

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 187.

Leipzig, Montag den 14. August 1905.

72. Jahrgang.

Neuer (XX.) Jahrgang

Moderne Kunst

Das 1. Heft

gelangt am 24. August zur Ausgabe

Inhalt und Ausstattung sind unübertroffen!

Durch die

äusserst günstigen Bezugsbedingungen

ist „MODERNE KUNST“

das gewinnbringendste Blatt

Der Rabatt beträgt bei einer Kontinuation von	Vierzehntagsheft-Ausgabe der „Modernen Kunst“				Monatsheft-Ausgabe der „Modernen Kunst“			
	Expl.	28/25	57/50	115/100 1150/1000	Expl.	28/25	57/50	115/100 1150/1000
Mark	210,40	437,60	892,00	8920,00	Mark	210,40	437,60	892,00 8920,00

Auslieferung in Wien bei Herrn Carl Konegen, Opernring 3, in Stuttgart bei Herrn Paul Neff Kommissionsgeschäft

==== *Sammelmaterial bitte zu verlangen* ====

Berlin und Leipzig

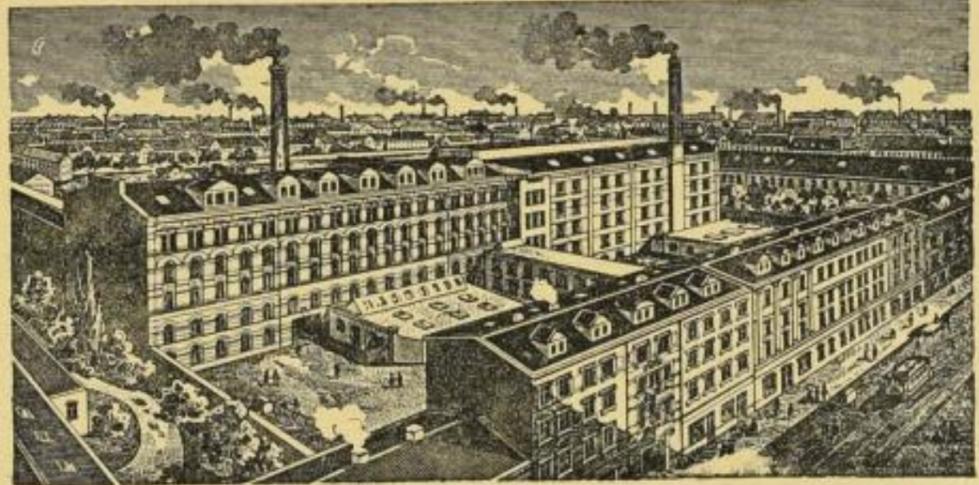
Rich. Bong, Kunstverlag

HÜBEL & DENCK

KÖNIGLICH BAYERISCHE HOFBUCHBINDEREI
UND EINBAND-
DECKEN-FABRIK



EINBÄNDE JEDER
ART. HERSTELLUNG
VON PRACHT-
EINBÄNDEN,
DECKEN, MAP-
PEN, KUNST-
GEWERBLICHE
ARBEITEN
JEDEN
GENRES.



PRÄMIERT: LEIPZIG WIEN
FRANKFURT A/M HALLE A/S
AMSTERDAM PARIS

LEIPZIG

FERNSPRECH-ANSCHLUSS N°357
TELEGRAMM-ADRESSE
HÜBELDENCK LEIPZIG.

VERTRETER: Berlin — Hamburg — Magdeburg — London — Madrid.

Nebenverdienst!

Die Namhaftmachung von
Adressen, welche sich für meine
in 6000 Auflage erscheinenden

1904

Mitteilungen
über
Bienen-
und
Geflügelzucht,
Gartenbau,
Fischerei
und
Kanarienzucht

Verlag von E. Mareis, Linz.

1904

interessieren, insbesondere als
Fach-Organ für Vereine, be-
zahle ich bei Abschluß des Ge-
schäftes mit hoher Provision!
Verlegern zur Infertion und
für Beilagen empfohlen.

E. Mareis Verlag
Linz a. D.

Reichhaltigste Monatszeitschrift für jede ländliche Wirtschaft.
Jahres-Abonnement nur 2 Mark.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 187.

Leipzig, Montag den 14. August 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1.—31. Juli 1905 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 7591*) Bucher, Franz Jos., in Fa. Franz Bucher, Nachfolger der früher Geß'schen Buchhandlung in Ellwangen a. J.
- 7584) Egermann, Ernst Richard Bernhard, in Fa. Bernhard Egermann in Guben.
- 7583) Endter, Magnus, in Fa. Magnus Endter in Traunstein.
- 7589) Brunau, Dr. Gustav, in Fa. Gustav Brunau Verlag in Bern.
- 7581) Klemmer, Heinrich, in Fa. Göbel & Scherer Buchhandlung in Würzburg.
- 7588) Leon, Friedrich, in Fa. Johann Leon sen. in Klagenfurt.
- 7587) Reichel, Max, in Fa. Max Reichel & Co. in Berlin.
- 7585) Ridert, Dr. Franz, Geschäftsführer der Firma A. W. Rafemann G. m. b. H. in Danzig.
- 7586) Schulz, Johann Erhard, in Fa. Otto Junne in Leipzig und Schott frères in Brüssel.
- 7590) Seifert, Richard Johannes, in Fa. Johannes Seifert in Dresden.
- 7592) Seifert, Eduard Walter, in Fa. Walter Seifert, Buchhandlung in Stuttgart.
- 7582) Winogrodzki, Karl, in Fa. Karl Winogrodzki in Nürnberg.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3261.

Leipzig, den 12. August 1905.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Friedrich Alber in Ravensburg.

Schweizer, Frz. Aug.: Geschichte der Nationalökonomie in 4 Monographien üb. Colbert, Turgot, Smith, Marx, nebst e. philosoph. Systematik der Nationalökonomie. III. Individualismus v. Smith. (XIV, 257 S.) gr. 8°. '05. 4. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Grenzfragen des Nerven- u. Seelenlebens. Einzel-Darstellungen f. Gebildete aller Stände. Hrsg. v. DD. L. Loewenfeld u. H. Kurella. Lex.-8°.

38. Heft. Loewenfeld, Dr. L.: Über die geistige Arbeitskraft u. ihre Hygiene. (VI, 69 S.) '05. 1.40.

Hughes, Dr. Henry: Lehrbuch der Atmungsgymnastik, m. 117 Abbildgn., 155 Uebgn. u. 30 Rezepten. 2. auf's Doppelte verm. Aufl. (VI, 254 S.) gr. 8°. '05. 4. —

Berlinische Verlagsanstalt in Berlin.

Pawelz, Gust. H.: Terminologia dentaria. Verdeutschung der in der zahnärztl. u. zahntechn. Fachliteratur vorkomm. techn. Fremdausdrücke. 2., stark verm. u. durchgeseh. Aufl. (IV, 108 S.) 8°. ('05.) 5. —

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Prag.

Beiträge zur deutsch-böhmischen Volkskunde. Im Auftrage der Gesellschaft zur Förderg. deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen geleitet v. Prof. Dr. Adf. Hauffen. VI. Bd. gr. 8°. 6. —

VI. Bd. John, Alois: Sitte, Brauch u. Volksglaube im deutschen Westböhmen. Mit 1 Karte des nordböhmischen Gebietes in Böhmen. (XVII, 458 S.) '05. 6. —

Christliche Buchhandlung in Breslau.

Freude, die, am Herrn ist unsere Stärke! 14 kurze Betrachtgn. v. e. jahrelangen Kranken. (16 S.) 8°. ('05.) n.n. —. 10

Volks-Kalender f. Schleswig-Holstein auf d. J. 1906. 32. Jahrg. (XXXII, 154 S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) fl. 8°. —. 40

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

Weigel, Dr. C.: Blätter der Erinnerung aus drei Jahrzehnten in Ulm. Eine Auswahl v. Festreden u. Vorträgen. (VII, 184 S.) 8°. '05. bar 2. —

J. Eisenstein & Co. in Wien.

Irányi, Bernh.: Die deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften im J. 1904. 11. Jahrg. (24 S.) Lex.-8^o. bar 1. 25

Bruno Feigenhan in Pöfnech.

Honndorf, Lehr. Jul.: Präparationen zur Behandlung des Dramas „Wilhelm Tell“ in der Volksschule. (Mit e. Orientierungskarte.) (47 S.) gr. 8^o. '05. bar —. 60

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Meyer, Dr. W. Wilh.: Welterschöpfung. Wie die Welt entstanden ist. 5. Aufl. (93 S. m. Abbildgn.) 8^o. ('05.) 1. —; geb. 2. —

Geographischer Kartenverlag in Bern.

Kümmerly, H.: Spezialkarte des Exkursionsgebietes v. Bern in Relief-Bearbeitung. Hrsg. unter Mitwirkung des Verkehrs-Vereins Bern. 1:75,000. 63x85,5 cm. Farbdr. ('05.) 1. 80; auf Papier in Taschenform. 2. 40; auf Leinw. in Taschenform. 3. 20

J. Gabel in Regensburg.

Für Herz u. Haus! Familienbibliothek. H. 8^o. Geb. in Leinw. jeder Bd. 1. —

21. Brädel, Ferdinande Frein v.: Frühlingsrausch u. Herbststürme. — Nur e. kleine Erzählg. Romellen. (198 S.) ('05.) — 22. Schlippenbach, Freifrau G. v.: Verblutet. Roman. (253 S.) ('05.)

Paul Hartung's Verlagsbuchh. in Gotha.

Bauer, Fritz: Das Servieren. — Das Tischdecken. — Das Serviettenbrechen. — Das Tranchieren. — Das Anrichten. Mit vielen Abbildgn. u. ausführl. Text. 11. Aufl. (96 S.) 8^o. ('05.) 1. —
— Das Tischdecken u. Servieren bei verschiedenen Gelegenheiten, wie beim Morgentee (erstes Frühstück), bei e. Gabelfrühstück, bei verschiedenen Theevisiten etc. etc. [Aus: „M. Gabel's neues illust. Regensburger Kochbuch.“] (48 S. m. Abbildgn.) 8^o. ('05.) —. 50

Herdersche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Bumüller, J., u. J. Schuster, DD.: Deutsche Fibel. Neue, illustr. Ausg., nach der analytisch-synthet. Methode bearb. v. R. Pippert. 2. Schulj. 4. Aufl. (IV, 96 S.) 8^o. ('05.) —. 35; Kart. —. 50

Jahrbuch der Naturwissenschaften. Unter Mitwirkg. v. Fachmännern hrsg. v. Dr. Max Wildermann. Generalregister über die Jahrgänge 1900/01—1904/05. (16.—20. Jahrg.) (LXXXI S.) gr. 8^o. '05. 1. —

Schwarz, Inst.-Vorst. W., u. Lehr. E. Wollweber: Schülerhandkarte des Grossherzogt. Baden. 1:856,000. 3. Aufl. 34,5x27 cm. Farbdr. ('05.) —. 25

R. Herrosé's Verlag in Wittenberg.

Noelpp, Baugewerksch.-Oberlehr. W.: Das Fachzeichnen f. Möbeltischler. 2. Tl.: Einfache Möbel. (Lehrbücher f. das Fachzeichnen an gewerbl. Fortbildungs- u. Handwerker-schulen unter Berücksicht. der neuen Gesellenprüfungs-Ordng. hrsg. v. Reg. u. Gewerbeschulr. D. Spehler u. Fachlehrern an der staatl. Fortbildungs- u. Gewerkschule in Posen.) (8 S. m. Abbildgn. u. 12 Taf.) qu. 8^o. '05. 1. 80

Schroeter, Sem.-Lehr. H.: Die Methodik des Rechnens u. Raumlehre-Unterrichts in der Volksschule. Ein Handbuch f. die oberen Klassen der Seminare u. f. Volksschullehrer. 3. vollständig umgearb. u. verb. Aufl. (VII, 372 S.) gr. 8^o. '05. 3. 50

S. Hirzel in Leipzig.

Freitag, Gust.: Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Neuer Abdr. 8^o.

1. Bb. Aus dem Mittelalter. 29. Aufl. (VI, 555 S.) '05. 6.75.

J. Kaufmann in Frankfurt a. M.

Raschi: Der Kommentar des Salomo B. Isak über den Pentateuch. Nach Handschriften, seltenen Ausgaben u. dem Talmud-Kommentar des Verf. m. besond. Rücksicht auf die nachgewiesenen Quellen kritisch hergestellt v. Prof. A. Berliner. 2. ganz umgearb. Aufl. (XXIX, 452 S.) Lex.-8^o. '05. bar n.n. 10. —; geb. n.n. 12. —

J. A. Le Roux & Co., Verlag in Straßburg.

Mathias, Dr. F. X.: Die Musik im Elsaß. (42 S.) gr. 8^o. '05. bar —. 60

Fr. Linz'sche Buchh. Friedr. Val. Linz in Trier.

Ludt, Lehr. A.: Handkarte des Kreises Merzig. Für den Schul- u. Privatgebrauch bearb. u. gezeichnet unter Benutzg. seiner Wandkarte des Kreises u. der v. der königl. Kataster-Inspektion zu Trier hrsg. Entfernungs- u. Reisekarte des Kreises. 1:80,000. 36,5x44 cm. Farbdr. ('05.) —. 75; auf Leinw. 1. 35; m. Stäben 1. 60

— Handkarte des Stadt- u. Landkreises Trier. Für den Schul- u. Privatgebrauch bearb. 1:100,000. 48x49 cm. Farbdr. ('05.) 1. —; auf Leinw. 1. 60; m. Stäben 1. 80

Trier u. seine Sehenswürdigkeiten, e. illustr. Führer durch die Stadt Trier u. deren nähere Umgeb. 5. Aufl. (77 S. m. 27 Abbildgn. u. 1 Plan.) kl. 8^o. '05. Kart. —. 75; auf Kunstdr.-Pap. 1. —

Wanderungen, 50 der schönsten, in die Umgebung v. Trier. 3. verb. Aufl. der v. dem Trierer Wanderbund hrsg. 50 Wandergr. (VIII, 36 S.) H. 8^o. '05. —. 50

G. Lühr & Dirks' Verlag in Garding.

Almanach, kleiner, f. jedermann auf d. J. 1906. 39. Jahrg. (40 u. 14 S.) H. 8^o. —. 15

Kontor-Kalender, schleswig-holsteinischer, 1906. (2 Bl.) qu. Lex.-8^o. bar —. 15; auf Pappe —. 40

Meyn's, Dr. Ludw., schleswig-holsteinischer Haus-Kalender f. 1906. Hrsg. v. Wilh. Lohsen. 38. Jahrg. (171 S. m. Abbildgn.) H. 8^o. —. 50

Tafel-Kalender, schleswig-holsteinischer, 1906. (2 Bl.) 4^o. bar —. 10; auf Pappe —. 30

Missionsbuchhandlung P. Ott in Gotha.

Stodmayer, Past. D.: Bedruf an die Gemeinde! (Vom Redner nicht durchgesehen.) (86 S.) 8^o. '05. —. 80

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Materialvorschriften der deutschen Kriegsmarine. Ausg. 1905. (Vorschriften f. die Vieferg. u. Abnahmeprüfg. der hauptsächlichsten Materialien u. Apparate des Kriegsschiffs- u. Torpedobootsbau.) (V, 147 S.) Lex.-8^o. '05. Kart. 3. 60

Ernst Heinrich Moritz in Stuttgart.

Bibliothek der Gesundheitspflege. H. 8^o.

9. Bb. Forel, vorm. Prof. Dr. Aug.: Hygiene der Nerven u. des Geistes im gesunden u. krankten Zustande. Mit 10 Illustr. 2. Aufl. (4.—6. Tauf.) (296 S.) '05. 2.50; geb. in Leinw. 3.—

Vorberg, Dr. Gaston: Ratschläge f. Nervenleidende. Ein Katechismus f. Neurastheniker. (40 S.) H. 8^o. '05. —. 60

Otto Wetters in Heidelberg.

Jacobi, Geh. Baur. Prof.: Das Kastell Feldberg. [Aus: „Der obergerm.-raet. Limes des Roemerreiches.“] (56 S. m. Abbildgn. u. 11 Taf.) 4^o. '05. 10. —

Limes, der obergermanisch-raetische, des Roemerreiches. Im Auftrage der Reichs-Limeskommission hrsg. von den Dirigenten Gen.-Leutn. z. D. Osc. v. Sarwey u. Prof. Ernst Fabricius. 25. Lfg. (56 S. m. Abbildgn. u. 11 Taf.) 4^o. '05. 7. 20

Otto Rippel, Verlag in Hagen.

Amtskalender f. evangelische Geistliche auf d. J. 1906. Hrsg. v. Pfr. J. Schneider. (2 Tle.) 33. Jahrg. 1. Tl. Schreibkalender. (270 S.) 16^o. Geb. in Leinw. 1. 20; Ausg. B. (m. Notizblättern statt der Tabellen) bar 1. 20

G. Schaffnit in Düsseldorf.

Anschütz, E.: Übersichtskarte des Kreises Kempen. 1:40,000. 71,5x83 cm. Farbdr. ('05.) bar 2. —; m. Stäben 2. 50

Schaffnit's neue Verkehrs-Karte v. Westfalen u. Hessen-Nassau. [Aus: „W. Koch u. C. Opitz, Eisenbahn- u. Verkehrs-Atlas.“] 1:600,000. 3. Aufl. 47,5x50 cm. Farbdr. ('05.) bar —. 30

Siegbert Schnurpsel in Leipzig.

Jacius, S.: Das Fußballspiel. (32 S. m. 9 Abbildgn.) 8^o. ('05.) bar —. 20

Dr. Fritz Seeling in Bronnzell bei Fulda. (Nur direkt.)

Seeling, Dr. Fritz: Die gesamte Litteratur üb. Philippum Magnanimum, Landgraf zu Hessen, Graf zu Sagenelnbogen etc., in kritischer Übersicht u. der Zeit nach bibliographisch verzeichnet. 1. Drittel: Versuch e. krit. Übersicht, zur Einleitg. [Aus: Hessenland in 2., verb. Aufl.] (20 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) Lex.-8^o. '05. † 1. —

Stahel'sche Verlagsanstalt in Würzburg.

Stahel's Kontor-Notiz-Kalender f. 1906. Mit den Postvorschriften. (2 Bl.) 27×43 cm. —. 20; auf Pappe —. 35

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Künstler-Monographien. Hrsg. v. H. Knackfuß. Lex.-8^o.

LXXVII. **Jeffer, Jarno:** Roffetti. Mit 70 Abbildgn. v. Gemälden. (V. 96 S.) '05. In Leinw. kart. 4.—; Geschenkausg., geb. 5.—; Luxusausg. geb. in Lbr. 20.—

Verlag der modernen Kaufmänn. Bibliothek in Leipzig.

Bergmann, Real- u. Handelslehr. Aug.: Die Preisberechnung f. Handwerk, Handel u. Industrie, eingehend erläutert u. m. vielen der Praxis entnommenen Beispielen belegt. Ein Buch f. Handwerker, Kaufleute u. Industrielle, sowie f. Fachschulen zu ob. Berufsarten. (Moderne kaufmänn. Bibliothek.) (VIII, 116 S.) 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. 2. 75

Verlag „Renaissance“ in Schmargendorf-Berlin.

Kossmann, Dr. Robby: Züchtungspolitik. (XVI, 251 S.) gr. 8^o. '05. 5.—; geb. bar 6.—

Verlagsanstalt u. Druckerei in Hamburg.

Wittenberg, Dr. Max: Reederei-Neubauten im J. 1905. (31 S.) 8^o. ('05.) 1.—

R. v. Waldheim in Wien.

Kilometerzeiger, officieller. IX. Ausg. 1902. Nachtrag IV. (Deutsch u. ungarisch.) (36 S.) Lex.-8^o. '05. —. 30

Weller'sche Buchh. (Oscar Roegner) in Baugen.

Adressbuch der Stadt Baugen 1905, nach amtl. Quellen zusammengestellt. Mit Stadtplan. Nebst e. Anh., enth. ortspolizeil. Bestimmungen, etc., sowie e. Geschäfts-Anzeiger. Ausgegeben im Juli. (XVI, 278 S.) gr. 8^o. Kart. bar n.n. 3. 50

Preibisch, Ernst: Wetterlehre. Ein Hausbuch f. die gesamte Landwirtschaft Deutschlands u. der angrenzenden Länder, auch f. die, welche an der Wetterkunde Interesse haben. (IV, 95 S. m. Abbildgn.) 8^o. '05. Geb. in Leinw. 2. 40

D. B. Wiemann in Barmen.

Bullinger, D. G. W.: Die Apokalypse od. Der Tag des Herrn. (XVI, 529 S.) gr. 8^o. ('05.) Geb. in Leinw. bar 8.—

A. Wilpert in Groß-Strehlitz.

Wilpert, D.: Kleine Heiligenlegende. Auf Grund der amtl. Lehrpläne f. kath. Volksschulen hrsg. 4. Aufl. Mit e. Anh. „Das Kirchenjahr“. (48 S.) fl. 8^o. '05. bar —. 12

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlagsgesellschaft in München.

Kirsch, I. P., u. V. Luksch: Geschichte der katholischen Kirche. 24. Lfg. (2. Bd. S. 521—544 m. Abbildgn., 1 Taf. u. 1 farb. Karte.) 4^o. 1.—

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Hefte, anatomische. Beiträge u. Referate zur Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Fr. Merkel u. R. Bonnet. 1. Abth.: Arbeiten aus anatom. Instituten. 88. Heft. (29. Bd. 2. Heft.) (S. 163—347 m. 4 Fig. u. 22 Taf.) Lex.-8^o. In Mappe 14.—

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Bühnen-Spielplan, deutscher. Juli 1905. (S. 935—968.) 8^o. 1.—

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie u. Entwicklungsgeschichte, hrsg. v. O. Hertwig, v. la Valette St. George, W. Waldeyer. 66. Bd. 4. Heft. (IV u. S. 471—608 m. 10 Fig. u. 8 Taf.) gr. 8^o. bar 12.—

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 91. Bfg. (5. Bd. S. 193—216 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8^o. bar —. 60

Richard Giffstein Nachf. in Berlin.

Netcliffe's, Sir John, historisch-politische Romane. Durchgesehen u. hrsg. v. Ernst Goeg. II. Serie. 8. Bfg. Puebla. (2. Bd. S. 113—192.) 8^o. bar —. 30

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Gegründet v. Bruno Hildebrand. Hrsg. v. Prof. Dr. J. Conrad in Verbindg. m. Proff. DD. Edg. Loening, W. Lexis, H. Waentig. 3. Folge. 30. Bd. [Der ganzen Reihe 85. Bd.] 6 Hefte. (1. Heft. 144 S. u. Volkswirtschaftl. Chronik 1905 S. 287—352.) gr. 8^o. '05. bar 20.—; einzelne Hefte 4.—

Martin Sager, Verlag in Bonn.

Archiv f. die gesammte Physiologie des Menschen u. der Thiere. Hrsg. v. E. F. W. Pflüger. 109. Bd. 5. u. 6. Heft. (S. 217—306 m. 4 Fig. u. 4 Taf.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. 4. 40; Einzelpr. 5.—

G. Sedeler in Leipzig.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger f. Buchhandel u. Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaaren u. Lehrmittel. (In deutscher, französ. u. engl. Sprache.) 19. Jahrg. Juli 1905—Juni 1906. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8^o. bar n.n.n. 4.—

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.

Ehrler, Jos. Geo. v.: Kanzelreden. Neue durchgeseh. Aufl. 42. Bfg. (6. Bd. 2. Aufl. S. 49—128.) gr. 8^o. —. 90

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Hiersemann's Handbücher. gr. 8^o. Jede Lfg. 3.—
1. Bd. Anderson, W. J., u. R. Phené Spiers: Die Architektur v. Griechenland u. Rom. Aus dem Engl. v. Konr. Burger. 3. Lfg. (S. 161—240 m. Abbildgn. u. Taf.) '05.

Ant. Jypoldt's Nachf. in Saaz.

Lutze, Karl: Der politische Bez. Saaz. Eine Heimatkunde. 3. Bfg. (S. 129—200 m. Abbildgn. u. Taf.) Lex.-8^o. n.n. 1.—

Friedr. Irrgang in Bränn.

Staaten, die, Europas. Begründet v. H. F. Brachelli. 5. Aufl. Hrsg. von Frz. v. Juraschek. 8. Lfg. (S. 561—640.) gr. 8^o. 2.—

G. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.

Fischer, Herm.: Schwäbisches Wörterbuch. Auf Grund der von Adelb. v. Keller begonnenen Sammlgn. bearb. 11. Lfg. (2. Bd. Sp. 1—160.) Lex.-8^o. 3.—

Paul List in Leipzig.

Eichstruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 73. Bfg. (10. Bd. S. 689—736 u. 11. Bd. S. 1—32.) 8^o. bar —. 40

Schobert's, H., illustrierte Romane. 26. Bfg. (4. Bd. S. 17—64.) 8^o. bar —. 40

G. G. Münchmeyer in Dresden-Niedersiedlitz.

Kraft, Rob.: Detektiv Nobody's Erlebnisse u. Reiseabenteuer. I. Serie. 49. Bfg. (5. Bd. S. 609—672 m. Abbildgn.) 8^o. bar —. 20

May's, Karl, illustrierte Werke. V. Serie. Die Liebe des Ulanen. Roman. Neue illustr. Ausg. 9. Bfg. 8^o. bar —. 30
2. Bd. Napoleons letzte Liebe. (S. 161—256.)

Erwin Nägels in Stuttgart.

Zeitschrift f. Morphologie u. Anthropologie, hrsg. v. G. Schwalbe. 8. Bd. 3. Heft. (III u. S. 279—448 m. 4 Fig. u. 12 Taf.) Lex.-8^o. bar 18.—

J. Neumann in Neudamm.
Gausch des Wissens. 307. u. 308. Heft. (Mit Abbildgn.)
 gr. 8^o. bar je —. 30
 307. 308. Mafer, S.: Die Physik. 27. u. 28. Heft. (2. Bd. S. 257—336.)
Kakteen, blühende. (Iconographia cactacearum.) Nach dem
 Tode v. Karl Schumann hrsg. durch Max Gürke. 5. Bd. (12 farb.
 Taf. m. 12 Bl. Text.) 4^o. Kart. 13. —

Moritz Schäfer in Leipzig.
Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 93. Heft. (24 S. m.
 Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8^o. —. 50

G. A. Seemann in Leipzig.
Meister der Farbe. 1905. 8. Heft. (6 farb. Taf. m. je 1 Bl.
 u. 8 S. Text.) gr. 4^o. Einzelpr. 3. —; Subskr.-Pr. bar 2. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Großkaufmann, der deutsche. Hrsg. auf Veranlassg. des deutschen
 Verbandes f. das kaufmänn. Unterrichtswesen. 3. Bfg. (S. 193
 —288.) Lex.-8^o. 1. —

Vincentius-Buchhandlung in Nordhausen.
Universal-Volkslexikon, katholisches, zur Aufklärung u. Belehrung
 f. jedermann. Hrsg. v. Nil. Thoemes. 81. u. 82. Heft. (2. Bd.
 Sp. 2529—2656.) Lex.-8^o. bar je —. 25

Wilhelm Violet in Stuttgart.
Freund, Wilh.: Triennium philologicum od. Grundzüge der
 philolog. Wissenschaften, f. Jünger der Philologie zur Wieder-
 holg. u. Selbstprüfg. bearb. 3. Aufl. 3. Heft. (1. Bd. S. 161
 —240.) gr. 8^o. 1. —

Otto Wigand in Leipzig.
Ritter's geographisch-statistisches Lexikon. 9. Aufl. Unter der
 Red. v. Johs. Penzler. 21. Lfg. (1. Bd. S. 1121—1176.) Lex.-8^o.
 1. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 Zusammenge stellt von der Redaktion des Börsenblattes.
 U = Umschlag.

Ernst Aldermann, Großh. Hofbuchhändler in Konstanz. 7123
 Geronimi, Die Grundlagen und Zeitfragen der Landwirtschaft.) 3. A.

Friedrich Cohen in Bonn. 7124
 Boigt u. Wirtgen, Bericht über die Vorarbeiten zur Heraus-
 gabe eines Forstbotanischen Merkbuches für die Rhein-
 provinz. 30 S.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 7127
 Frapié, Die Kinderschule. 3 A 50 S; geb. 5 A.

Carl Kempe sen. in Nürnberg (G. Sedeler in Leipzig.) 7123
 Bauer, Die Einrichtung des chemigraphischen Ateliers in Buch-
 druckereien. Kart. 1 A.

Wilhelm Knapp in Halle a/S. 7126
 Monographien über angewandte Elektrochemie, Band XXI:
 Lorenz, Die Elektrolyse geschmolzener Salze. Zweiter Teil.
 8 A.
 Brode, Über die Oxydation des Stickstoffes in der Hochspan-
 nungsflamme. 2 A 50 S.
 Encyklopädie der Photographie, Heft 53: Gottlieb, Praktische
 Anleitung zur Ausübung der Heliogravure. 1 A 50 S.
 Der Bahnmeister, hrsg. von Burck, Band 1: Theoretische Hilfs-
 lehren für die Praxis des Bau- und Erhaltungsdienstes der
 Eisenbahnen. Heft 2. 3 A 80 S.
 Sonderdrucke aus der Zeitschrift „Metallurgie“: Blömeke, Über
 die amerikanischen Erz-Aufbereitungsverfahren nach dem
 Richardsschen Aufbereitungs-Lehrbuche. Etwa 5 A.
 Peters, Flammenofenpraxis im amerikanischen Kupferhütten-
 betrieb. 2 A.

Wilhelm Knapp in Halle a/S. ferner: 7126/7127
 Katechismen der Photographie, Heft 7: Stolze, Katechismus
 der allgemeinen photogr. Optik. 1 A; geb. 1 A 50 S.
 Eder, Geschichte der Photographie. 12 A.

Albert Raud & Co. in Berlin. 7128
 Wegner, Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige.
 III. Aufl. Bfg. 2. 1 A 50 S.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München. 7124
 Schweitzers Zettelausgabe der Gesetze vom 5. Juni 1905, betr.
 Änderungen des Gerichtsverfassungsgesetzes und der Zivil-
 prozessordnung. 50 S.

Bernhard Tauchnik in Leipzig. 7124
 Benson, The Image in the Sand. (T. Ed. vols. 3832/3833.)

Beit & Comp. in Leipzig. 7124
 Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Neue Folge.
 X. Bd. 1. Heft, pro komplett 4 A.

Verlag Harmonie in Berlin. 7125
 Vom Theater. Neue Folge. 1 A 50 S.

Beschlagnahmte Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der I. Strafkammer des
 hiesigen Landgerichts vom 24. 5. 1905 (14. M. 7/05) ist auf
 Grund des § 130 St.-G.-B. die Unbrauchbarmachung
 folgender polnischer Druckschriften angeordnet:

a) Der Ansichtspostkarte mit einem betenden Mädchen und einem
 Gedicht mit der Überschrift »Modlitwa polskiego dziewczecia«
 (Gebet des polnischen Mädchens), beginnend »Wiem ja, bo mi
 o tem«;

b) Ein Kuvert mit dem Aufdruck »Serya 49 Wydawnictwo Sa-
 lonu Malarzy Polskich, Kraków . . . Piesni narodowe (Na-
 tional-Lieder)«, nebst 10 Ansichtspostkarten, auf denen je ein
 Vers eines Liedes mit roten sich befindet. Der Anfang der
 Lieder lautet:

1. »Bartoszu, Bartoszu, Oj nie tracwa nadziei«,
2. »Za Niemen tam precz«,
3. »Boga rodzica dziewica«,
4. »Niedbam jaka spadnie kara«,
5. »Grzmia pod Stoczkiem armaty«,
6. »Walecznych tysiac opuszcza Warszawe«,
7. »Przechodnin gdy wte strone«,
8. »Jak to nawojence ladnie«,
9. »Na Wawel na Wawel«,
10. »Tam na bloni blyszczy kwiecie«;

c) Neujahrs-Postkarten mit folgenden Darstellungen:

1. Ein Automobil, gelenkt von einer weiblichen Gestalt, über-
 fährt einen Preußen und einen Russen. Über der Gestalt
 in dem Automobil schwebt die Königskrone und der weiße
 Adler;
2. Eine weibliche Gestalt, eine rot-weiße Fahne und einen
 Lorbeerkranz haltend, fährt auf einem als Fahrrad ge-
 dachten Zifferblatt über den Erdball, hinter dem das neue
 Jahr als Sonne aufgeht. Seitwärts hiervon ein Wappen-
 schild mit weißem Adler und der Königskrone;
3. Eine weibliche Gestalt, das neue Jahr, tritt aus einem
 Torweg, über dem der Wappenschild mit dem weißen
 Adler angebracht ist. Zwei Polen, von denen einer eine
 rot-weiße Fahne trägt und eine Glocke schwingt, begrüßen
 jene Gestalt;
4. Über der polnischen Königsburg schwebt die Königskrone
 und der weiße Adler, der zwei gekreuzte Lanzen mit rot-
 weißen Fahnen hält.
5. Eine gekrönte weibliche Gestalt hält den Wappenschild mit
 dem weißen Adler und schwingt eine Fackel. Im Hinter-
 grunde geht die Sonne, das neue Jahr, auf.
6. Aus einem Torwege schweben zwei weibliche Gestalten, die
 eine eine Fackel, die andre eine Glocke schwingend. Über
 ihnen schwebt, eine Siegespalme haltend, der weiße Adler

7. Über einer weißen Tafel mit der Aufschrift: »1. Stycznia (Januar)« sibt der weiße Adler mit ausgebreiteten Schwingen, darüber schwebt die Königskrone.
8. Auf dem Erdball, auf dem die Grenzen des ehemaligen polnischen Reiches eingezeichnet sind, sibt der weiße Adler, ein rot-weißes Band mit der Aufschrift: »Boze zbaw Polske (Gott erlöse Polen)« im Schnabel haltend. Darüber geht als Sonne das neue Jahr auf. In den Wolken schwebt ein Muttergottesbild.
9. Der Wappenschild mit dem weißen Adler in der Königskrone liegt auf zwei gekreuzten Lanzen mit weißroten Fähnchen. Darunter befindet sich ein rotweißes Band mit der Aufschrift: »Boze zbaw Polske«. In den Wolken schwebt ein Muttergottesbild mit der Umschrift: »O Maryo, Królowo Korony Polskiej módl sie za nami (O Maria, Königin der polnischen Krone, bete für uns)«.
10. Ansichtskarten in 4 Ausführungen mit der Unterschrift: »IV. Zlot Sokolstwa polskiego 28 i 29 czerwca 1903 we Lwowie (4. polnischer Sokol-Zusammenflug am 28. und 29. Juni 1903 in Lemberg)«.
11. 8 dreiteilige Ansichtskarten, zusammen darstellend das Panorama der Schlacht von Raclawice, gemalt von Kossak und Styka.
12. 6 Briefbogen mit Versen, welche beginnen:
 1. »Gdy Pan Zasztze pów tacza naszastoni«,
 2. »O dziecino! Boza wola«,
 3. »Jakósmi z wiary zostali narodem«,
 4. »Dopokad polskiej piesni ton«,
 5. »Jak dlugo, Polko, twe serce bedzie«,
 6. »Aby Polska nie zginela«.

Essen, 2. August 1905.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahndungsblatt Stück 1941 v. 11. August 1905.)

Nichtamtlicher Teil.

Bestimmungen der Postordnung über Postdrucksachen.

Von Oberpostassistent Langer.

Es ist in allen Fällen Sache des Absenders einer Drucksache, sich zu vergewissern, ob seine Sendung bei Aufgabe zur Postbeförderung den Anforderungen in bezug auf Beschaffenheit des Inhalts entspricht, die die Postordnung an eine Drucksache stellt. Der postalische Begriff »Drucksache« geht ziemlich weit. So werden gegen die festgesetzte ermäßigte Drucksachentaxe alle Gegenstände befördert, die durch Buchdruck, Kupferstich, Stahlstich, Holzschnitt, Lithographie, Metallographie, Photographie, Hektographie, Papyrographie, Chromographie oder ein ähnliches mechanisches Verfahren vervielfältigt sind. Pflicht ist dabei, daß die Gegenstände ihrer Form und ihrer sonstigen Beschaffenheit nach geeignet sind, mit der Briefpost befördert zu werden. Briefe, d. h. ausführliche Korrespondenzen, dürfen den Drucksachen nicht beigelegt sein. Welche schriftliche Änderungen oder Zusätze erlaubt sind, davon später.

Unter den Begriff »mechanisches Verfahren« fallen auch die Vervielfältigungen, die mit der Schreibmaschine hergestellt werden, ebenso die, die mit dem Cyclostyl-Kopierapparat, dem Edison Mimeographen und dem Multiplikator gewonnen worden sind, sowie die, die durch Kautschukbuchstaben unter Verwendung eines Stempels oder Typenhalters entstanden sind. Dagegen haben einzelne Schriftstücke, die mittelst des Durchdrucks, der Kopierpresse und der Schreibmaschine hergestellt sind, keinen Anspruch auf Beförderung gegen die Drucksachentaxe. Auto-graphierte Schriftstücke dagegen werden den lithographierten, durch Kollographie oder mit dem sogenannten Trypographen hergestellten Schriftstücken den metallographierten Schriftstücken, Lichtpausen den durch Photographie vervielfältigten Gegenständen gleichgeachtet, gelten demnach als »Drucksachen«, ebenso Abziehbilder, die durch eins der genannten Vervielfältigungsverfahren hergestellt worden sind.

Die ermäßigte Taxe findet auch Anwendung auf solche Drucksachen, die durch verschiedene nach einander angewendete Vervielfältigungsverfahren hergestellt worden sind, z. B. teils durch Buchdruck, teils durch Trypograph etc. Ferner sind gegen die Drucksachentaxe zugelassen Zeichenvorbilder, die durch Prägedruck auf Kartenpapier hergestellt worden sind, ferner die mit erhabenen Punkten versehenen Papiere für

Blinde. Die Aufschrift von Sendungen mit Blindenschriften muß jedoch in gewöhnlichen Schriftzeichen ausgeführt sein.

Offne Sendungen mit bedruckten Papierbogen oder Papierstücken gelten nur dann als Drucksachen, wenn der Inhalt der Sendung nicht als Papiermuster dienen soll. Ist dies der Fall, so unterliegt die Sendung der Taxe für Warenproben. Entwertete oder unentwertete Postfreimarken sind als Drucksachen zulässig; ebenso können Karten, z. B. Postkarten, Bücherzettel, Postanweisungen etc., die mit gedruckter Aufschrift oder gedrucktem Texte versehen sind, mit Freimarken oder ohne solche den Drucksachen bei der Beförderung unter Kreuzband etc. beigelegt werden. Auch dürfen den unter Umschlag oder Band eingelieferten Bücherzetteln mit Freimarken versehene Streifbänder, deren Aufschrift gedruckt ist, beigelegt werden. Die Ausfüllung gedruckter Formulare zu Empfangsbestätigungen, Zahlungsaufforderungen, Liefererscheinungen, Ausweisarten usw., wie überhaupt aller Formulare, deren Zweck es mit sich bringt, daß jede einzelne Ausfertigung einen teilweise andern Text, wie z. B. Angabe eines Betrags, oder des Zahltags, erhält, durch Abdruck einzelner Kautschukbuchstaben oder Kautschukzahlen, gleichviel ob der Abdruck mit der Hand oder mittelst eines Halters oder einer Klemme erfolgt, ist bei Sendungen, die gegen die ermäßigte Taxe befördert werden sollen, nicht zulässig (ausgenommen die später genannten, ausdrücklich bezeichneten Zusätze 1—15).

Eine Drucksachensendung muß offen und zwar entweder unter Streif- oder Kreuzband oder umschnürt oder in einem offenen Umschlag oder aber in einfacher Weise zusammengefaltet zur Postbeförderung aufgeliefert werden, so daß ihr Inhalt postseitig leicht geprüft werden kann. Ebenso können auch Bücher, gleichviel ob gebunden oder geheftet, versendet werden. Falls sich das Kreuzband einer Drucksachensendung nicht abstreifen läßt, ist es dem prüfenden Postbeamten erlaubt, es zu zerschneiden oder zu zerreißen, gleichgültig, ob dabei die verwendeten Freimarken mit zerrissen werden. Nach geschahener Prüfung wird das Band wieder gehörig befestigt. Die Drucksachen können auch in Briefform zusammengefaltet, müssen aber unverschlossen sein. Ausgenommen sind hiervon solche Drucksachen, die aus großen, nicht in einfacher Weise zusammengefalteten Bogen bestehen; diese müssen unter einem Streif- oder Kreuzband oder unter offnem Umschlag aufgeliefert werden.

Gegen die Drucksachentaxe ist auch die Beförderung von

Alben mit Photographien zulässig. Einbanddecken können nur dann als Bestandteile einer Drucksachensendung angesehen und gegen die Drucksachentaxe befördert werden, wenn sie von dem dazu gehörenden Druckwerk begleitet sind. Drucksachen in Rollenform dürfen 75 Zentimeter in der Länge und 10 Zentimeter im Durchmesser nicht überschreiten.

Drucksachen sind auch in Form offener Karten zulässig; solche Karten dürfen aber nicht die Größe der Formulare zu Postpaketadressen (11,1 : 18,8 cm) wesentlich überschreiten und nicht die Bezeichnung »Postkarte« tragen. Es ist jedoch zulässig, den Vermerk »Postkarte« abzuändern in »Drucksache«. Unzulässig ist jedoch, Karten von wesentlich anderer als rechteckiger Gestalt, z. B. in Form von Fludern, Kleeblättern, Bierseideln u. c. offen zu versenden. Gedruckte Doppellkarten können, auch wenn sie auf der nach außen gekehrten Rückseite mit gedruckten Angaben versehen sind, offen (d. h. ohne Umschlag oder Kreuzband) zur Beförderung gegen die Drucksachentaxe zur Post gegeben werden. Mit offenen Karten können auch Formulare zu Antwortkarten mit Postwertzeichen oder ohne solche verbunden sein.

Mehrere unter einer Umhüllung vereinigte Drucksachen dürfen nicht mit verschiedenen Adressen versehen sein. Sendungen, bei denen die Aufschrift nicht nur den eigentlichen Empfänger bezeichnet, sondern zugleich die Bestimmung enthält, daß die Sendungen auch andern Personen mitgeteilt werden sollen, werden nicht gegen die Drucksachentaxe zur Beförderung angenommen.

Es ist bei Drucksachen zulässig:

1. auf gedruckten Visitenkarten die Adresse des Absenders, seinen Titel sowie mit höchstens fünf Worten oder mit den üblichen Anfangsbuchstaben gute Wünsche, Glückwünsche, Dankfagungen, Beileidsbezeugungen oder andre Höflichkeitsformeln handschriftlich hinzuzufügen;

2. auf den Drucksachen selbst den Tag der Absendung, die Unterschrift oder Firma, sowie den Stand und Wohnort des Absenders handschriftlich oder auf mechanischem Wege anzugeben oder abzuändern;

3. Druckfehler zu berichtigen;

4. Korrekturbogen das Manuskript beizufügen und in den Korrekturbogen Änderungen und Zusätze zu machen, die die Korrektur, die Form und den Druck betreffen, auch solche Zusätze bei mangelndem Raum auf besondern Zetteln anzubringen. Wenn dagegen Manuskripte für sich allein befördert werden, unterliegen sie der Taxe für Geschäftspapiere. Dasselbe gilt von Ausschnitten aus Druckwerken oder sonstigen Drucksachen, die, zum Zweck der Neuauflage des Werks mit Berichtigungen, Ergänzungen u. c. versehen, an den Verlag zurückgesendet werden;

5. gewisse Stellen des gedruckten Textes zu durchstreichen, um sie unleserlich zu machen. Die Durchstreichungen brauchen aber nicht derart ausgeführt zu sein, daß die durchstrichenen Angaben tatsächlich unleserlich geworden sind;

6. Worte oder Teile des Textes, auf die man die Aufmerksamkeit zu lenken wünscht, durch Anstreichen hervorzuheben oder zu unterstreichen, und zwar in der Weise, daß solche Worte oder Stellen des Textes ebensowohl unterstrichen als durch Striche am Rand, durch Einklammern u. c. bezeichnet werden können;

7. bei Preislisten, Börsenzetteln, Handelszirkularen und Prospekten, Zahlen nebst Zusätzen, die als Bestandteile der Preisbestimmung zu betrachten sind, sowie bei Reiseankündigungen den Namen des Reisenden, die Zeit seines Eintreffens und den Namen des Orts, den er zu besuchen beabsichtigt, mit der Feder oder auf mechanischem Wege einzutragen oder zu berichtigen. Bei Warenbestellkarten ist es gestattet, gewisse Stellen des gedruckten Textes auch zu dem Zweck zu durchstreichen oder zu unterstreichen, um kenntlich

zu machen, daß sich die Bestellung lediglich auf die nicht durchstrichenen oder die unterstrichenen Gattungen oder Mengen von Waren erstrecken soll. Preislisten, Handelszirkulare, Prospekte u. c. dürfen außer den Zahlenangaben auch andre als Bestandteile der Preisbestimmung zu betrachtende schriftliche Zusätze, wie z. B. »frei Bahnhof«, »frei vor die Tür«, »frei ab hier«, »Rabatt x%« enthalten;

8. in Anzeigen über die Abfahrt von Schiffen den Tag der Abfahrt handschriftlich anzugeben;

9. in Einladungs- und Einberufungskarten den Namen des Eingeladenen oder Einberufenen sowie Zeit, Zweck und Ort der Zusammenkunft zu vermerken;

10. auf Büchern, Musikalien, Zeitungen, Zeitschriften, Bildern, Landkarten, Weihnachts- und Neujahrskarten eine Widmung hinzuzufügen und diesen Drucksachen eine auf den Gegenstand bezügliche Rechnung beizulegen, sowie die Rechnung mit solchen handschriftlichen Zusätzen zu versehen, die den Inhalt der Sendung betreffen und nicht die Eigenschaft einer besondern, mit diesem in keiner Beziehung stehenden Mitteilung haben;

11. bei Bücherzetteln oder Subskriptionszetteln für buchhändlerische Werke, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Bilder und Musikalien die bestellten oder angebotenen Werke u. c. handschriftlich zu bezeichnen und die gedruckten Mitteilungen ganz oder teilweise zu durchstreichen oder zu unterstreichen.

Bücherzettel können sowohl in Form offener Karten als auch unter Umschlag oder Band eingeliefert werden. Als Karten sollen sie in Größe und Stärke des Papiers im allgemeinen so beschaffen sein wie Postkarten, niemals aber die Größe einer Postpaketadresse wesentlich überschreiten. Unter dieser Bedingung dürfen Bücherzettel auch die Form offener Doppellkarten haben; dagegen werden sie nicht in der Form von dreiteiligen, doppelt gefalzten Karten zur Beförderung angenommen. Postseitig werden Formulare zu Bücherzetteln nicht ausgegeben.

Es ist den Absendern überlassen, wie sie sich den Vordruck für ihre Zwecke einrichten wollen. Statt zur Bestellung können die Bücherzettel auch zur Abbestellung oder Anbietetung verwendet und dementsprechend im Vordruck eingerichtet oder ergänzt werden. Die Vorderseite des Formulars ist nur zur Angabe des Empfängers bestimmt und muß den Vordruck »Bücherzettel« enthalten, gleichviel ob es sich um eine Bestellung, eine Abbestellung oder eine Anbietetung handelt. Auf der Rückseite dürfen neben der Bezeichnung der bestellten oder angebotenen Bücher, Zeitschriften, Bilder oder Musikalien, sowie der Angabe des Orts, Datums und Namens oder der Firma des Absenders solche handschriftliche Vermerke enthalten sein, die den bestellten oder angebotenen Gegenstand betreffen und nicht die Eigenschaft einer besondern, mit ihm in keiner Beziehung stehenden brieflichen Mitteilung haben, z. B. ist zulässig: »frei unter Kreuzband«, »Empfohlen«, »Eilig«, »Muß bis zum 4. März in meinen Händen sein«, »Unmittelbar an N. N.«, »Eingebunden«, »Prachtband«, »Mit den Kupfern«, »Gegen bar«, sowie etwaige Preisangaben.

Die Bücherzettel dürfen neben der Bestellung auf Bücher auch Bestellungen auf Einbanddecken enthalten und zur Bestellung einzelner Zeitungsnummern und Unterrichtsgegenstände benutzt werden, wie Globen, Tellurien, Planetarien, Wand- und Reliefkarten usw., sowie zu Bestellungen auf buchhändlerische Vertriebsmittel (Formulare, Umschläge u. c.).

12. Modebilder, Landkarten u. c. auszumalen;

13. bei Ausschnitten aus Zeitungen, Zeitschriften, Büchern handschriftlich oder auf mechanischem Wege Titel, Tag, Nummer und Adresse der Veröffentlichung, der der Artikel entnommen ist, hinzuzufügen;

14. bei Quittungskarten über Invalidenversicherungs-

beiträge die durch das Invalidenversicherungsgesetz vom 13. Juli 1899 zugelassenen Eintragungen handschriftlich oder auf mechanischem Wege vorzunehmen, die Beitragsmarken aufzukleben und die aufgeklebten Marken zu entwerten oder zu vernichten;

15. bei Drucksachen, die von Berufsgenossenschaften, oder Versicherungsanstalten oder deren Organen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze oder des Invalidenversicherungsgesetzes abgesendet werden und auf der Außenseite mit dem Namen der Berufsgenossenschaft oder der Versicherungsanstalt bezeichnet sind, Zahlen oder Namen handschriftlich oder auf mechanischem Wege einzutragen oder zu ändern und den Vordruck ganz oder teilweise zu durchstreichen.

Weitere Zusätze oder Änderungen, gleichviel ob sie handschriftlich oder mit Durchdruck, oder Kopierpresse oder mit Schreibmaschine, oder durch Überkleben, Punktieren, Unterstreichen, Durchstreichen, Wegschaben, Durchstechen, Ab- und Ausschneiden von Wörtern, Ziffern oder Zeichen stattgefunden haben, sind bei Drucksachen nicht gestattet. Ebenso dürfen die nach 5 und 6 erlaubten Durchstreichungen, Anstriche und Unterstreichungen nicht briefliche Mitteilungen in offener oder verabredeter Sprache herstellen.

Drucksachen, die den vorstehenden gesetzlichen Bestimmungen nicht entsprechen, befördert die deutsche Post nicht. Die Entscheidung darüber, ob Drucksachen den Bestimmungen entsprechen, steht in erster Linie der Aufgabe-Postanstalt zu. Dabei gilt als Drucksache jede Sendung, aus deren Verpackung, Frankierung u. sich entnehmen läßt, daß der Absender sie als Drucksache hat angesehen wissen wollen. Vorschriftswidrig beschaffene Drucksachen werden dem Absender, sofern derselbe bekannt ist, zurückgegeben. In jedem Fall müssen Drucksachen frankiert sein. Die ermäßigte Gebühr beträgt im Orts- und Nachbarortsverkehr für Drucksachen bis 50 g inklusive 2 d , bis 100 g 3 d , bis 250 g 5 d , bis 500 g 10 d , bis 1000 g 15 d , im deutschen Fernverkehr einschließlich Österreich-Ungarn bis 50 g inklusive 3 d , bis 100 g 5 d , bis 250 g 10 d , bis 500 g 20 d , bis 1000 g 30 d . Unfrankierte Drucksachen gelangen in keinem Fall zur Absendung. Für unzureichend frankierte Drucksachen hat der Empfänger, sofern er die Drucksachensendung überhaupt annimmt, das Doppelte des Fehlbetrags zu zahlen, nötigenfalls unter Abrundung auf eine durch 5 teilbare Pfennigsumme aufwärts.

Drucksachen, die augenscheinlich aus Versehen nicht ausreichend vom Absender frankiert worden sind, z. B. einzelne nur teilweise frankierte Drucksachensendungen einer Massenausslieferung, werden von der Aufgabe-Postanstalt zur vervollständigung der Frankierung an den Absender zurückgegeben, sofern derselbe bekannt ist und sofern nach der Art der Sendung die Verzögerung der Absendung unbedenklich erscheint.

Nicht nur als frankierte Drucksache befördert die deutsche Post eine solche Sendung, sondern auch in Form von außergewöhnlichen Zeitungsbeilagen in Zeitungen, die durch die Post vertrieben werden, sofern die Drucksachen nicht nach Form, Papier, Druck oder sonstiger Beschaffenheit als Bestandteil der Zeitung oder Zeitschrift erachtet werden kann, mit der die Versendung erfolgen soll. Jede Versendung von außergewöhnlichen Zeitungsbeilagen muß von dem Verleger der Zeitung oder Zeitschrift bei der Verlags-Postanstalt unter Vorlegung eines Exemplars der Beilage und unter Entrichtung der Gebühr für so viele Exemplare, als der Zeitung oder Zeitschrift beigelegt werden sollen, vorher angemeldet werden. Das Einlegen der außergewöhnlichen Beilagen in die Zeitungsexemplare ist immer Sache des Verlegers. Außergewöhnliche Zeitungsbeilagen dürfen nicht über zwei Bogen stark, auch nicht geheftet, geklebt oder gebunden sein;

die einzelnen Bogen müssen in der Bogenform zusammenhängen. Nach der Postordnung ist die Verlags-Postanstalt berechtigt, solche außergewöhnliche Zeitungsbeilagen zurückzuweisen, die nach Größe oder Stärke des Papiers oder nach ihrer sonstigen Beschaffenheit zur Beförderung in den Postzeitungspaketen ungeeignet erscheinen. Die Gebühr für außergewöhnliche Zeitungsbeilagen beträgt $\frac{1}{4}$ d für je 25 g jedes einzelnen Beilageexemplars nach Orten innerhalb des Reichspostgebiets und Ausland mit Ausnahme von Österreich-Ungarn. Beilagen nach Orten in Österreich-Ungarn kosten $\frac{3}{4}$ d pro Exemplar. Ein bei Berechnung des Gesamtbetrags sich ergebender Bruchteil einer Mark wird nötigenfalls auf eine durch fünf teilbare Pfennigsumme abgerundet und zwar nach oben.

Katalog für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten nach Stufen und nach Wissenschaften geordnet von Prof. Dr. G. Ellendt,

Direktor des königl. Friedrichskollegiums in Königsberg i. P. Vierte, neu bearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Halle a/S. 1905, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses.

Die Jugendschriftenfrage steht seit geraumer Zeit im Mittelpunkt der Diskussion, und die stättliche Literatur, die sich mit ihr beschäftigt, zeigt, wie in den Lehrerkreisen die Ansichten über empfehlenswerte Schriften für die Schulljugend oft recht weit auseinandergehen. Den Sortimenten wird gewiß jeder derartige Katalog, der von einflussreicher Seite ausgeht, interessieren, da er wohl in die Lage kommen kann, bei Errichtung oder Ergänzung von Schulbibliotheken Vorschläge zu machen. Die Verleger von Jugendschriften — oder solche, die es werden wollen — erfahren aus dem Katalog, welche Richtungen derzeit in den betreffenden Kreisen maßgebend sind, und werden — namentlich wenn sie neue Unternehmungen beabsichtigen — den Standpunkt der Mittelschuldirektoren nicht übersehen dürfen.

Im vorliegenden Katalog nimmt der Verfasser teilweise eine Kampfesstellung ein; denn er hat ein eignes Kapitel — und ein recht umfangreiches — den Jugendschriften, die für Schülerbibliotheken nicht geeignet sind, gewidmet. Die Mehrzahl der von Lehrern oder Vereinen zusammengestellten Verzeichnisse — z. B. das vom Wiener Volksbildungsverein bereits zum zweitenmal herausgegebene — begnügt sich mit der Aufzählung der nach ihrer Ansicht empfehlenswerten Schriften, sie wollen den von ihnen erprobten, guten Werken Absatz verschaffen und unterlassen es, einen neuen Index librorum prohibitorum zu gründen. Anders Dr. Ellendt; unter den von ihm als nicht geeignet bezeichneten Jugendschriften befinden sich zahlreiche Werke, die im Buchhandel seit lange als gangbar und in flotter Weise absetzfähig gelten; so wird vor der Anschaffung von Höcker, Hoffmann, Horn, May, Nieritz, Wörishöffer, Zobelitz u. a. gewarnt. Der Verfasser bemängelt, wie aus den beigedruckten Anmerkungen zu ersehen ist, bei diesen Werken namentlich die Darstellung »interessanter, abenteuerlicher und unwahrscheinlicher Begebnisse«. Er wünscht auch, daß »kulturgeschichtliche Bilder, in denen einzelnen Fasern geschichtlich sind, der ganze Einschlag aber und das Gewebe auf wilder Phantasie beruht,« den Kindern nicht in die Hände gegeben werden; er beanstandet bei der Hoffmannschen Jugendbibliothek Unwahrheit, ärmlichen Gehalt, fieberhaft aufregende Effekte usw.; Mans Reiseerzählungen nennt er »Gift«, und die Erzählungen von Nieritz haben einen »unpassenden Inhalt«. Einen eigentümlichen Eindruck macht es, daß »Herz« von de Amicis als nicht geeignet bezeichnet wird wegen des für

— italienische Knaben passenden Inhalts. Sollte das nationale Gefühl der deutschen Jugend wirklich so empfindlich sein, daß es dem Patriotismus der italienischen Jugend ohne Verständnis gegenübersteht? Hier dürfte eine freiere Auffassung besser am Platze sein.

Professor Ellendt ist übrigens loyal genug, um auch jene Stimmen aus den Lehrerkreisen anzuführen, die sich für Hoffmanns Jugendbibliothek zc. aussprechen; sie können freilich seine Ansicht, daß diese und ähnliche Autoren für die Kinder nicht geeignet sind, nicht erschüttern. —

Den größten Teil des Katalogs nimmt erfreulicherweise die Zusammenstellung der empfehlenswerten Werke ein, erst ein nach Stufen geordnetes Verzeichnis in sieben Abteilungen, sodann ein nach Wissenschaften geordnetes (Geschichte, Erdkunde, Naturwissenschaften, schöne Literatur) und schließlich ein alphabetisches Register.

Zu diesem Teile ließe sich immerhin einiges bemerken. So ist z. B. von Grillparzer nur die ziemlich dürftige einbändige Ausgabe der dramatischen Meisterwerke aufgenommen; in dieser würde ein leseifriger Gymnasiast manches wichtige Drama und alle Gedichte, sowie Prosaschriften (die klassische Selbstbiographie, die bewundernswürdige Novelle »Der arme Spielmann« usw.) schmerzlich vermissen. Anzengruber fehlt gänzlich; von Raimund nennt der Katalog nur den Verschwender; Ebner-Eschenbach ist überhaupt nicht genannt; ebenso Jules Verne, der dem Autor wohl zu phantastisch ist. Dürfen die Gymnasiasten von Darwin nichts erfahren? Auch von Gottfried Keller nichts? Von wissenschaftlichen Werken vermissen ich Mommsens römische Geschichte, Curtius' griechische Geschichte, die Werke des Kunsthistorikers Burdhardt u. a.

Soweit mir die Bestände der Schülerbibliotheken der hiesigen Gymnasien bekannt sind, kann ich wohl sagen, daß hier ein freierer Geist herrscht. Bei uns findet sich nicht bloß Keller, sondern auch sein Landsmann Conrad Ferdinand Meyer, ja sogar Ibsen, Hauptmann, Sudermann. Angstliche Gemüter wird vielleicht ein panischer Schrecken ergreifen, daß unsern Gymnasiasten die Bekanntschaft der Naturalisten vermittelt wird; sie mögen sich jedoch beruhigen, da es sich nicht um Gesamtausgaben handelt, sondern bloß eine sorgfältige Auswahl der Modernen ausgestellt wird.

Auch scheint mir die ganze Einteilung der hiesigen Schülerbibliotheken eine zweckmäßigere, indem es meist nur drei Gruppen gibt: für die 1.—3., 4.—6., 7. und 8. Klasse; in der Regel unterliegt es keinem Anstand, daß ein Schüler auf sein Ersuchen vom Bibliothekar Bücher erhält, die in der höhern Gruppe eingeräumt sind.

Wien, August 1905.

Friedrich Schiller.

Kleine Mitteilungen.

Deutschlands Handel mit der Schweiz. — Von dem Verkehr Deutschlands mit der Schweiz gibt das Kaiserlich Deutsche Statistische Amt in Berlin in Heft VI des Bandes 165 der Statistik des Deutschen Reiches über den auswärtigen Handel des deutschen Zollgebiets im Jahre 1904 folgendes Bild. Seit 1900 sind Ein- und Ausfuhr stetig gewachsen. Im Jahre 1904 stellt sich der Wert der Einfuhr im Spezialhandel einschließlich der Edelmetalle auf 180,5, ohne Edelmetalle auf 172,7 Millionen Mark, der Ausfuhrwert auf 327,9 beziehungsweise 319,8 Millionen Mark. Die Einfuhr ist in diesem Jahre um 5,1, beziehungsweise 4,4 Prozent, die Ausfuhr um 7,8 Prozent (mit und ohne Edelmetalle) gestiegen. Die bedeutendsten Einfuhrartikel sind: Rohseide (27,7), Taschenuhren (21), ungefärbte Florettseide (18,2), Baumwollwaren (12), Käse (8,5). Ausfuhrartikel sind hauptsächlich: Brennstoffe (38,3), Kleider, Leibwäsche, Putzwaren und Hüte (14,1), wollene unbedruckte Tuch- und Zeugwaren (13), Bücher, Karten, Musikalien zc. (10,7), Baumwollwaren (10,7).

Früherer Geschäftsfluß in Leipziger Buchhandlungen an Sonnabend-Nachmittagen während des Sommers. — Gleichwie der Verein der Buchhändler zu Leipzig an seine Mitglieder, so hat auch der Ortsausschuß der Leipziger Buchhandlungsgehilfenvereine Anfang Juni d. J. ein Rundschreiben an alle Leipziger Buchhandlungen versandt, durch das die Bitte ausgesprochen wurde, im Sommer an Sonnabend-Nachmittagen früher zu schließen und den Angestellten einen Erholungsurlaub zu bewilligen. Sortimentbuchhandlungen waren gebeten, ihren Gehilfen abwechselnd einmal in der Woche einen freien Nachmittag zu gewähren. Zufolge der Zuschriften, die dem Ortsausschuß auf dieses Rundschreiben hin zugegangen sind, sowie unter Berücksichtigung der vom Verein der Buchhändler zu Leipzig im Börsenblatt Nr. 121 und 128 l. J. veröffentlichten Listen schließen von rund 500 Leipziger Verlagsbuchhandlungen am Sonnabend zwei um 1 Uhr (im Jahre 1904: 1 Firma), — acht um 2 Uhr (4), — 48 um 3 Uhr (28) — achtzehn um 4 Uhr (19), — zwei um 4½ Uhr (2), — zweihundertundsieben um 5 Uhr (174), — zehn um 5½ Uhr (4), — neunundzwanzig um 6 Uhr (30). — Diese für Angestellte sowohl als auch für Prinzipale äußerst wohlthätige Einrichtung gelangt demnach immer mehr zur Einführung; im vorigen Jahre waren es nur 262, in diesem Jahre bereits 324 Verlagsbuchhandlungen, die während der Monate Juni, Juli und August am Sonnabend früher schließen. Die meisten dieser Firmen gewähren ihren Gehilfen 8 bis 21 Tage Urlaub, während 16 Firmen laut Mitteilung an den Ortsausschuß sich nur zu einem Urlaub, nicht aber zu einem Sonnabendfrühfluß verstehen können.

Das oben erwähnte Rundschreiben des Ortsausschusses wurde auch an 75 Buchhändlervereine und an ungefähr 150 Buchhandlungsgehilfenvereine versandt. Jenem, das an die Prinzipalvereine ging, wurde ein Schreiben beigelegt, in dem die Bitte um gleichartige Erleichterungen ausgesprochen und gleichzeitig ersucht wird, bei Aufgabe eiliger Bestellungen das dem Rundschreiben angefügte Verzeichnis der am Sonnabend früher schließenden Verlags- und Kommissionsbuchhandlungen beachten zu wollen. Daraufhin sind zustimmende Zuschriften aus neun Städten beim Ortsausschuß eingelaufen, des Inhalts, daß die betreffende Firma teils einen acht- bis vierzehntägigen Urlaub gewährt, teils, wie z. B. die Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart, am Sonnabend um 5 Uhr schließt. Öffentlich kann der Ortsausschuß der Buchhandlungsgehilfenvereine zu Leipzig im nächsten Jahre über noch günstigeren Erfolg seiner Bitte in dieser Angelegenheit berichten.

Korczewski.

Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler. — Der »Germania« entnehmen wir folgendes:

Gegen Schmutz in Wort und Bild ist den bezüglichen Vereinen ein neuer mächtiger Bundesgenosse erwachsen. Im Mai wurde ein Verein Deutscher Bahnhofsbuchhändler gegründet, der ein eignes Fachblatt »Der Bahnhofsbuchhandel« herausgibt. Dessen Programmnummer erschien soeben. In dem Leitartikel »Was wir wollen« wird darauf hingewiesen, in welcher hervorragenden Weise gerade der Bahnhofsbuchhandel für allgemeine Volksbildung durch Verbreitung guter und billiger Schriften tätig sein könne. Es wird dann weiter ausgeführt:

»Was der Bahnhofsbuchhandel heute schon bei dem in Frage kommenden Verlagsbuchhandel gilt, beziehungsweise wie schwer er bei diesem in die Waagschale fällt, beweist wohl am besten die Tatsache, daß dieser bestrebt ist, nur wirklich gute und gediegene, für den Bahnhofsbuchhandel geeignete Lektüre unter Ausschluß jedes anstößigen Stoffes zu verlegen. Diejenigen Verleger, die auf den Massenabsatz der Bahnhöfe rechnen, sind daher genötigt, einwandfreie Literatur herauszugeben, weil der nunmehr vereinigte Bahnhofsbuchhandel geschlossen gegen jede anstößige Literatur Front machen wird.

»Die Bestrebungen der Vereine zur Hebung der Sittlichkeit sollen in dieser Beziehung nach Möglichkeit unterstützt werden; selbstverständlich kann aber, dem Charakter des Bahnhofsbuchhandels entsprechend, nicht nur einseitige Literatur gepflegt werden, sondern es finden, wie das Interesse des reisenden Publikums es erheischt, auch interessante, von der Tagespresse als aktuell empfohlene Schriftwerke Vertrieb.

»Gegen Bahnhofsbuchhandlungen, die dem Verein nicht an-

gehören und Schmutz-Literatur vertreiben, wird unnachsichtlich vorgegangen werden, Bahnhofsbuchhandlungen aber, deren Besitzer Vereinsmitglieder sind und sich zu einem derartigen Vertrieb hergeben, werden, nach vorhergegangener Verwarnung, im Wiederholungsfalle aus dem Verein ausgeschlossen und die Ausschließung den betreffenden Eisenbahnverwaltungen zur Kenntnis gebracht.

Dieses energische Vorgehen verdient volle Anerkennung. Es kann nur dazu beitragen, das Ansehen des Bahnhofsbuchhandels zu heben. Der Verein will keine Politik treiben; infolgedessen werden Parteizeitungen nicht bevorzugt, sondern es sollen alle Zeitungen verschiedener Richtung, lediglich mit Ausnahme solcher, die von den Bahnhofsbehörden ausdrücklich verboten sind, zum Vertrieb kommen. Nur das Bedürfnis des reisenden Publikums wird maßgebend sein.

Telegrammkodex für Schulbücher. — Eine Versammlung von Wiener Schulbuchverlegern, die vor kurzem im Sitzungssaal des Vereins der österreichisch-ungarischen Buchhändler getagt hat, beschäftigte sich u. a. auch mit dem von Herrn Quidde in Triest angeregten Gedanken, in den Schulbücherverzeichnis den einzelnen Artikeln künftig ein Kennwort zur leichteren telegraphischen Bestellung hinzuzufügen. Die meisten Anwesenden sprachen sich dieser Anregung gegenüber sympathisch aus. Damit gleich auf den ersten Blick erkannt werde, in welchem Verlage das verlangte Schulbuch erschienen sei, andererseits damit nicht zwei Verleger gleiche Kennworte wählen, wurde ausgesprochen, daß jede Verlagsfirma einen eignen Anfangsbuchstaben für die Kennworte ihrer Verlagsartikel wählen sollte, den nur sie allein zu führen hätte. In diesem Sinne wurden die nachfolgenden Buchstaben für die betreffenden Firmen festgelegt: A — Artaria & Co., B — B. Braumüller, D — F. Deuticke, G — Graeser & Cie., H — A. Hölder, E — Ed. Hölzel, M — Manz'sche Hof- und Verlagsbuchhandlung, N — Mayer & Co., P — A. Pichler's Witwe & Sohn, T — F. Tempsky. Es bleibt nun jedem der Herren Schulbuchverleger überlassen, im Rahmen dieser Festsetzung das Seine zur Verwirklichung der jedenfalls äußerst praktischen Idee beizutragen.

(Österr.-ungar. Buchh.-Corr.)

Englisch-amerikanischer Professoren-Austausch. — Dem Leipziger Tageblatt wird folgendes geschrieben:

Den vom Deutschen Kaiser zuerst betretenen Pfaden folgend, hat jetzt ein hervorragender amerikanischer Großindustrieller, Herr Bourne, Präsident der „Singer Sewing Machine Company“, die einleitenden Schritte zu einem Austausch von englischen und amerikanischen Professoren, hauptsächlich auf dem kommerziellen und volkswirtschaftlichen Gebiet, unternommen. Seine Abmachungen sind vorerst mit der „School of Commerce of Birmingham University“ und mit der „London School of Economics“ getroffen worden. Diese beiden Institute werden Professoren nach Amerika entsenden, während die „New York School of Commerce of New York University“ ihrerseits einige Mitglieder ihrer Fakultät nach Birmingham und London schicken wird. Der „Lord Chancellor“ der Birminghamer Universität ist der frühere Kolonialminister Joseph Chamberlain. In amerikanischen Gelehrtenkreisen erblickt man in Herrn Bourne's Plane einen Gegenzug zugunsten Englands gegen einen überwiegend deutschen Einfluß in Amerika auf diesem Gebiete.

Rembrandts „Nachtwache“. — Für Rembrandts berühmtestes Gemälde „Die Nachtwache“, den größten Schatz des niederländischen Reichsmuseums in Amsterdam, wird, wie die Allgemeine Ztg. hört, ein besonderer Ausstellungssaal gebaut, der seiner baldigen Vollendung entgegengeht. Vor mehreren Jahren wurde die „Nachtwache“ in einer besondern Ausstellung gezeigt, in der die Beleuchtung des Werks ausgezeichnet war und alle seine Schönheiten voll zur Geltung kamen. Um so größer war deshalb die Enttäuschung, als das Gemälde im Reichsmuseum einen sehr ungünstigen Platz erhielt, für den trotz aller Experimente keine günstige Beleuchtung zu gewinnen war. Sofort wurden Stimmen laut, die die Aufstellung der „Nachtwache“, so wie sie in der Sonderausstellung gewesen war, forderten, und die Museumsverwaltung gab nach. Der neue Ausstellungssaal, der sich unmittelbar an das

Reichsmuseum anschließt, ist im Verhältnis zu den Dimensionen des Gemäldes nicht sehr groß, nur 11 Meter lang und 8 Meter breit; aber er erhält sein Licht durch ein sehr großes Seitenfenster, das fast die eine Wand völlig ausfüllt. Zur weiteren Ausstattung des Raumes werden Marmorbüsten Rembrandts und seiner bedeutendsten Schüler verwendet werden.

Sachverständigenkollegien für Urheberrecht. — Der Minister für Kultus und Unterricht hat auf Grund des § 4 der im Einvernehmen mit dem Ministerium für Kultus und Unterricht erlassenen Verordnung des Justizministeriums vom 31. Juli 1896, R.-G.-Bl. Nr. 151, betreffend die Errichtung von Sachverständigenkollegien in Sachen des Urheberrechts nach Ablauf der Funktionsdauer der 1898 bestellten Sachverständigenkollegien zum Vorsitzenden des Sachverständigenkollegiums für Urheberrechtsangelegenheiten im Bereich der Tonkunst in Lemberg den Direktor des Konservatoriums in Krakau Ladislaus Zelenski, — zum Vorsitzendenstellvertreter den Direktor des Konservatoriums in Lemberg Miciclaus Soltys — und zu Mitgliedern des genannten Kollegiums den Direktor des Musikvereins in Krakau Viktor Barabas, — den Professor am III. Staatsgymnasium in Krakau Dr. Franz Wylicki, — den Komponisten Johann Gall in Lemberg, — den Musikverleger Ladislaus Gubrynowicz in Lemberg, — endlich die Lehrer am Konservatorium Franz Neuhauser, — Stanislaus Niewiadomski — und Franz Slomkowski, und zwar sämtliche Genannten auf die Dauer von sechs Jahren ernannt.

Gemeindevermittlungsämtler in Wien. — Der Korporation der Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ist am 24. Juli 1905, Z. 2201/05, von der Magistratsdirektion folgende Zuschrift zugekommen, die die Österreichisch-ungarische Buchhändler-Correspondenz bekannt gibt:

Zu den nach dem Gemeindestatut in den selbständigen Wirkungsbereich der Gemeinde fallenden Angelegenheiten gehören auch die Vergleichsversuche zwischen streitenden Parteien durch aus der Gemeinde gewählte Vertrauensmänner. Auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung wurde mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 15. Februar 1904 und 18. Oktober 1904 zunächst im I. Bezirk ein Gemeindevermittlungsamts errichtet, das am 1. Januar 1905 seine Tätigkeit aufgenommen hat und sehr gut funktioniert. Es ist in Aussicht genommen, derartige Vermittlungsamts auch in andern Bezirken ins Leben treten zu lassen; zunächst steht die Errichtung eines Gemeindevermittlungsamts im IX. Bezirk bevor. Es ist dies eine Einrichtung, die in vielen Gegenden Österreichs und auch im Ausland schon seit langer Zeit besteht und außerordentlich günstige Erfolge aufzuweisen hat. Auch in Wien können diese Amter sehr segensreich wirken, geben sie doch Gelegenheit, kleinere privatrechtliche Streitigkeiten auf eine einfache und mit kaum nennenswerten Kosten verbundene Art vor Vertrauensmännern schlichten zu lassen. Der Zweck dieser Einrichtung ist, bei Streitigkeiten über Geldforderungen bis zum Betrag von 600 K oder über bewegliche Sachen, bezüglich welcher die Parteien erklären, für solche einen die Summe von 600 K nicht übersteigenden bestimmten Geldbetrag annehmen oder leisten zu wollen, Vergleiche zustande zu bringen. Solchen Vergleichen kommt nach dem Gesetze die Exekutionsfähigkeit wie gerichtlichen Vergleichen zu. Parteien, die ihre Streitigkeiten vor dem Vermittlungsamts zur Austragung bringen wollen, können entweder ohne Vorladung erscheinen oder durch vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung die Vorladung der Gegenpartei vor das Vermittlungsamts in die Kanzlei der Bezirksvertretung veranlassen; dasselbe erscheint zuständig, wenn wenigstens eine der beiden streitenden Parteien in dem betreffenden Bezirke wohnt oder sich aufhält. Kommt ein Vergleich nicht zustande, so kann von den vor dem Vermittlungsamts abgegebenen Erklärungen einer Partei im späteren Streite kein Gebrauch gemacht werden. Das Verfahren ist mit Ausnahme des Vergleichstempels kostenlos. Von der größten Wichtigkeit sind solche Vermittlungsamts für den Gewerbestand, vor allem für die Kleingewerbetreibenden, denen es meist an Zeit, Geld und Lust mangelt, sich an die Gerichte zur Geltendmachung ihrer Ansprüche im Prozeßwege zu wenden; es kann daher von den Gewerbetreibenden nur begrüßt werden, wenn sich ihnen die Gelegenheit ergibt, durch Anrufung des Gemeinde-

Vermittlungsamts den zeitraubenden und kostspieligen Weg des gerichtlichen Verfahrens zu ersparen und im Vergleichsweg insbesondere ihre kleineren privatrechtlichen Forderungen auf einfache und billige Weise durchzusetzen. Die gewerblichen Genossenschaften werden daher eingeladen, die Genossenschaftsmitglieder auf diese Institution durch Bervielfältigung dieses Rundschreibens und Aussendung an sämtliche Mitglieder, durch Veröffentlichung in den der Genossenschaft zur Verfügung stehenden Fachblättern oder in anderer geeigneter Weise besonders aufmerksam zu machen und dahin zu wirken, daß sich die Genossenschaftsmitglieder in ihrem eignen Interesse möglichst der Gemeinvermittlung bedienen.

Neue Bücher, Kataloge zc. für Buchhändler.

Ashelm's Geschäfts-Tagebuch für das Jahr 1906. Schmal-Folio. 402 S. Mit einer Beilage: Zonen-Tarif. 74 S. Berlin, Verlag Ferd. Ashelm. Geb. in Leinwand 1 M 50 ♂ ord.

Dieser viel verbreitete Notizkalender verdient in seiner neuen Ausgabe unbedingt das lobende Beiwort »praktisch«. Er hat in seiner äußern und innern Gestaltung seit der letzten Ausgabe erhebliche Fortschritte gemacht. Das kommt daher, daß die Redaktion und der Verlag diesmal in der Lage waren, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge eines im letzten Jahre erlassenen Preisausschreibens benutzen zu können. Das Kalendarium enthält wie bisher einen reichlichen Notizraum. Außerdem wurden ein Monats-Notizkalendarium für das nächste Halbjahr, also Januar—Juni 1907, sowie ein Gesamt-Notizkalendarium für das Jahr 1907 und die Fest- und Feiertage für 1908/09 beigegeben, ebenso Formulare für Generaltermine, Adressen, Wechsel zc. Das Antwortbuch, das in übersichtlichster Form über viele im täglichen Geschäftsleben vorkommenden Rechts-, Verkehrsfragen zc. erschöpfend Antwort geben soll, ist gleich dem Ortsregister neu bearbeitet worden. So hat das Ortsregister umfassende Verbesserungen und Ergänzungen insofern erfahren, als es von allen Orten irgend welcher Bedeutung in Deutschland die Einwohnerzahl, die Provinzen, Regierungsbezirke, Kreise, Land- und Amtsgerichte, Eisenbahnstationen, sowie eine Anzahl der dort ansässigen Rechtsanwälte, Notare, Banken, Expeditionsgeschäfte und Hotels angibt. Als Beigabe (in Tasche) enthält Ashelm's Geschäfts-Tagebuch eine gute Verkehrskarte von Deutschland, sowie für den inserierenden Geschäftsmann eine Korrektur-tabelle nebst Zeilenmesser. Der ganze Kalender ist durch Greifblätter in verschiedene Abteilungen eingeteilt, so daß der Benutzer mit einem Griff die richtige Abteilung findet.

Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes No. 267 (10 Août) 1905 de la Librairie Dorbon Père Lucien Dorbon fils, Successeur à Paris (VI^e), 6 Rue de Seine. 8°. 68 p. 1159 nrs.

Das Recht. Rundschau f. den deutschen Juristenstand. Hrsg. von Dr. Hs. Th. Soergel in Freilassing. Hannover, Helwingsche Verlagsbuchhandlung. IX. Jahrgang Nr. 15/16. (10. August 1905.) 4°. S. 401—448.

Enthält u. a.: Verbotene Nachbildung von Werken der bildenden Kunst, sowie von Mustern und Modellen trotz Genehmigung des Berechtigten. Von Staatsanwalt G. Meikel in München.

Verlags-Verzeichnis 1905/06 von Ensslin & Laiblins Verlagsbuchhandlung in Reutlingen (Württemberg). 87. Jahrgang. Nur für Wiederverkäufer. 4°. 62, 24 u. 14 S. (mit Illustr.) in Umschlag.

Dieses Verzeichnis ist bis 1. Juni 1906 in Gültigkeit und setzt die früher erschienenen außer Kraft.

Personalnachrichten.

* Maxim Gorki. — Die durch die Zeitungen gehende Nachricht, daß Maxim Gorki in Lugano, Luzern und danach in Zürich eingetroffen sei, erweist sich nach einer Mitteilung des »Berliner Lokalanzeigers« als unrichtig; auch in Halle soll er gewesen sein, desgleichen wurde er als in Leipzig anwesend gemeldet, um seinen deutschen Verleger, Herrn Hans Heinrich Reclam (in Firma Phil. Reclam jun.) zu besuchen. Dort ist aber von seinem Eintreffen nichts bekannt. Das Strafverfahren gegen Gorki ist keineswegs eingestellt; einen Auslandspaß hat er nicht erhalten. Gorki lebt im finnländischen Villenort Kuakkala, andert-halb Stunden von St. Petersburg.

* Gestorben:

am 10. August im dreiundvierzigsten Lebensjahre der Buchhändler und Zeitungspediteur Herr Heinrich Brandt in Leipzig, Inhaber der Firma seines Namens, die er im Jahre 1878 eröffnet hatte.

* Wilhelm Onden †. — Der hervorragende Geschichtslehrer Professor Dr. Wilhelm Onden ist am 11. d. M. in Gießen gestorben.

Wilhelm Onden war in Heidelberg am 19. Dezember 1838 geboren, stand also im 67. Lebensjahr. Er studierte in Heidelberg, Göttingen und Berlin Philologie, Geschichte und Philosophie, habilitierte sich 1862 in Heidelberg für Klassische Philologie und Geschichte, wurde dort 1866 zum außerordentlichen Professor ernannt und 1870 als ordentlicher Professor der Geschichte nach Gießen berufen, wo er seitdem gelebt und gewirkt hat. Von 1874 bis 1877 war er Mitglied des Deutschen Reichstags, in dem er der nationalliberalen Partei angehörte.

Seine Hauptschriften sind: »Sokrates und Athen« (1862) — »Athen und Hellas« (2 Teile 1865—1866) — »Die Staatslehre des Aristoteles« (2 Teile 1870—75) — »Österreich und Preußen im Befreiungskriege« (2 Bände 1876—79) — »Das Zeitalter Friedrichs des Großen« (2 Teile 1881—82) — »Das Zeitalter der Revolution, des Kaiserreichs und der Befreiungskriege« (2 Teile 1884—86) — »Das Zeitalter des Kaisers Wilhelm I.« (2 Teile 1890—92). Letztere drei Werke sind Bestandteile der »Allgemeinen Geschichte in Einzeldarstellungen«, die Onden mit 30 Mitarbeitern seit 1878 herausgab und die 1894 vollendet wurde. — Zur hundertsten Wiederkehr des Geburtstags Kaiser Wilhelms I. veröffentlichte er die Festschrift »Unser Heldenkaiser« (1897). — Auch gab er seit 1881 »Gießener Studien aus dem Gebiete der Geschichte« heraus, — desgleichen die 3. Auflage (1891) von Häußers Geschichte der französischen Revolution und die 3. Auflage (1903) von Häußers Geschichte des Zeitalters der Reformation.

Von andern Schriften seien hier noch folgende genannt:

Emendationum in Aristotelis Ethica Nicomachea et Politica spec. I (Heidelberg 1861) — Aristoteles und seine Lehre vom Staat (Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge (Berlin 1870) — Stadt, Schloß und Hochschule Heidelberg (Heidelberg. 3. Aufl. 1885) — Unsere Lage bei Anbruch des Krieges (Vortrag. Gießen 1870) — Die Wiener Weltausstellung 1873 (Deutsche Zeit- und Streitfragen 1872) — Das Deutsche Reich im Jahre 1872 (3 Hefte. Gießen 1873) — Martin Luther in Worms und sein Fortleben in der Deutschen Nation (Festrede. Gießen 1884) — Beiträge zur neueren Geschichte (Studien. Gießen 1885) — Authentische Erzählung von der Zerstörung der Stadt Worms durch die Franzosen im Jahre 1689 (Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 1871) — Aus den letzten Monaten des Jahres 1813 (Historisches Taschenbuch 1883) — Lord Castlereagh und die Ministerkonferenz zu Langres am 29. Januar 1814 (Historisches Taschenbuch 1885). —

(Sprechsaal.)

Wer liest das Börjensblatt?

(Bgl. Nr. 183 d. Bl.)

Zu den Zeilen meines verehrten Kollegen Seippel »Wer liest das Börjensblatt?« möchte ich mit dem Nachstehenden auch einen kleinen Beitrag liefern.

Seit 14 Tagen verweile ich zur Erholung in dem herrlichen Bad S. Als ich kürzlich gegen Abend in der Hauptstraße des lebhaften Bades spazieren ging, sah ich in einem Delikatessengeschäft recht einladende Ware, weshalb ich eintrat und einiges kaufte. Aber worin wurden diese eingewickelt? In ein Börjensblatt vom 5. Mai 1905, in dem noch die Bestellzetteln lagen. Auf dem Ladentisch lagen noch mehr Börjensblätter.

Wenn man bedenkt, daß dieses Geschäft in der Hauptstraße liegt und hier sehr viele Kurgäste des Abends sich selbst befütigen, da kann man sich wohl ungefähr berechnen (zumal das Börjensblatt zum Einpacken noch geteilt wird), wieviel unberechtigte Leser es allein hier findet.

Vielleicht veranlassen diese Zeilen manchen Herrn Kollegen, beim Verkauf erledigter Börjensblätter etwas vorsichtiger zu sein. Benno Konegen. Leipzig.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers Carl Wagner zu Weisstein, Hauptstraße Nr. 53, ist heute, am 5. August 1905, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Kaufmann Joseph Hentschel hiersebst. Anmeldefrist bis 3. Oktober 1905. Erste Gläubigerversammlung den 1. September 1905, vormittags 10 Uhr. Allgemeiner Prüfungsstermin den 13. Oktober 1905, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 3. Oktober 1905.

Königliches Amtsgericht zu Waldenburg i. Schl.

(Dtshr. Reichsanz. Nr. 188 v. 11./VIII. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Mit Gegenwärtigem zeige ich ergebenst an, daß ich unter der Firma **Waldschmidt & Cie.** eine Musikalien- und Musikinstrumentenhandlung errichtet habe. Herr C. F. Leede in Leipzig hatte die Freundlichkeit, meine Kommission zu übernehmen, und wird stets in der Lage sein, Barpakete für mich einzulösen.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen. Unverlangte Zusendungen sind nicht erwünscht, ich werde meinen Bedarf wählen.

Um gefl. baldige Übersendung Ihrer Verlagskataloge, Wahlzettel und Zirkulare ergebenst bittend, zeichne ich

hochachtungsb.

Neustadt a. d. Haardt, August 1905.

Th. Hoffmann

i/Firma Waldschmidt & Cie.,

Teilhaber

der Papierfabrik Hoffmann & Engelmann.

Aus dem Verlage von Carl Bose in Jena übernahm ich:

REGULAE IURIS.

CONCESSIT

F. FROMMELT.

EDITIO TERTIA.

CURAVIT

MAUR. IUL. SUPPE.

(1890)

2 M ord., 1 M 50 S no., 1 M 35 S bar.
Freiexempl. 11/10.

Haben sie die Güte, das anerkannt brauchbare Werk zu bestellen und stets auf Lager zu halten.

Jena.

H. W. Schmidt's Verlagsbuchhandlung
Gustav Tauscher.

Ich übernahm die Kommission für die Firma

Heinrich Markmann

Verlagsbuchhandlung

in München, Tumbingerstraße 1, II.

Leipzig, 12. August 1905.

E. A. Kittler.

Unterm heutigen Tage bin ich mit dem Buchhandel in direkten Verkehr getreten, und hatte Herr **F. E. Fischer** in Leipzig die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Mannheim H. 2. 7a.

M. Junghanns, Reisebuchhandlung.

Verkaufsanträge.

Wegen angegriffener Gesundheit des Besitzers, verursacht durch Überarbeitung, wird ein großer, blühender, weltbekannter Verlag zu verkaufen oder in eine Aktien- oder Kommanditgesellschaft zu verwandeln gesucht. — Wert mindestens 400 000 M.

Reflektanten in einer oder anderer Weise werden gebeten, ihre ernstlichen Angebote unter E. Y. 2525 der Geschäftsstelle des Börsenvereins zur Weiterbeförderung einzureichen.

Sortiment mit Nebenbranchen in Dresden soll krankheitshalber z. Pr. von 15 000 M verkauft werden. Umsatz pro Jahr über 24 000 M. Anz. 10 000 M erw. Ref. erh. näh. Ausk. u. 764.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Altes, bekanntes

Antiquariat,

enthaltend: Geschichte, Biographien, deutsche Sprache u. Literatur, fremde Sprachen, klass. Philologie, Philosophie, kathol. Theologie, Medizin, Naturwissenschaften, Lagerwert 36 000 M für 8500 M zu verkaufen.

Vorzügl. Gelegenheit z. Etablierung.

Näheres durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2658.

Buchbindereiverkauf.

Eine gut eingerichtete Buchbinderei, alleinige im Marktflecken, mit Wohnhaus, enthaltend: einen Laden, zwei Stuben, vier Kammern, ein Gewölbe, ein Waschhaus, eine Holzremise, grossen Bodenraum, soll wegen Familienverhältnissen (Todesfalls) billig verkauft werden.

Angebote unter C. F. postlagernd Hohenleuben, R. j. L.

Kaufgesuche.

Für einen mir befreundeten Buchhändler suche ich ein lukratives Sortiment, am liebsten wissenschaftlicher Richtung, zu erwerben. In Frage kann nur ein Objekt in einer Grossstadt, einer Universität oder einem Fremdenplatze mit internationalem Verkehr kommen, doch ist Suchender gewillt, unter Umständen auch geeignete Angebote aus Österreich, der Schweiz oder Italien zu berücksichtigen.

Geeignete Angebote, die diskreteste Benutzung finden, erbitte ich unt. F. J. Leipzig. **Wilhelm Opetz.**

Kaufkräftiger

Buchhändler

sucht nachweislich rentablen, bekannten und grösseren Verlag, event. Zeitung oder Inseraten-Zeitschrift mit Druckerei, zu kaufen. **Grosse Stadt bevorzugt.** Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 2591 erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Eine kleinere, gut erhaltene und bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek wird bald zu kaufen gesucht. Sofortige bare Bezahlung. Gef. Angebote unter A. B. 2662 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteleuropa, 30- bis 40 000 M, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 M in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Teilhaber gesuche.

Nicht zu junger, unverh. Gehilfe wird für ein Sortiment m. Nebenbr. als Teilhaber m. e. Einlage von 5000 M ges. Weit. Beteil. nicht ausgeschl. Günst. Beding. bei festem Gehalt u. Gewinn. Angeb. m. Ref. u. Bild u. G. K. # 2661 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber anträge.

Erfahrener Kollege, Anfang 50er, sucht als stiller Teilhaber in ein flottes Sortiment einer schön gelegenen Stadt einzutreten. Einlage nach Übereinkunft.

Gef. Angebote unter L. M. durch Wilhelm Opetz, Leipzig.

Fertige Bücher.

Leipziger Weltausstellung 1905.

Ausstellungs-Reklamemarken.

Preis der Enveloppe mit 1000 gewöhnl. Marken M 1.50 ord., M 1.— bar.

Preis der Enveloppe mit 1000 Reliefmarken M 2.50 ord., M 1.90 bar.

Vorrat nur noch gering!

Leipzig. **A. F. Hoehler Sort.**

944*



Baedeker's Reisehandbücher.

Deutsche Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
*Deutschland. — Nordost-Deutschland. 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Nordwest-Deutschland. 28. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Süd-Deutschland. 28. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*— Berlin u. Umgebung. 13. Aufl. 1904.	3.—	1.80
*— Rheinlande. 30. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*— Südbayern, Tirol etc. 31. Aufl. 1904.	8.—	4.80
*Oesterreich-Ungarn. 26. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*Oesterreich (ohne Ungarn). 26. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Belgien und Holland. 23. Aufl. 1904.	6.—	3.60
Grossbritannien u. Irland. 3. Aufl. 1899.	10.—	6.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*London u. Umgebung. 15. Aufl. 1905.	6.—	4.20
Italien. I. Ober-Italien. 16. Aufl. 1902.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. im Winter.		
— II. Mittel-Italien u. Rom. 13. Aufl. 1903.	7.50	4.50
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
— III. Unter-Italien, Sizilien etc. 13. A. 1902.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Italien von den Alpen bis Neapel. 5. A. 1903.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Riviera und Südost-Frankreich. 3. Aufl. 1902.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Nordamerika. 2. Aufl. 1904.	12.—	8.40
*Paris u. Umgebung. 16. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Russland. 6. Aufl. 1904.	15.—	10.50
— St. Petersburg u. Umgebung. 1901.	4.—	2.40
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Russischer Sprachführer. 4. Aufl. 1903.	1.—	—,60
Schweden u. Norwegen. 9. Aufl. 1903.	7.50	4.50
Nur fest; keine neue Aufl. in d. J.		
*Schweiz. 31. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Spanien u. Portugal. 2. Aufl. 1899.	16.—	12.—
Nur fest; neue Aufl. im Spätherbst.		
Griechenland. 4. Aufl. 1904.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konstantinopel u. Kleinasien. 1905.	6.—	4.20
Aegypten. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Palaestina u. Syrien. 6. Aufl. 1904.	10.—	7.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Konversationsbuch in 4 Sprachen.	3.—	1.80

Englische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
Austria. 9. Aufl. 1900.	8.—	4.80
Nur fest; neue Aufl. am 24. August.		
Eastern Alps. 10. Aufl. 1903.	10.—	6.—
Nur fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*Belgium and Holland. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
Canada. 2. Ed. 1900.	5.—	3.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
Egypt. 5. Aufl. 1902.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*France I. Paris and its Environs. 15. A. 1904.	6.—	3.60
*— II. Northern France. 4. Aufl. 1905.	7.—	4.20
*— III. Southern France. 4. Aufl. 1902.	9.—	5.40
*Germany I. Berlin and its Environs. 2. Aufl. 1905.	3.—	1.80

Die mit * bezeichneten Bände werden à condition abgegeben.

Leipzig.

ord. *M* no. *M*

*Germany II. Northern Germany. 14. A. 1904.	8.—	4.80
*— III. Southern Germany. 9. Aufl. 1902.	6.—	3.60
— IV. The Rhine. 15. Aufl. 1903.	7.—	4.20
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*Greece. 3. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Great Britain. 5. Aufl. 1901.	10.—	6.—
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*London and its Environs. 14. Aufl. 1905.	6.—	3.60
*Italy. I. Northern Italy. 12. Aufl. 1903.	8.—	4.80
*— II. Central Italy and Rome. 14. A. 1904.	7.50	4.50
*— III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 14. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Italy from the Alps to Naples. 1904.	8.—	4.80
Norway, Sweden and Denmark. 8. Aufl. 1903.	8.—	4.80
Palestine and Syria. 3. Aufl. 1898.	12.—	7.20
Nur fest; neue Aufl. im Herbst.		
Spain and Portugal. 2. Aufl. 1901.	16.—	9.60
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Switzerland. 30. Aufl. 1905.	8.—	4.80
*The United States. 3. Aufl. 1904.	12.—	7.20
Manual of conversation.	3.—	1.80

Französische Ausgaben.

	ord. <i>M</i>	no. <i>M</i>
*Allemagne I. Allemagne du Nord.	6.—	3.60
12. Aufl. 1904.		
*— II. Allemagne de Sud et Autriche.	8.—	4.80
12. Aufl. 1902.		
— III. Les Bords du Rhin. 16. Aufl. 1900.	6.—	3.60
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
Belgique et Hollande. 18. Aufl. 1905.	6.—	3.60
<i>Erscheint am 17. August.</i>		
Egypte. 2. Aufl. 1903.	15.—	9.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Espagne et Portugal. 1900.	16.—	9.60
*États-Unis. 2. Ed. 1905.	12.—	7.20
*France I. Paris et ses Environs. 15. A. 1903.	6.—	3.60
— II. Le Nord-Est de la France. 7. A. 1903.	5.—	3.—
Nur noch fest; keine neue Aufl. in d. Jahre.		
*— III. Le Nord-Ouest de la France. 7. Aufl. 1902.	5.—	3.—
— IV. Le Sud-Est de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
Vergriffen; neue Aufl. im Spätsommer.		
— V. Le Sud-Ouest de la France. 7. A. 1901.	6.—	3.60
Nur fest; neue Aufl. im Winter.		
*Italie I. Italie septentrionale. 16. A. 1904.	8.—	4.80
*— II. Italie centrale et Rome. 13. Aufl. 1904.	7.50	4.50
*— III. Italie méridionale, Sicile, Sardaigne etc. 13. Aufl. 1903.	6.—	3.60
*Italie des Alpes à Naples. 2. Ed. 1905.	8.—	4.80
Londres. 10. Aufl. 1899.	6.—	3.60
Nur fest; neue Auflage unbestimmt.		
Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893.	12.—	7.20
Vergriffen; neue Aufl. im Herbst.		
*Russie. 3. Aufl. 1902.	15.—	9.—
*Manuel de langue russe. 3. Aufl. 1903.	1.—	—,60
Suède et Norvège. 3. Aufl. 1898.	10.—	6.—
Nur fest; neue Aufl. unbestimmt.		
*Suisse. 24. Aufl. 1905.	8.—	4.80
Manuel de conversation.	3.—	1.80

Karl Baedeker.

**G. Hedeler, Commissionsverlag,
Leipzig.**

ⓑ Zum Alleinvertrieb für den deutschen Buchhandel erhielt ich

Baukunst in Finland

Aussen- und Innenarchitektur

herausgegeben von

Nils Wasastjerna.

Liefg. 1 (Tammerfors) und 2 (Helsingfors)
à 6 M ord., 4.50 M no. bar.

Jede Lieferung enthält 20 Lichtdrucktafeln in Grossquart-Format nebst kurzem Text in deutscher, französischer, schwedischer u. finnischer Sprache. Von dem auf mindestens 12 Lfgn. berechneten Werk erscheint Lfg. 3 im September und Lfg. 4 im Dezember d. J. — Die Abbildungen zeigen die rasche Entwicklung, die sich in Finland auf dem Gebiet der Architektur und der angewandten Künste im letzten Dezennium vollzogen hat.

Bei Aussicht auf Absatz Lfg. 1 u. 2 bar mit Remissionsrecht auf 3 Monate.

Soeben erschien:

Grundzüge der Geschichte und Wirtschaft der Königlichen Oberförsterei Eberswalde.

Anlässlich der Feier des
75-jährigen Bestehens der
Forstakademie Eberswalde

bearbeitet von

Dr. W. Borgmann,
Forstassessor.

Preis M 1.20.

Ich kann im allgemeinen nur fest und
bar liefern.

Berlin, August 1905.

Julius Springer.

In unserem Commissionsverlage erschien
soeben:

Die gegenwärtigen Besoldungsverhältnisse der Volksschullehrer in Mecklenburg-Schwerin.

Dargestellt vom Vorstande des
mecklenb. Landes-Lehrer-Vereins.

54 Seiten gr. 8°, geheftet. Preis 50 Ⓝ.

Buchhändlern liefern wir das Exemplar
gegen bare Einsendung von 35 Ⓝ in Marken
frei per Post; auf Buchhändlerweg können
wir nicht liefern.

Diese Broschüre wird voraussichtlich viel
von sich reden machen und in den Zeitungen
viel besprochen werden.

Wismar i. Meckl.

Eberhardt'sche Hof- und Ratsbuchdruckerei.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Verlag von **Emil Roth** in Giessen.



Landwirtschaftslehre

ⓑ

Leitfaden für

Fortbildungsschulen

Zusammengestellt und praktisch erprobt von

G. Leidich

I. Teil:
Bodenkunde.

II. Teil:
Pflanzenbau.

III. Teil:
Tierzucht.

— à M. 1.— ord., M. —.75 netto. —

Dieser Leitfaden bringt — auf Wissenschaft und Erfahrung gestützt — das Wichtigste aus den weiten Gebieten in Bodenkunde, Pflanzenbau, Tierzucht in kurzer, einfacher Form. Abnehmer sind nicht allein Landwirtschafts- und ländliche Fortbildungsschulen, auch Gutsbesitzer, Lehrer, ja sogar einfache Ackerbürger. Ich bitte, à cond. zu verlangen, Ansichtsendungen, Manipulationen durch Kolportage, sowie Auslegen im Schaufenster bringen sicheren Absatz.

Hochachtungsvoll

Giessen, August 1905.

Emil Roth.

Hermann Böhlau Nachfolger, Weimar.

ⓑ

In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Radierungen Weimarerischer Künstler

von

Dr. C. Ruland.

Heft II.

Die Radierungen Karl Hummels

Zur diamantenen Hochzeit am 14. August 1905

von

Dr. C. Ruland.

X und 28 Seiten. Gr. 8°. Geheftet M 1.—.

* * *

Künstler und Kunstfreunde verdanken dies zweite Heft der Radierungen Weimarerischer Künstler zunächst der Absicht der Grossherzoglichen Museums-Direktion, dem Jubelpaare Karl und Alexandra Hummel die herzlichsten Glückwünsche zu dem seltenen Feste der diamantenen Hochzeit damit darzubringen.

Zugleich aber verfolgt das beschreibende Verzeichnis den weiteren Zweck, die Tätigkeit Karl Hummels als Radierer in absoluter Vollständigkeit vorzuführen und die Kenntnis dieser Seite seines künstlerischen Strebens auch der fernen Zukunft treu zu überliefern.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auf das erste Heft der Radierungen nochmals empfehlend zurückkommen: **Die Radierungen Friedrich Prellers**, von Dr. C. Ruland, 36 Seiten gr. 8°, das zum 100. Geburtstage des Künstlers, zum 25. April 1904, bei uns erschien (Preis M 1.—).

72. Jahrgang.

945

Für Fach-, Fortbildungs-, Gewerbe- und Kunstgewerbeschulen

Ⓩ

erschien soeben in unserem Verlage folgende

≡≡≡ **hochwichtige Publikation** ≡≡≡

Stilisierte Naturformen

und ihre Verwendung im freien Flachornament

von

Maler Franz Wolf,

Lehrer der Handwerker- und Kunstgewerbeschule in Hannover.

20 farbige Foliotafeln in Mappe 20 Mark.

Für die ornamentale Verwertung der einheimischen und ausländischen Flora bringt der Verfasser eine grosse Zahl reizvoller Beispiele, deren Ableitung von der Pflanze in methodischer Weise dargestellt wird.

Bei der Bedeutung, die man dem Pflanzenzeichnen im Lehrplan unserer gewerblichen Anstalten beilegt, ist das Werk von grossem Interesse.

Wir bitten Handlungen mit einschlägiger Kundschaft um tätige Verwendung.

Auch für Reisebuchhandlungen ist der Vertrieb dieser Neuerscheinung empfehlenswert.

Rabatt: 11/10 Explre. und 30% gegen bar.

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig



Bedeutsame Neuausgabe.



Ⓩ

Soeben erschien:

Bogumil Goltz,

Buch der Kindheit

5. Auflage. (24 Bogen.)

Mit dem Bilde des Verfassers und einer Einleitung herausgegeben von **Dr. Erich Janke**

Preis 2 Mark, elegant gebunden 3 Mark ord.

Bogumil Goltz' feinsinnigstes Werk liegt in einer trefflichen Neuausgabe vor, deren Erscheinen mit Freude zu begrüßen ist; schreibt doch kein Geringerer als **Friedrich Hebbel** darüber: „Von welcher Fülle der reinsten Poesie ströht fast jedes Kapitel; wenn es jemals einen Dichter gab, der den Pfad zum Paradies der Kindheit zurückfand, so ist es Goltz.“ **Fritz Lienhard** nennt ihn einen herrlich reinen, gehaltvollen, dichterischen Denker; wir meinen, zwei solche Zeugnisse machen jede weitere Empfehlung überflüssig. Der sinnungsvolle Umschlag ist von **Max Tilke** gezeichnet und kann vom Buchbinder mit hineingebunden werden.

Gebundene Exemplare, 3 Mark ord., sind in den Barsortimenten von **K. F. Koehler — L. Staackmann — F. Volkmar**, Leipzig und **Berlin, Alb. Koch & Co., Stuttgart**, und **Friese & Lang, Wien**, vorrätig. Ebenso **Goltz**, „Die Naturgeschichte der Frauen“, zu demselben Preise.

Bahreidige Anzeigen und Besprechungen werden die schon jetzt lebhafteste Nachfrage nach Beendigung der stillen Zeit wesentlich steigern.

Bitte um recht viele Bestellungen auf den hier beigefügten Zetteln; Disponenten werden gern gestattet.

Berlin, im August 1905.

Otto Janke.

— Kollektion Lorenz 1905. —

(A cond. 25%, bar 40% ohne Frei-Ex.)

Harz u. Kyffhäuser in 12 Tagen.
1904. *№* 1.20

Italien (bis Neapel) in 21 Tagen.
1905. Gebunden. *№* 4.—

Rhein u. Rheinlande (von Heidelberg bis Düsseldorf) in 15 Tagen.
2. Aufl. 1905. *№* 1.20

Schwarzwald. 11. Aufl. 1905.
Gebunden. *№* 2.—

Schweiz in 15 Tagen mit Generalabonnement. 3. A. 1905. *№* 1.20

Schweiz. Führer durch d. Schweiz.
3. Aufl. 1905. Geb. *№* 4.—

Steiermark, Kärnten, Krain etc.
in 20 Tagen. 1904. *№* 1.20

Tirol, Vorarlberg, Salzburg, München usw. in 20 Tagen. 1904.
№ 1.80

*Vogesen. Führer durch die
Vogesen. 2. A. 1899. Geb. *№* 2.40

*— Kleine Ausg. 1899. Gebunden
№ 1.20

— Französ. Ausg. Geb. *№* 2.40

Gute Touristenkarten v. Schwarzwald u. vom Elsass (Vogesen).

Alles reichlich in Kommission.

Freiburg i. Br. Fr. Paul Lorenz.

* Nur bar.

Zur Fortsetzung wurde soeben versandt:

Theodor Fontane: **Gesammelte Werke.**

I. Serie (Romane und Novellen).

Band VI (Quitt — Unterm Birnbaum)

Umfang 432 Seiten gross Oktav.

Subskriptionspreis broschiert 3 *№*; in Leinen gebunden 4 *№*;
in Halbfranz geb. 5 *№* ord.

Bezugsbedingungen: bar mit 40% und 9/8.

(Einbde. netto mit 20%.)

Dieser Band wird nicht apart abgegeben.

Wir bitten um anhaltendes Interesse für diese vornehm ausgestattete und dabei sehr preiswerte Ausgabe.

Grunewald, August 1905.

F. Fontane & Co.

Ⓩ Alfred Hennig

Münchener Humor

ord. *№* —.20, bar *№* —.14.

Ein

Standard-Artikel für jeden rührigen Sortimenter, denn Tausende pilgern jährlich nach Isarathen und nehmen von dort unauslöschliche Eindrücke seiner Natur und seines Lebens mit, und alle diese sind

— willige Käufer, —

die sich für nur ein Zwanz'gerl an der Hand des Verfassers gern noch einmal im Geiste durch

— Münchens Bierparadiese — führen lassen.

Wir liefern nur bar!

München. Seitz & Schauer.

Künftig erscheinende Bücher.

G. Hedeler, Commissionsverlag, Leipzig.

Im Verlag von Carl Kempe sen. in Nürnberg erscheint in einigen Tagen und erhalte ich zur Barauslieferung:

Bauer, Die Einrichtung des chemographischen Ateliers in Buchdruckereien. 12 S. hoch 8°, rot kart. 1 *№* ord., 70 *§* no. Nur bar.

Ernst Ackermann, Groß. Hofbuchhändler, Konstanz.

P. P.

Ⓩ In meinem Verlag erscheint soeben:

Die Grundlagen und Zeitfragen der Landwirtschaft

VON

J. Geronimi

Brosch. *№* 3.— ord., *№* 2.25 netto, *№* 2.— bar.

Wie schon der Titel andeutet, befaßt sich das Buch mit den wichtigsten Erscheinungen, Vorgängen, Forderungen und Problemen der neuzeitlichen Landwirtschaft; es ist gleichzeitig als Lösung und Anleitung zur modernen Agrarreform schlechthin zu betrachten, und liegt zumeist gerade darin die ganz hervorragende aktuelle Bedeutung des Werkes, das von ebenso tiefer Auffassung als sicherem Urteil des Verfassers zeugt.

Vermöge der gedrängten Wiedergabe aller Einzelheiten und der stofflichen Behandlung nach mehr allgemeineren Umrissen, enthält es eine Fülle von Lehren und Wahrheiten spezifisch agrarischer, sozialer, naturwissenschaftlicher, geschichtlicher und nationalökonomischer Natur.

Sie wollen aus diesen kurzen Andeutungen gefl. ersehen, daß das Buch Interesse für die weitesten Kreise hat; ich bitte um gefl. recht tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Ernst Ackermann.

Konstanz, 10. August 1905.

Ⓜ Soeben erschien in unserem Verlage:

Heigenmooser, Jos., Seminardirektor und Kreisscholarch in München,
**Überblick der geschichtlichen Entwicklung des höheren
Mädchenschulwesens in Bayern bis zur Gegenwart.**

(Zugleich das 8. Beiheft zu den „Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche
Erziehungs- und Schulgeschichte“.) Preis *M* 1.60 ord. mit 25^o/_o.

Die erste Publikation, die sich eingehender mit dem bayerischen höheren Mädchenschulwesen beschäftigt und dabei sowohl über seine geschichtliche Entwicklung als auch über seinen jetzigen Stand orientiert. Wir bitten, das Buch vor allem den Direktoren der höheren Mädchenschulen in Bayern, jedoch auch Privatpersonen zuzusenden, zumal da jetzt im Zeitalter der Frauenbewegung auch weitere Kreise ihr Interesse diesem Gegenstande zuwenden.

Berlin S.W. 12.

A. Hofmann & Comp.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Ⓜ In einigen Tagen wird ausgegeben:

Schweizers Zettelausgabe
der Gesetze vom 5. Juni 1905, betr. Änderungen des
Gerichtsverfassungsgesetzes

und der

Zivilprozessordnung

Preis 50 *h*.

Bezugsbedingungen: bar 40^o/_o u. 7/6, 60/50, 125/100.

2 Probeexemplare mit 50^o/_o.

Ich kann wegen der starken Nachfrage, die infolge einer Voranzeige in Tagesblättern bereits eingetreten ist, zunächst nur bar liefern. Mit dem Bezuge einer Partie ist indessen absolut kein Risiko verbunden, da die Interessenten nach Tausenden zählen.

Zu jeder Ausgabe der Zivilprozessordnung und des Gerichtsverfassungsgesetzes ist Schweizers Zettelausgabe eine notwendige Ergänzung.

Nur für die Buchhändler der Rheinprovinz!

Ⓜ Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Bericht über die Vorarbeiten zur Herausgabe
eines
Forstbotanischen Merkbuches für die Rheinprovinz

von **Walt. Voigt** und **Ferd. Wirtgen**

herausgegeben

vom **Naturhistor. Verein der preuss. Rheinlande u. Westfalens**

M —.30 ord., *M* —.20 no.

Der Bericht bezweckt, weitere Kreise für das Merkbuch zu interessieren, damit aus dem Publikum noch Material (Nachrichten über bemerkenswerte Pflanzen etc.) eingesandt wird. Ich bitte die Herren Sortimenten der Rheinprovinz, zu verlangen und das Zustandekommen des Merkbuches durch fleissiges Aushängen und Verschicken der kleinen Schrift zu fördern.

Bonn.

Friedrich Cohen.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Entscheidungen des Reichsgerichts.

Herausgegeben von
den Mitgliedern des Gerichtshofes
und der Reichsanwaltschaft.

Am 31. August erscheint:

Entscheidungen
des
Reichsgerichts
in
Zivilsachen.

Neue Folge.

== **Sechster** == **Band.**

Der ganzen Reihe sechzigster Band.
Erstes Heft.

Preis pro komplett 4 *M* ord.,
3 *M* 20 *h* no. bar.

Wir bitten Bedarf zu verlangen.

Leipzig.

Zeit & Comp.

Tauchnitz Edition.



Ⓜ Nächste Woche:

Vols. 3832. 3833:

THE
IMAGE IN THE SAND

A new Novel

By

E. F. BENSON

AUTHOR OF

“DODO,” “THE CHALLONERS,”
“MAMMON & CO.,” ETC.

Der durch seine meist satirischen Schilderungen aus dem englischen Gesellschaftsleben bekannte Verfasser von “Dodo” betätigt hier seine Erzählungskunst auf einem ganz anderen Gebiete, indem er die Handlung seines Romans auf übersinnliche Motive und Erscheinungen gründet.

Leipzig, den 14. August 1905.

Bernhard Tauchnitz.

Ⓜ

Vom Theater

Enthält: kritische und unterhaltende Aufsätze, Skizzen, Berichte, Humoresken, Gedichte, Szenen, musikalische Artikel usw.

aus der Feder von:

Ernst von Wildenbruch. — Detlev Freiherr von Liliencron. — Max Halbe. — Josef Lauff. — Franz Adam Beyerlein. — Hermann Bahr. — Hofschauspieler Maximilian Ludwig. — Fedor von Zobeltitz. — Otto Sommerstorff, Mitglied des „Deutschen Theaters“ Berlin. — Professor Max Schillings, Komponist der Oper „Ingwelde“. — Bolko Graf von Hochberg, Kgl. preuss. Hoftheaterintendant a. D. — Max Grube, Oberregisseur am Kgl. Schauspielhaus zu Berlin. — Dr. Paul Kraemer, Kunstmaler, Mitglied der „Secession“. — Paul Kalisch, Kgl. preuss. Kammer Sänger. — Prof. Dr. Carl Reinecke, Komponist. — Jos. Werckmann-Medelsky, Hofburgschauspieler. — Rideamus, Verfasser von „Willi's Werdegang“. — Professor Engelbert Humperdinck, Komponist von „Hänsel und Gretel“. — Anna Schramm, Kgl. Hofschauspielerin. — Professor Heinr. Hofmann. — Gustav Kadelburg, Verfasser des „Familientag“. — Johannes Schlaf. — Axel Delmar. — Georg Engel. — Paul Blumenreich, Theaterdirektor a. D. — Josefa Metz, Mitarbeiterin des „Berliner Tageblatt“. — Eugen d'Albert, Komponist der Oper „Tiefland“. — Hofkapellmeister Lassen. — Georg Molenar, Kgl. Hofschauspieler. — Adolph L'Arronge. — Franz Koppel-Ellfeld. — Anni Neumann-Hofer. — Dr. Erich Korn, Verfasser von „Colombine“. — Oscar Sauer, Mitglied des „Deutschen Theaters“ Berlin. — Hofopernsänger Paul Knüpfer, Berlin. — Komponist Eugen Hildach. — Hofschauspieler Herm. Wolfram-Kassel. — Dr. Arthur Pserhofer. — Chefredakteur O. Ungnad, Berlin. — Arthur Wehrlin, Mitglied des „Berliner Theaters“. — Alice v. Arnauld, Kgl. preuss. Hofschauspielerin. — Chefredakteur Dr. Leo Wulff. — Max Kalbeck. — Professor H. Laroche. — Hugo Lubliner. — Hermann Türck. — Komponist Erik Meyer-Helmund. — Rud. Presber. — Lorenz-Terentius. — Professor Ignaz Brüll, Komponist des „Gold Kreuz“. — Arthur Vollmar, Kgl. Hofschauspieler. usw. usw.

Buchschmuck, Illustrations-Zeichnungen usw. von:

Max Klinger, Fr. v. Lenbach, Fr. Christophe, Fidus, Knut Hansen, Caspari, Paul Haase, Schoebel, Herm. Struck, Jos. Steiner, H. Abeking, O. Dély, B. v. Rüdiger, Rud. Mayer, E. Kuntze, M. Vanselow, J. Schwaiger usw. usw.

Musikbeigaben von:

Osc. Straus, Vict. Hollaender, Erik Meyer-Helmund, S. Jadassohn, Gustav Wanda u. a.

In Kürze erscheint:

Band II unter dem Titel:

„Neue Folge“

gr. 8^o-Format:

NB.

über 250 Seiten stark, mit
über 300 Bildern,
Porträts, Rollen- und Szenenbildern, Originalzeichnungen, Karikaturen etc., darunter:
über 35 Vollbilder, ferner:
über 35 Faksimiles usw.

Fast vergriffen:

bis auf wenige Exemplare ist:

„Band I“

gr. 8^o-Format:

über 220 Seiten stark, mit
über 220 Bildern,
über 20 Vollbilder, ferner:
über 20 Faksimiles usw.

In mehrfarbigen Umschlägen nach Original-Zeichnungen von Knut Hansen und O. Dély. Jeder Band nur M. 1.50 ord. Probe-Exemplare von Bd. II mit 40% und 7/6 gegen bar!

Wir empfehlen dieses reichhaltige und billige, glänzend ausgestattete und daher sehr leicht verkäufliche Theaterbuch zu tätigster Verwendung! Es bildet, unter Wieder-Benützung der besten und interessantesten Bild- und Textbeiträge aus unserer Theater-Zeitschrift, eine hochinteressante Revue über die Ereignisse eines Theater-Jahres und enthält eine reiche Auswahl von Unterhaltungsstoff für jeden Gebildeten, jeden, der sich für Literatur und Kunst interessiert, vor allem

für jeden Freund der Bühne!

(Band I nur noch bar zu erhöhtem Preise, da sehr gesucht!)

Weisser Bestellzettel anbei!

Verlag „HARMONIE“ Berlin.

Ⓢ

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Monographien über angewandte Elektrochemie,
Band XXI:

Die Elektrolyse geschmolzener Salze.

Zweiter Teil:

Das Gesetz von Faraday;
die Überführung u. Wanderung der Ionen;
das Leitvermögen.

Von

Richard Lorenz,

Dr. phil., o. Professor für Elektrochemie und physikalische Chemie
am eidgen. Polytechnikum in Zürich.

Mit 59 Abbildungen im Texte.

Preis M. 8.—.

Über die

Oxydation des Stickstoffes

in der

Hochspannungsflamme.

Von

Dr. phil. Johannes Brode,

Privatdozent für physikal. Chemie und Elektrochemie an der
Technischen Hochschule zu Karlsruhe i. B.

Mit 19 Abbildungen im Texte.

Preis M. 2.50.

Encyklopädie der Photographie, Heft 53:

Praktische Anleitung

zur

Ausübung der Heliogravure.

Von

Siegmond Gofflieb.

Mit 12 Abbildungen im Texte.

Preis M. 1.50.

Halle a. S., August 1905.

Der Bahnmeister, herausgegeben von Emil Burok,
Band I:

Theoretische Hilfslehren für die Praxis des
Bau- u. Erhaltungsdienstes der Eisenbahnen.

Bearbeitet von

Dr. techn. Ludwig Hess,

Professor an der höheren k. k. Staatsgewerbeschule in Brünn.

Heft 2:

Mathematik.

Zweite Hälfte: Geometrie.

1. und 2. Auflage.

Mit 163 Abbildungen im Text.

Preis M. 3.80.

Sonderdrucke aus der Zeitschrift „Metallurgie“:

Über die
amerikanischen Erz-Aufbereitungsverfahren
nach dem
Richardsschen Aufbereitungs-Lehrbuche.

Von

C. Blömeke in Aachen.

Preis etwa M. 5.—.

Flammenofenpraxis

im

amerikanischen Kupferhüttenbetrieb.

Von

Edward D. Peters,

Professor der Metallurgie an der Harvard-Universität.

Preis M. 2.—.

Katechismen der Photographie, Heft 7:

Katechismus

der

allgemeinen photograph. Optik.

Von

Dr. F. Stolze.

Preis M. 1.—.

In Ganzleinenband M. 1.50.

Wilhelm Knapp.

Eine neue Auflage von „Eders Ausführlichem Handbuch der Photographie“.

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der Photographie.

Von

Hofrat Dr. **Josef Maria Eder,**

korr. Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, Direktor der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt und o. ö. Professor an der k. k. Technischen Hochschule in Wien.

Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage.

484 und XVI Seiten stark, mit 148 Abbildungen und 12 Tafeln in Heliogravüre, Lichtdruck usw.

Preis M. 12.—.

(Ausführliches Handbuch der Photographie, Band I, 1. Teil.)

Dieses in seiner Vollständigkeit unerreichte Werk wird sowohl in

Gelehrtenkreisen als auch bei der grossen Zahl der

Fach- und Liebhaber-Photographen

lebhaftes Interesse finden. Ich bitte deshalb um rege Verwendung für dasselbe.

Halle a. S., August 1905.

Wilhelm Knapp.

Egon Fleischel & Co. in Berlin W.



Wir versanden heute folgendes Rundschreiben:

Ⓩ Im September erscheint:

Die Kinderschule. Roman von Léon Frapié.

Einzig autorisierte deutsche Übersetzung. Geh. M. 3.50; geb. M. 5.—.

Man kann sehr skeptisch über Dichterpreise denken und wird doch zugeben müssen, daß die Preisrichter der Akademie Goncourt, als sie im vorigen Jahre das vorliegende Werk jenes für Frankreichs Schriftsteller so erstrebenswerten Preises wert erklärten, einen Dichter aus dem Dunkel an das helle Licht des Erfolges zogen, der wie kein anderer berufen erscheint, die großen Traditionen eines Balzac, Flaubert, Maupassant und Zola weiterzuführen.

Das preisgekrönte Werk ist kein Roman im landläufigen Sinne des Wortes, sondern ein durchaus eigenartiges Buch, ganz anders als alle andern Bücher. Man könnte es eine Monographie in Tagebuchform über die Kinder des Pariser Vorstadtproletariats nennen. Die Fabel des Buchs ist kurz folgende:

Eine junge, hochgebildete Dame, die sich plötzlich genötigt sieht, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen, nimmt eine Stelle als Aufwarterin in einer Kleinkinderschule an. Um sich aufrecht zu erhalten, beschließt sie, da ihr Beruf ihren Geist nicht genügend beschäftigt, ihre täglichen Erlebnisse niederzuschreiben und die Beobachtungen, die sie macht, zu notieren. Ein Kind um das andre lernen wir in seiner Besonderheit kennen und die Verhältnisse, aus denen es kommt, dazu: es baut sich vor unserm Auge ein Bild des Vorstadtlebens auf mit seiner Häßlichkeit, seinem Elend und seinem Heldentum. Besonders charakteristisch wird das Bild dadurch, daß in der Beobachterin mehr als alle andern weiblichen Instinkte die mütterlichen ausgebildet sind und daß daher durch ihre Aufzeichnungen ein eigner warmer, leidenschaftlicher Ton zittert, der unmittelbar ergreift.

Aber nicht nur das Bild der Umwelt, das aus den Aufzeichnungen sich bildet, interessiert, sondern vor allem auch die Spiegelung der seelischen Kämpfe, die der Tagebuchschreiberin gerade ihre mütterliche Veranlagung in ihrem Berufe beschert und die zu nachdenklichen Betrachtungen über die Erziehung der Großstadtkinder anregen.

Diese Betrachtungen sowohl, wie die Beobachtungen von ganz ungewöhnlicher Schärfe und Tiefe dürften die Lektüre der „Kinderschule“, die so wenig französisch ist, daß vielmehr jede Großstadt des Kontinents ihr Schauplatz sein könnte und auch tatsächlich ist, für alle diejenigen zu einem besonderen Gewinn gestalten, denen Neigung und Beruf die Beschäftigung mit der körperlichen und seelischen Erziehung des Menschengeschlechts zur Pflicht machen, Lehrer, Geistliche, Staats- und Kommunal-Beamte, Nationalökonomien und alle sozial denkenden und empfindenden Männer und Frauen unserer Zeit.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

(Z) Soeben erschien in unserem Verlag:

Schuh und Leder Adressbuch des Deutschen Reiches

Ord. M 12.—, netto M 9.—
Auslieferung nur bar.

Interessenten sind alle Geschäfte der Schuh- und Leder-Branche und deren Nebenzweige. Gewerbeschulen, Fortbildungsschulen, Bibliotheken, Innungen etc.

Berlin, Rathausstr. 1.

Kampffmeyer'scher Zeitungsverlag.
Dr. Otto L. Salomon.

Zur Fortsetzung bestellen.

(Z) In etwa 14 Tagen erscheint:

Lieferung 2 (Schluß)

von

**Wegner, Gebührenordnung für
Zeugen und Sachverständige,**
III. Auflage.

7 Bogen. 8°. Broschiert.

— Preis 1 M 50 & ord. —

Bitten zu bestellen, sofern dies noch nicht geschehen, da wir nur auf Verlangen und nur fest, resp. bar liefern.

Berlin, den 11. August 1905.

Albert Nauck & Co.

Aufhebung des Ladenpreises etc.

Den Ladenpreis von

Schlossers Weltgeschichte für das deutsche Volk

25. Jubiläums-Auflage

(5. reich illustrierte Pracht-Ausgabe),

die wir aus Oswald Seehegen's Verlag G. m. b. H. in Berlin übernommen hatten, heben wir hiermit auf.

Stuttgart, 10. August 1905.

Deutsche Verlags-Anstalt.

Angebotene Bücher.

Oskar Leiner in Leipzig:

Preisgebote werden entgegengesehen!

1 Biedermanns Centralblatt 1872—1904.
23 Jahrgge. vollst. in Heften, à Jahrg.
M 20.— ord.

1 — do. 1894—1903 in Heften, à Jahrg.
M 20.— ord.

Hugo Güther in Erfurt:

1 Gartenlaube 1855—82. In verschied.
Einbänden. Gut erhalten.

William Dieball in Cassel:

Einen Posten d. gangbarsten Schulbücher,
gebunden, neu u. meistens neueste Auf-
lagen, mit 60% vom Ladenpreis.
Verzeichnis auf Wunsch zu Diensten.

Breinersdorf, Altbücherei in Köln a. Rh.:
Ortwein-Scheffers, deutsche Renaissance.
Abt. 1—10, erste Lief., 11—43, 45
—47 (im Ganzen 1500 Blatt), in vier
Halblederbde. geb., tadellos, fast unge-
braucht. (M 360.— ord.)

Raguenet, Matériaux et documents. Années
5—16 (nos. 49—192). Es fehlen Nr. 50.
68. 72. 77. 96 u. 99, im ganzen fehlen
sechs Nummern. In Liefergn., unzerschn.
Statz-Ungewitter, gothisches Musterbuch.
1856—61. Zwei schöne Leinenbde.
Tadellos.

Ungewitter, Vorlegebl. für Ziegel u. Stein.
3. Aufl. Schöner Leinenbd. Tadellos.
— Vorlegebl. f. Holzarbeit. 2. A. (Ebenso.)
— Entwürfe zu goth. Möbeln. (Ebenso.)
— Lehrbuch d. goth. Construction. 2. Aufl.
Mit Atlas. Schöne Leinenbde.

— Entwürfe z. Grabsteinen. 2. Aufl. Ebenso.
Bauzeitung, Deutsche, 1872—87. 16 Bde.
Leinenbde. Vorzügl. erh. Zus. 20 M.
Gewerbehalle 1869—83. Schöne Leinen-
bde. 15 Bde. (M 270.— ord.)
Obige Werke sind Blatt für Blatt kolla-
tioniert (mit Ausnahme der Zeitschriften,
deren Ausseres an und für sich jeden Defekt
ausschliesst) und in tadelloser, sauberer Be-
schaffenheit.

Ich gebe billig ab und sehe direkten
Geboten mit Preis auf das Ganze oder ein-
zelne Werke gern entgegen.

Versand findet nur direkt statt; vergl.
Adressbuch.

Grosse'sche Buchh. in Clausthal:

1 Archiv für Bergbau u. Hüttenkunde,
v. Karsten. Bd. 2—20. 1820—31. Geb.

1 Archiv für Mineralogie, Bergbau etc.,
v. Karsten. Bd. 1—14. 17. 19. 22.
24. 26. Geb.

1 Zeitschrift d. dtchn. geolog. Gesell-
schaft 1885—1903. Geb.

1 Bergwerksfreund. (Eisleben.) Bd. 1—13.

1 Jahrbücher d. Berg- u. Hüttenkunde,
v. Moll. Bd. 1—6. 1797—1800. Geb.

1 Annalen d. Berg- u. Hüttenkunde, v.
Moll. Bd. 1—5. Geb.

1 Zeitschrift d. Harzvereins f. Geschichte
1885—99. Geb.

1 Haarmanns Zeitschrift f. Bauhandwerk
1867—71. Geb.

1 Jahrbuch d. Electrochemie, v. Nernst
u. Borchers. VI. VII. 1900—01.

A. Weismann's Sort. in Esslingen:

Spemanns Kunstkalender f. 1905.
à M —.90 bar.

Schilling u. W., kleine Schulnaturgesch.
29. Aufl. 1903. Origbd. Ganz neu.
(3.60) à M 1.75 bar.

Haar & Steinert in Paris:

1 Acta sanctorum. 66 Bde. 1863—1902.
Fol. Eleg. geb.

1 Analecta Bollandiana. Soweit ersch.
Eleg. geb.

Albert Nauck & Co. in Berlin:

1 Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. Jahrg.
1892—1904 einschl. i. Orig.-Hlbfrzbdn.
Tadellos neu.

Andr. Fred. Høst & Søn in Kopenhagen:
3 Penzoldt, klin. Arzneibehandlg. 4. A.
Orig.-L. Neu.

9 Pölscher, zahntechnische Metallarbeit.
1898. Neu.

5 Friedländer, Krankh. d. männl. Harn-
organe. 1900. Neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:

*Kunstwart. Jahrg. XIII (1899—1900.)
Kann defekt sein, wenn nur Titel u.
Inh.-Verzeichn. z. 2. Bande vorhanden.

Goethe-Porträt, gem. v. Jagemann, gest.
v. C. Müller.

Schiller auf d. Totenbett. Porträt.

Liehnner's Hofbuchh. in Sigmaringen:
1 Zeitschrift f. Mediz.-Beamte 1900 u. 01.

Hermann Tzschaschel in Görlitz:
*Gülich, geol. Übersichtsk. v. Schlesien.
Mit Erläut.

Rossberg'sche Bh. Jäh & Schunke, Leipzig:

*Handwörterb. d. Staatswiss. 2. A.

*Handelsgesetz. T.-A. vor 1897.

Georg Ostertag in Glogau:

Minsberg, Chronik von Glogau.

Dietrich, Glogaus Schicksale.

Sonstiges über Glogau.

C. G. Boerner in Leipzig:

Holz, Arno, Phantasmus. Bd. 2. Brosch.,
unbeschn. Gutes Exemplar.

Münchhausen, B. von, Gedichte. Horst-
mann-Göttingen. O.-Einbd. od. brosch.
Unbeschn., gutes Exemplar.

J. Hess in Stuttgart, Büchsenstr. 8:

*Archiv f. Kriminalanthrop. u. Krimina-
listik. Bd. 10 kplt. u. einz. Hefte.

*Schulte, Eherecht.

*Heinze, strafprozessuale Erörterungen.

*Entsch. d. R.-G. in Strafs. Gen.-Reg. zu
Bd. 1—35.

*Remling, Gesch. d. Pfalz.

*Buri, Abhandlg. üb. Beleidigung. 1862.

*Wächter, württemberg. Privatr.

*Jahrb. d. württemb. Rechtspf. Bd. 15-16.

*Staub, Handelsgesetzbuch. 6.—7. Aufl.

*Löwe, Strafprozessordnung. 11. A.

*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Bd. 1 u. f.

*Zeitschrift f. Kirchenrecht. Bd. 33 u. f.

Agentur von B. Herder in Strassburg:
Bardenhewer, Patrologie.

W. Weber in Berlin W. 8:

*Leopardi, Werke, deutsch v. Heyse.

*Mörke, Maler Nolten. 1. A. Stuttg. 1832.

*Hajek, Pathologie u. Therapie der ent-
zündl. Erkrankgn. d. Nebenhöhlen der
Nase. 2. Aufl. Wien 1903.

*Endemann, W., Studien in d. romanisch-
kanonist. Wirtsch.- u. Rechtslehre usw.
2 Bde. 1883.

*Bamberger, L., ges. Schriften. Bd. 1.

Märkische Buchh. in Berlin:
 Entsch. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 1—50 m. Registerbdn.
 Entsch. d. R.-G. in Strafs. Sow. ersch.
 Mercks Warenlexikon.
 Dammer, angewandte Chemie.
 Schütz, Zollwörterbuch.
 Brösike.
 Gerhardt, Auskultation.
 Tappeiner.
 Corpus juris. I.
 Heilfron, — Brunner, Rechtsgeschichte.
 Credner.
 Strasburger, Noll, Schenk.
 Arnold, Chemie.

Oskar Bonde in Altenburg:
 1 Warenzeichenblatt. Jg. 1895. 96. 97.

Hugo Güther in Erfurt:
 *Eichler, Blütendiagramme. II.
 *Irmisch, Flora v. Schwarzb.-Sondersh.
 *Schoenheit, Taschenb. d. Flora v. Thür.
 *Schoenheit, Ergänzt. u. Berichtendes.
 *Ascherson-Gr., Flora d. norddt. Flachl.
 *— Flora d. Prov. Brandenburg.
 *Meyer, Thüringen.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Crusen-Müller, Ausführungsgesetze f. Preussen.

(A) Pinner, Aktienrecht.
 (A) Stephanus, Thesaurus. I, 2. VII. VIII.
 (C) Repertorium d. Physik. Bd. 1—27.
 (C) Archiv d. Pharmacie 1839/40, 72, 1901.
 (L) Armorial universale. 3. A.
 (L) Retcliffe, Kreuz v. Savoyen.
 (L) Aisinmann, Mineralöl-Ind.
 (L) Magikon 1784.
 (L) Wolfram, Parvulus.
 (L) Credner, Geologie. 9. A.
 (L) Müllenhoff, Altertumskunde.
 (L) Goldscheider, Diagnostik.
 (R) Vortmann, chem. Anal. org. Stoffe.
 (R) Bradley, a dict. of miniatures.
 (R) Propert, History of miniature.
 (R) Heines Werke, v. Laube. Bd. 1—2.
 (R) Dernburg, Pandekten.
 (R) Regelsberger, Pandekten.
 (R) Windscheid, Actio d. röm. Civilrechts.
 (R) Drude, Optik.
 (W) Weiss, Piccolomini als Papst Pius II.
 (W) Gutzkow, Ritter v. Geiste.
 (W) Menge, Rep. d. latein. Syntax.
 (W) Rönch, Itala u. Vulgata.
 (W) Aristoteles' Organon, ed. Pacius.

Th. Blaesings Univ.-Bh. in Erlangen:
 1 Tolhausen, technol. Wörterb.: Deutsch-französ.-engl. 2 Teile.

Buchh. **L. Rosner** in Wien I.:
 Hohegger, Blockbücher.

W. J. van Hengel in Rotterdam:
 Archives génér. de médecine 1903. 04.
 Jahrbuch f. Kinderheilkde. 1902—04.
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 37. 38.
 Pflügers Archiv. Bd. 74—105.
 Journal de physiologie 1899—1904.

Schroedersche Buchh. in Hagenow i/M.:
 1 Jägers Weltgeschichte I.
 1 Vilmar, Literaturgeschichte.

W. Weber in Berlin, Charlottenstr. 48:
 *Wiethase, der Dom zu Köln.
 *Stein, polit. Testament.
 *Bernhardt, Preussens mod. Entwickl.
 *(L. v. Puttkammer,) Erinn. a. d. Leben d. Prinz. Aug. v. Preussen.
 *Pfülf, Kardinal v. Geissel.
 *Schmoller, d. polit. Test. Friedr. I.
 *Hermes, z. d. Stadtverordn.-Wahlen.
 *Wuttke, d. dtische Volksaberglaube d. Gegenwart.
 *Speier, Gesch. Konr. IV.
 *Fleischmann, Gesch. d. pfälz. Aufstandes. 1849.
 *Corresp. zw. Bismarck u. Pius IX.
 *Liebknecht, Weltpolitik.
 *Zorn, im neuen Reich.
 *Joseph II. u. Coblenzl. Briefw. (Fontes rer. Austr.)
 *Schuchardt, d. dtische Politik d. Zukunft.
 *Vehse, illustr. Gesch. d. preuss. Hofes.
 *Cramer, Gesch. d. Alemannen.
 *Wolfsgruber, Franz I. v. Österreich.
 *Wirth, Nationalfest zu Hambach. 1832.
 *Treitschke, Rede z. 25j. Rg. Wilh. I. B. 1886.
 *Kohl, Bismarck-Gedenkbuch.
 *Volz, Wilhelm d. Gr.
 *Kluckhohn, Vorträge u. Aufsätze.
 *Taylor, Gesch. von Deutschland.
 *Dittmar, Gesch. d. dtischen Volkes.
 *Volz, Geschichte Deutschlands.
 *Kaufmann, Germanen d. Urzeit.
 *Bornhak, Gesch. d. Franken unter den Merowingern.
 *Schirrmacher, die letzten Hohenstaufen.
 *Barbarossa-Lieder, hrsg. von Gundlach.
 *Roth, Adolf von Nassau.
 *Leben Kaiser Heinr. VII. (Geschichtsschr.)
 *Egelhaaf, dtisch. Gesch. i. Zeitalt. d. Ref.
 *Baumer, die 12 Artikel.
 *Koch, Gesch. d. dtischen Reiches unter Ferd. III.
 *Hauser, Deutschl. n. d. 30j. Krieg.
 *Vivenot, Quellen z. Gesch. d. dtisch. Kaiserpol. Öst. Bd. 3 u. f.
 *Becker, Briefe deutscher Bettelpatrioten an Louis Bonaparte.
 *v. Feder, der Prager Friede.
 *Bismarck, ges. Werke, Briefe, Red. u. Aktenst. 1. Volksausg.
 *Windscheid u. Tröndlin, Bismarck.
 *Buchner, Moltke.
 *Grelling, Kaiser Friedrichs Tagebuch.
 *Hagemann, Kaiser Friedrich d. Edle.
 *Kleist, d. Krankh. Kaiser Friedrichs.
 *Richter, Kaiser Friedrich III.
 *Merkel, über Deutschland. 1818.
 *Die Siegesstrasse in Berlin 1871.
 *Zacharias, Waldecks Leben.
 *Bamberger, ausgew. Reden.
 *Ferschke, Wrangel.
 *Kohl, die deutsch-russ. Ostseeprovinzen.
 *Renner, livl. Historien.
 *Bebel, Entwickl. Frankreichs.

Edwin Frankfurter, Lausanne, Grand-Chêne:
 *Überweg, Gesch. d. Philosophie. Bd. 3.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Zippel, röm. Herrschaft in Illyrien.
 Centralblatt f. inn. Medizin 1899—1901.
 Grimm, Essays. 1859; — zehn Essays. 2. A. 1883; — fünfzehn Essays. 1.—4. Folge. 1875—90.
 Massenbach, Memoiren z. Gesch. d. preuss. Staats. 3 Bde. 1809.
 Wolf, Österreich u. Preussen. 1880.
 Sammlung v. Schriften üb. Unruhen in d. Niederlanden. 2 Bde. 1789.
 Menzel, 20 Jahre preuss. Gesch. 1849.
 Krauel, Prinz Heinrich in Paris. 1899.
 Diogenes Laertius, philos. Gesch., v. Borheck. 2 Bde. 1809.
 Eunapius, rec. Boissonade. Ed. II. 1849.
 Galenus, ed. Kühn. 20 vol. 1821.
 Hierocles et Philologrius, ed. Eberhard. 1869.
 Hippocrates, par Littré. 10 vol. 1839—61.
 Jamblichus, Theologumena arithmeticae, ed. Ast. 1817.
 Libanius, ed. Reiske. 4 vol. 1791.
 Moeris, Lex. Atticum, ed. Koch. 2 vol. 1830.
 Pappus Alexandrinus, ed. Hultsch. 3 vol. 1875—78.
 Herculan. vol. collect. altera, ed. Naples Museum. 11 vol.
 West, Prostitution. 1903.
 Seufferts Archiv f. Entsch. d. oberst. Gerichte. Bd. 1—59 m. Regist. 1847—1905.
 Entscheid. d. Oberseeamts u. d. Seeämter. 1878 bis 1905 m. Registern.
 Enciclopedia giuridica italiana. Kplt.
 Il Digesto Italiano. Kplt.
 Protokolle d. sozialdemokr. Parteitage 1901 u. 1903.
 Van den Bussche, E., Jean Louis Vivès. Brügge 1871.
 Costa, Collectivismo agrario en España. Madr. 1898.
 Peano, G., Calcolo geometr. secondo l'Ausdehnungslehre di Grassmann. Tur. 1888.
 — Applic. geometr. del calcolo infinitesimale. Tur. 1887.
 Ferraris, G., Opere complete. 3 vol. Mil. 1902/03.
 Du Bois-Reymond, üb. d. Grenzen d. Naturerkennens; — d. sieben Welt-rätsel. 1882.
 Publications histor. de l'Institut de Luxembourg. Vol. 47/48.
 Snorre Sturlason, Edda, ed. Finna Jonsson. Kop. 1900.
 Handbuch der Architektur. Alles was erschienen.
 D'Ancona, Precursori di Dante. 1874.
 Ibn Djobair, Travels, ed. by Wright. Leyd. 1852.
 Brünnow, die Charidschiden. Leyd. 1884.

Thienemann Sort. in Stuttgart:
 Siefert, Gesch. d. Kgl. Hannov. Armee. 5 Bde. 1898.
 Kandt, Caput Nili.

Carl Junge's Bh. (Gustav Oppel) in Ansbach:
 *Memoiren des Karl Heinrich Ritters von Lang. 2 Bde. Braunschweig 1842.

- G. E. Stechert & Co.** in New York:
(Angebote nur nach Leipzig.)
Anzeiger f. dtchs. Altertum. Bd. 20 (1894) u. folg.
Beethoven, Studies in thorough-base etc. Lpzg. 1853.
Finanz-Archiv. Jahrg. 13.
Klein, Vorlesungshefte. III: Üb. d. hypergeometr. Funkt.
Leonhards Taschenb. u. Zeitschr. f. d. ges. Mineralogie. 28 Jahrgge. 1807-29.
Mundt, Leseb. d. dtchn. Prosa. 1844.
Noorden, Beitr. z. Lehre v. Stoffwechsel. 3 Bde. 1892-95.
— Lehrb. d. Pathologie d. Stoffwechsels. 1893.
Opsimathes (Haendler), s. Thesaurus sententiarum etc. 1884.
Oecolampadius, Enarratio in evg. Matthaei. 1536.
Paroemiographi Graeci, ed. Leutsch et Schn. 2 Bde. 1839.
Parthey, Mitarbeiter an Nicolais allg. dtchr. Bibl. u. ihre Namen u. Zeichen. Bln. 1842.
Penner, Entwickl. d. altengl. Tonvokale. 1898.
Platonis opera qui feruntur omnia, hrsg. v. Schanz. 12 Bde. 1875.
Pringsheim, üb. d. chem. Theorie d. Chlorophyllfunktion. 1886.
Ramus, P., Logica. Frkf. 1617.
Reuss, Die Psalmen.
Rimpau, W., Kreuzungsprodukte ldw. Kulturpflanzen. 1891.
Rümker, Anleit. z. Getreidezüchtung. 1889.
Saccardo, Sylloge fungorum. 16 Bde.
Sachs, Hans, Werke, hrsg. v. Keller u. G. Bd. 24. 25.
Samarow, zwei Kaiserkronen. 2 Bde.
Sauppe, Commentatio de phratriis atticis. 2 Bde. 1896-1900.
Schäfer, Abriss d. Quellenkde. d. röm. Gesch.
Schaller, Vorlesgn. üb. Schleiermacher. 1844.
Scheurl, Briefbuch. 2 Bde.
Schleiermacher, sämtl. Werke. Bln. 1835/65.
Schmidt, Gesch. d. Pädagogik. 4 Bde. Geb.
Schneider, d. neue Geisterglaube. 1882.
Schulz, Denkm. d. Kunst d. Mittelalters in Unteritalien. 4 Bde.
Sealsfield, gesammelte Werke. 1846. 15 Bde.
Seidl, Balladen. Geb.
Sitzungsber. d. Wiener Akad. d. Wissensch. Anhg. zu Bd. 32: Kreit, Anlt.
Solger, nachgel. Schriften u. Briefwechsel v. Tieck u. R. 1826.
Stahl u. Eisen 1904, Nov. 14.
Stave, üb. d. Einfluss d. Parsismus. 1898. Br.
Teichmüller, d. elektr. Leitungen. Bd. 1.
Thomasin v. Zirclaria, d. waelsche Gast, v. Rückert.
Suetonius, C., Tranquillus Vitae XII Caesarum. Lpzg. 1816/18.
Valckenaer, Diatribe de Aristobulo. 1806.
Walden, aus d. Junkerwelt. 2 Bde.; — Nach d. Natur. 3 Bde.
Weichert, üb. d. Leben u. Gedicht d. Appollonius v. Rhodus. 1821.
- G. E. Stechert & Co.** in New York ferner:
Winkelmans Werke, v. Fernow u. Walter. 1808/25.
Wochenschrift, Dtsche. medicin. Bd. 1. — Berlin. tierärztl. 1899, No. 1.
Zeitschr. f. dtchs. Altertum. Bd. 38-48 ap. — f. Elektrochemie. Bd. 1-11. — f. Hypnotismus. Kplte. Serie. — d. dtchn. Morgenld. Gesellsch. Bd. 8.
Ziller, Regierung d. Kinder.
Zinkeisen, Gesch. d. Osm. Reiches. 7 Bde. u. Reg. Geb.
- Gottlieb Geiger** in Stuttgart, Lindenstr. 39:
*François, Louise, letzte Reckenburgerin.
*Casanova, Mémoires. Schöne französ. Ausg. m. Illustrat. (NB. Keine Ausg. in grossem Format.)
*Winckell, Handbuch f. Jäger. Nur 1. Ausg.
*Kausler, Denkmäleralt-niederländ. Sprache. Bd. 3.
*Bismarck, Briefe an s. Braut u. Gattin.
*Niel, Sièges de Sebastopol. Paris 1858. Textband apart.
*Klopp, Tilly im 30jähr. Kriege. Bd. 1.
*Epicteti monumenta, ed. Schweighäuser. Vol. 2.
*Neuberts Gartenmagazin 1850, 1854, 1855.
*Freitag, Bilder aus d. deutschen Vergangenheit. Vollst.
*Katalog d. Ausstellung oriental. Teppiche im österr. Handelsmuseum. 1891.
*Kaehler, dogmat. Zeitfragen. 2 Teile.
*Tersteegen, Leben heil. Seelen, im Auszuge. 2 Bde.
*Dryander, Evangel. Marci. 2 Bde.
*(Oetinger,) bibl. Wörterbuch. O. O. 1777.
*Hiller, Vorbilder Jesu im Alten u. Neuen Test. 2 Bde.
*Arnold, Historie u. Beschreib. d. myst. Theologie. 1731.
*Gothaischer Hofkalender 1820, 1821, 1823, 1832. Nur billig.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Brinz, Lehrb. d. Pandekten.
Rastawiecki, Monety dawnij Polski.
Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
Justi, Velasquez.
— Winkelmann.
Schillers Werke. In 12 Bdn. Stuttg. 1838. Bd. 1. 2 apart.
Neu eröffn. Groschen-Cabinet. 13 Teile.
Nelkenbrechers Münztabelle.
Erbstein, Erörter. z. sächs. Münzgesch. Nr. 4.
- Fussingers Buchh.** in Berlin W. 35:
*Luther, geystliche gesangk Buchleyn. Wittenberg 1524.
*— etlich christlich Lieder, Lobgesang und Psalmen. 1524.
*— deutsch Katechismus. 1529.
*— Disputatio pro declaratione. 1517.
*Helmholtz, über die Natur der menschl. Sinnesempfindungen.
*Reichsgesetzblatt 1887.
*Moderne Reklame.
- Emil Zimmermann** in Glogau:
Schirlitz, griech.-dtchs. Wörterbuch.
- G. Wittrin** in Leipzig:
Bartels, Gesch. d. dtchn. Lit. 2 Bde. Geschichtschreiber d. dtchn. Vorzeit. 2. Aufl. 90 Bde.
Corpus jur. civil., ed. Krueger-Mommsen.
Ratzel, Erde u. Leben. 2 Bde. Geb.
Leunis, Synopsis. II, 1. 3. Aufl. Geb.
Wilh. Braumüller & Sohn in Wien:
Junk, Wiener Bauratgeber. 5. Aufl. 1904.
A. Twietmeyer in Leipzig:
Ebstein-Schwalbe, Handb. d. prakt. Medicin. 2. Aufl. Bd. 1 u. folg.
Casper, Handb. d. Cystoskopie.
Guttman, Electricitätslehre f. Mediciner.
Krehl, pathol. Physiologie. 3. Aufl.
Schmidt u. Strasburger, Untersuchg. d. Faeces. 2. Aufl.
Mitteilungen a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 12 u. folg.
Oppenheim, Nervenkrankheiten. 3. Aufl.
Henoch, Kinderkrankheiten. Bd. 1 u. folg.
Jakoby, Atlas d. Hautkrankh. Neueste A.
- Karl Wolf's Buchh.** in Rottweil a. N.:
1 Felder, der schwarze Jäger.
Heinrich Vos in Essen/Ruhr:
*1 Kiepert, Differ.- u. Integralrechnung. 2 Bde.
*1 Garcke, Flora.
- Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:
*Otfried, Christi Leben, von Kelle.
*Kürschners deutsche Nationalliteratur.
*Prediger u. Katechet. Bd. 36, 37, 47-52.
- A. Mejstrik** in Wien I., Wollzeile 6:
*Familie Vietinghoff, gen. Schell v. Schellenberg. Alles üb. dieselbe.
*Fröhner, Arzneimittellehre.
*Deutsches Anonymenlexikon.
*Kakteenzucht. Alles.
- Hermann Helmke** in Hildesheim:
*Knebel-Doeberitz, Versicherungswesen.
*Spalteholz, Handatlas. III.
*Guttman, Terminologie.
*Hansen, Repet. d. Botanik.
*Oppenheim, org. Chemie.
*Gartenlaube 1879. Billig.
*Quiehl, franz. Aussprache.
*Hrabäck, Berechn. d. Heissdampfmasch.
*Meyers kl. Konv.-Lexikon.
*Darwin, Englisch. Alles.
*Solger, vom alten dtchn. Reich.
*Weltall u. Menschheit. Brosch. u. geb.
*Reuss, Pflanzenblätter in Naturdruck.
*Paul, deutsches Wörterbuch.
*Bielschowsky, Goethe. 1-2.
*Echtermeyer, Ausw. dtchr. Gedichte.
*Piloty, Gesetze. Alles.
*Schouten, Lebensversich.-Mathemat.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Sociale Praxis 1892-1902.
Deutsche Zuckerindustrie 1901-04.
Kgl. bayer. Damenkalender 1904 u. folg.
Behr, Mapa de los Saladeros.
Castelnau, Cartes des républiques de l'Équateur et du Pérou. 1852.
Dtschr. Musenalmanach 1830. 31. 40-43.
- Carl Schmidt's Bh.** (K. Krebs) in Döbeln:
*Merian, Sachsen.

- G. Hess** in München, Karlstrasse 27/1:
 *Siebmacher, Wappenbuch.
 *Graesse, Heraldik u. ähnl. Handbücher üb. Heraldik.
 *Pfälzische Drucke, Städteansichten, Portr., Flugbl., Karikaturen etc.
 *Stiche von Verhelst; — Sintzenich; — Fratrel; — Kobell; — Schlicht; — Maler Müller; — Kuntz u. a. pfälz. Stechern.
 *Das Museum. (Schwan & Goetz.)
 *Rheinische Beiträge z. Gelehrsamkeit. (Hof- u. Akademiebuchdruckerei.)
 *Die Schreibrtafel. (Schwan.)
 *Ansichten d. Pfalz mit Stichen v. Kuntz u. Bissel.
 *Klauber, Ansichten von Mannheim.
 *Grosse Ansichten von Heidelberg.
 *Mannheimer Drucke bis 1820.
 *Karikaturen u. Flugbl. üb. d. 1848er Ereignisse u. diesbezügl. Autographen.
 *Autographen v. berühmten Personen v. 1780—1830.
 *Karikaturen üb. d. Krieg 1870—71.
 *Autographen v. berühmten Künstlern.
- Carl Koch** in Nürnberg:
 *Hauck, Brandversicherungsgesetz.
 *Imhoff, Münzenkunde.
 *Springer, Kunstgeschichte. Bd. 4.
 *Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. Aufl. Bd. 7 bis Schluss.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:
 Marryats Werke. Bd. 8 u. 18.
 Boz, Werke. Bd. 13.
- Jacques Rosenthal**, München, Karlstr. 10:
 *Kraus, Gesch. d. christl. Kunst.
 *Justi, Velasquez.
 *— Winckelmann.
- Franz Richter** in Leipzig:
 Biblioth. Teubneriana (letzte Bearbeitgn.):
 Athenaeus — Boëtius — Celsus — Cicero — Demosth. — Dio Chrysost. — Dionys. Hal. — Epici gr. — Erotici — Euclid, Suppl. — Galen, I. II. — Geminus — Hipparch — Historici gr. et roman. — Josephus — Julian — Livius — Lucan — Lydus de mens. — Lysias — Marcellus — Mulomed. — Philoponus — Philostrati — Plato — Poetae lat. min. — Polybius — Pseudacro — Ptolemaeus — Scriptt. orig. Const. — Scriptt. sacri-prof. — Seneca — Theophrast II. III. — Zonaras.
 Beitr. z. vergl. Sprachforschung. Bd. 6—8.
 Zeitschr. f. Sprachforschg. Bd. 3. 29. 32 u. ff.
 Grasberger, Erziehg. im Alterth. Bd. 4.
 Pape, etymolog.-griech. Wörterb. 1836.
- R. Schmithals Nachf.** in Kreuznach:
 *Münch, Leben, Taten u. Fehden des Franziskus v. Sickingen. 3 Bde. 1828-30.
 *Ulmann, Franz v. Sickingen.
- Rich. Rother** in Görlitz:
 Debes, neuer Handatlas.
 Adelskalender 1900.
 v. Moser u. v. Trotha, d. wilde Reutlingen.
 Alpenzeitung. I. Jahrg.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
 Kierkegaard, Leben u. Walten d. Liebe, v. Dorner.
 Rembert, Wiedertäufer. 1899.
 Weizsäcker, Unters. z. engl. Gesch.
 Alembert, Oeuvres, p. Condorcet.
 Descartes, Oeuvres, p. Cousin. 1824—26.
 Laroche Foucauld, Oeuvres compl.
 Locke, Works. 4 vols. London 1819.
 Reid, Th., Works, ed. Stewart. 1849.
 Bellesheim, Mezzofanti.
 Bülow, geh. Gesch. u. rätselh. Menschen.
 Grimms Wörterbuch. Bd. 6—7.
 Deutsches Heldenbuch, hrsg. v. Jänicke u. a.
 Konrad v. Würzburg, Pantaleon; — Alexius, v. Heuczynski; — Klage d. Kunst, v. Joseph; — halbe Birne, v. Wolf; — Trojanerkrieg, v. Keller.
 Ovid, Metamorphosen, von Ehwald. 1898—1903.
 Redwitz, Hermann Stark. 1869.
 Becker, Gallus. 4. A.
 Repertor. f. Kunstwiss. Bd. 20—27.
 Arbeiter-Versorgung. Jg. 17—21.
 Gewerbe-Gericht. Jg. 5.
 Das Recht. Zeitschrift. Jg. 1—5.
 Brain, Journal of neurology. Compl. set.
 Knauthe, Karpfenzucht.
 Mon voyage en Suisse.
 Meine Reise in Italien.
 Ostwald-L., physiko-chem. Messgn. 2. A.
 Albrecht, Eroberg. d. Nordpols.
 Bielschowsky, Goethe.
 Boos, rhein. Städtekultur.
 Rigutini u. Bulle, ital. Wörterbuch.
 Dahn, am Hofe Karls.
 Daiber, Gesch. aus Australien.
 Daniel, Deutschland.
 Eisler, philos. Wörterbuch. 2. A.
 Eliot, Middlemarch. 1872.
 Fabricius, deutsche Corps.
 Feldmann, der Wald.
 Fischer, Goethes Faust.
 Frauenleben. Monogr. (Velh. & Kl.)
 Hesse-Wartegg, Siam.
- L. Fernau** in Leipzig:
 Proelss, Gesch. d. neueren Dramas. 6 Bde.
 — do. der dram. Literatur. 2 Bde.
- Feller & Gecks** in Wiesbaden:
 Dillenburg-Intelligenz-Nachr. 1773-1790.
 Hergenbahn, Anteil d. nass. Truppen a. span. Feldzug.
 Meister, Chronik v. Montabaur.
 Lejars, dringl. Operationen.
- Josef Jolowicz** in Posen:
 *Der Freiheitskampf d. Polen gegen d. Russen. Bd. 2 u. 3 od. kplt.
 *Rossberg, Lucubrationes Propert. (1877.)
 *Justiz-Ministerialblatt 1903.
 *Grotefends Gesetzsamml. 1891—99.
 Oehlenschläger, mein Leben. 1860. Bd. 4.
 Paalzow, Thom. Thyrnau. 1845. Bd. 4.
 Lichtenberg, Schriften. Wien 1844. Bd. 2.
 Blumenhagen, Schriften. 1840. Bd. 5.
- Jos. Hentschel**, Buchh. in Leipz. i. B.:
 *Anzengrubers sämthl. Werke. Geb.
 *Lagerlöf, Jerusalem. Geb.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Busley, Schiffsmaschinen. Abt. II.
- J. Deibler's Nachf.** in Wien I:
 *Rep. d. evang. Disziplinen. Kplt.
 *Berghaus, phys. Atlas i. 1 Bde.
 *Neuwirth, d. Krise d. J. 1873.
 *Dernburgs Pandekten. Alle Aufl.
 Juristische Kompendien kaufe ich stets zu den höchsten Preisen. — Restauflagenangebote sind erwünscht.
- Adolf Brader** in Teplitz-Schönau:
 Chronik d. Zeit 1884—1887. In Heften.
- Axel Junckers Bh.** (Karl Schnabel) in Berlin W., Potsdamerstr. 138:
 Lassen, indische Altertumskd. 2 Bde. 2. od. spätere Aufl.
 Baldwin, J. M., Dictionary of philosophy and psychology. 3 vols. London 1901—04.
 Kerning, Missionäre.
 Kerning, maurerische Mitteilungen.
 Lejeune, Guide de l'amateur de tableaux.
- K. F. Koehler's Antiquarium** in Leipzig:
 Livius, ed. Zingerle. Ed. major. Pars 1.
 Ptolemaeus, ed. Müller. Vol. 1.
 Beethoven, Briefe, hrsg. v. Nohl.
 Schindler, Beethoven.
 Hermann, staatswiss. Untersuchgn.
 Herrmann, Geheimnis d. Macht. — Miniaturbilder.
 Knies, politische Ökonomie.
 Hering, agrar. Gesetzgeb. in Preussen.
 Kinderfehler. (Ztschr.) Jg. 1—9.
 Archiv f. Kinderheilkde. Jg. 1—36.
 Mascart, Traité d'optique. 3 vols.
 Eichhorn, dtische. Staats- u. Rechtsgesch. 5. Aufl.
 Petermanns Mittlgn. 1901—04 m. Ergh.
 Credner, Elemente d. Geologie.
 Eckert, Handelsgeographie.
 Hann, Klimatologie. 2 Bde.
 Partsch, Vergletscherg. d. Riesengeb.
 Penck, Morphologie d. Erdoberfläche.
 Schimper, Pflanzengeographie.
 Crelles Journal. Bd. 100. 104.
- Edmund Meyer** in Berlin W.:
 *Bouchot, les femmes de Brantôme. Paris 1890.
 *Cohn, Gust., System d. Nationalökonomie. Bd. 1 u. 4.
 *Führich. Alle Werke mit Illustrationen von ihm.
 *Merian, Gottfridische Chronik. Ca. 1670.
 *Murasaki Shikibu by Genji Monogatani. Translated by Snjemassu.
 *Ranke, Leop. v., Weltgesch. Volksausg.
 *Ratzel, Völkerkunde.
 *Sandrart, Teutsche Akademie. 1675.
 Silhouetten, Ältere, aus Goethes Zeit; — ferner von Fröhlich, — Konewka u. a.
 *Springer, Kunstgeschichte. Neuere Aufl.
 *Woltmann u. Woermann, Geschichte d. Malerei.
 *Young. Ältere deutsche Übersetzung. Kplt. od. einzeln.
- A. E. Groeneveld** in Hamburg:
 *ABC-Code. 4. Edition.
 *Staudt u. Hundius, Telegr.-Code.

- A. Twietmeyer** in Leipzig:
Zeitschrift f. Bauwesen 1895, Heft 1—3;
1904, Heft 4—6, 7—9, 10—12 u. Atlas.
Deutsche Bauzeitung 1902—04.
Zeitschr. f. Beton u. Eisen 1902, Heft 1
—4; 1903, Heft 3; 1904, Heft 1.
2. 3. 4. 5.
- E. Morgenstern's** Buchh. in Breslau I:
*Las Cases, Mémoires de St. Hélène, ev.
deutsch.
*Napoleons Briefe, deutsch.
*De Pradt, Histoire de l'ambassade.
*Roederer, Oeuvres.
*Taine, Origines de la France. Kplt.
*Petermanns Mitteilungen 1890 u. folg.
*Rocheport, Abenteuer m. Lebens. (Lutz.)
*Nietzsche, Zarathustra.
*Vie Parisienne 1890—1904. Auch einz.
- Eugen Franck's** Buchh. in Oppeln:
Tuchers Baumeisterbuch d. Stadt Nürnberg.
Nürnberger Polizeiordnung d. 13.-15. Jhrh.
Janner, Bauhütten des Mittelalters.
Clauren, ges. Schriften. Leipzig 1851.
Wappen der Freiherrn von Puttkammer.
Preuss. Verwaltungsblatt. Jahrg. 1.
Entscheid. d. Reichsger. in Strafsachen.
14—17.
Kupfer, Schulverordnungen.
Kawerau, Predigten. 2 Bde.
Vogel, Taschenbuch f. Botaniker.
- A. Buchholz** in München:
*1 Collignon, griech. Plastik. II od. I/II.
*1 Detzel, Ikonographie. I.
*1 Hartwig, griech. Meisterschalen.
*1 Klass. Bilderschatz. I.
*1 Schwanthalers Werke. I: Mythen d.
Aphrodite. Düsseld. 1839.
*1 Scheible, Schaltjahr. 5 Bde.
*1 Richter, Handbuch d. Rhetorik.
- Johannes Råde** in Berlin W. 15:
*Möllers deutsche Gärtnerzeitung (Erfurt).
Alle älteren Jahrgänge.
- K. Schwalbe's** Buchh. (K. Graef) in Gotha:
*H. Spencer. Alles.
- Leuschner & Lubensky's** U.-B. in Graz:
*Pestalozzis Werke, hrsg. v. Seyffarth.
Ausg. in 12 Bdn. Bd. 5. (1900.)
- Friedr. Spies** in Baden-Baden:
1 Heinse, J. J. W., Ardinghello. (1838.)
1 Nicolai, Leben u. Meinungen des Ma-
gisters Sebaldus Nothanker. (1773.)
- Gustav Neugebauer** in Prag:
1 Oeuvres complètes de Mme. la Baronne
de Staël. Paris 1820—1821.
- R. Maeder** in Leipzig:
Wolfram von Eschenbach, v. Lachmann.
Stern, Studien z. Lit. d. Gegenwart.
Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte.
Bahnsen, zum Verhältnis zwischen Wille etc.
- Bibliographisches Institut** in Leipzig:
*Catalogue général de la librairie franç.,
par Lorenz. Tome I—XVI. Geb.
*English Catalogue of books. Vol. I—VI. Geb.
- Max Kohlschmidt** in Friedeberg Nm.:
1 Peschel, Gesch. d. Geographie. 2 Bde.
Gebunden.
1 Bopp, Sanskrit-Grammatik.
- Leo Liepmannssohn. Antiq.** in Berlin:
*Weitzmann, der verminderte Septimen-
accord. 1854.
- Schulze & Co.** in Leipzig:
Mosses Reichsadressbuch 1905.
- Treuttel & Würtz** in Strassburg i/E.:
*Zeitschrift für Farben- u. Textilindustrie.
I. Jahrg. II. Jahrg., 1.—3. Quart.
*Piton, Strasbourg illustré. Auch einz. Bde.
- F. Volekmar** in Leipzig:
*Sammlg. v. Abhandlgn. d. pädagogischen
Psychologie. Sämtl. Bde. Mögl. geb.
*Berghaus, physikal. Atlas. Lfg. 1—9.
*Lehrproben u. Lehrgänge, v. Fries-Menge.
Heft 1—81. Alles tadellos.
Angebote direkt erbeten!
- L. Sauniers Buch- u. Kunsth.** in Danzig:
Zentralblatt f. d. ges. Unterr.-Verwaltg. 1899.
Das Tierreich. Kplt. (Friedländer & Sohn.)
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:
*Schubert, Cellulosefabrikation. Verlag
Krayn, Berlin. *
- W. H. Kühl** in Berlin W., Jäger-Str. 73:
Thalerkatal.: Kittelmann. 1897; — Schwal-
bach. 1896.
Airy, phys. Astronomie. St. 1839.
Littrow, Wunder d. Himmels.
Krisch, astron. Lexikon.
Klein, Himmelskde.; — Katech. d. Astron.
- H. L. Schlapp**, Antiquar. in Darmstadt:
*Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 17 u. ff.
*Leibniz, G., Lettres et opuscules inédits
préc. d'une introd. par Foucher du
Careil. 1854.
*— Nouv. lettres. Paris 1857.
*Ein französ.-baskisches Wörterbuch.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
*Allgem. deutsche Biographie. Kplt. u.
grössere Serie.
Bei billigem Angebot erfolgt sofortige Be-
stellung!
- Central-Antiquariat** in Wien VI/1:
*Zsigmondy, Gefahren d. Alpen. Gr. 8°.
Ausg. Auch minder gut erh., jedoch kplt.
*Klassische Romane. I. Serie. (Prochaska.)
30 Bde.
Koch, Hdwrtrbch. d. Tierheilkde. 2 Bde.
Galen, der Inselkönig.
Schmidt, H., Zucht- u. Mastschweine.
Scherer, Rob., das Kasein.
Dümler, Handb. d. Ziegelfabrikation.
- Johannes Alt** in Frankfurt a. M.:
*Archiv f. patholog. Anatomie. 145/46.
167—169.
*Mitteil. a. d. Grenzgebieten. Kplt. u. 12 u. f.
*Helferich, Frakturen u. Luxationen. 6. Aufl.
*Handb. d. prakt. Medicin. 2. Aufl.
*Casper, Cystoskopie. 2. Aufl.
*Guttman, Elektrizitätslehre f. Mediziner.
*Schmidt-Strasburger, Faeces. 2. Aufl.
*Oppenheim, Nervenkrankheiten. 3. A.
*Heubner, Kinderkrankheiten.
*Henoeh, Kinderkrankheiten.
*Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
*Krehl, pathol. Physiologie. 3. Aufl.
*Handb. d. spec. Pathologie, v. Virchow.
- J. M. Groth** in Elmshorn:
Moderne Kunst. Ältere Jahrgänge.
- A. W. Zickfeldt** in Osterwieck/Harz:
Dahn, ein Kampf um Rom.
Freitag, die Ahnen.
- Alexander Köhler** in Dresden:
1 Museum. 1.—3. Bd. Nur in Liefgn.
1 Hirth, d. Stil in d. bildenden Künsten.
1. u. 3. Bd. Nur in Liefgn.
1 Schmeil, Lehrb. d. Botanik 3. Lfg. apart.
1 Museum. I—IV. Geb.
1 Ludwig, entre ciel et terre.
1 Gartenlaube 1874.
1 Zumpt, latein. Grammatik.
1 Hartmann, Darwinismus und Tierpro-
duktion. 1876.
1 von Kobell, Wildanger. 1859.
1 Weber, Demokritus. Kplt. Geb.
1 Schmidt, unser Körper.
- R. Ronge's Nachf.** (A. Kothe), Tarnowitz O/S.:
1 Illing, Handb. für Verwaltungsbeamte.
8. Aufl.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
*Frédéric le Grand, Oeuvres. 30 vols. Br.
*Fernandes de Oviedo, General historia
de las Indias. L. XX. 2. parte. 1557.
*Berg, Handb. d. Polizeirechts.
*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Bd. 18.
23. 24. Auch Reihen, in denen diese
Bände enthalten.
*Brasserts Berggesetz f. d. pr. Staaten.
*Kühnemann, Kantische Studien Schillers.
*Samwer, Gesch. d. ält. röm. Münzwes.
*Schlosser, Gesch. d. 18. Jahrh. 1. Aufl.
*Palm, Deutschland in s. tiefen Ernied-
rigung. 1806. 1877.
*— Alles über ihn.
*Goethe, Clavigo. 1774. (96 S.)
*— Gedichte. 1812, Cotta.
*Faulmann, Gesch. d. Buchdruckerkunst.
*Werther, Nachr. v. d. Buchdr.
*Eckermann, Gespräche mit Goethe. 2. Ausg.
Kplt. u. II. III. apart.
*Hart, Orient u. Occident.
*Blumentritt, Vocabular v. Ausdrücken
der Spanier auf d. Philippinen etc. 1882.
- L. Hornickel** in Nordhausen:
Alle geolog. u. paläontol. Abhandlungen
u. Werke betr. das Mainzer Tertiärbecken.
- G. W. Seitz Nachf.** in Hamburg:
*Müllenhoff, Altertumskunde. IV.
*Memoiren e. arabischen Prinzessin. 1886.
- Rich. Auerbach** in Berlin-Steglitz:
Hoffmann, Icones analyt. fungor. 1861-65.
Fresenius, Beitr. z. Mykologie. 1850—63.
Barkerley, British fungi. 1836—43.
Sibert, Mémoires sur les cryptogames. 1826.
Buckle, Civilisation in England.
Dingelstedt, Lieder d. kosmop. Nacht-
wächters.
Board of Agriculture and Fisheries, von
1904 ab.
Internat. Signalbuch.
- W. Kloeres** in Tübingen:
Mohl, Geschichte u. Literatur d. Staats-
wissenschaften.
- Schrobsdorff** in Düsseldorf:
*Kurz, Literaturgesch. Bd. 4.
*Bernstein, naturwissensch. Volksbücher.

Kanter & Mohr in Berlin SW. 48:
1 *Simplicissimus*, Jg. 1—7 u. 9.
1 *Jugend*, 2., 3., 9. Jg.
1 — 1901, No. 47.

Manz' Sortiment in Wien:
Angebote direkt!
1 *Schenk*, Lehrbuch der Geschlechtsbestimmung. Halle 1901.

Akad. Buchh. v. G. Calvör in Göttingen:
Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen seit 1900.

Gauss, Untersuchungen üb. höhere Mathematik, übersetzt von Maser.

Buchhandlg. d. Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth a/Rh.:

**Dahn*, ein Kampf um Rom, 4 Bde. oder Neue Ausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:

Grossbritannien, 3. Aufl. 1899. M 6.— netto.

Schweden und Norwegen, 9. Aufl. 1903. M 4.50 netto.

The Rhine, 15. Ed. 1903. M 4.20 netto.

Les Bords du Rhin, 16. Ed. 1900. M 3.60 netto.

Suède et Norvège, 3. Ed. 1898. M 6.— netto.

Nach dem 4. September eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 10. August 1905.

Karl Baedeker.

Umgehend zurück, direkt per Post, Porto zu unsern Lasten, erbitten wir, da neue, veränderte Auflage im Druck, alle remissionsberechtigten Exemplare von:

von Gerdtell, L., Ist das Dogma von dem stellvertretenden Sühnopfer Christi noch haltbar? Netto M —.75.

Nach dem 15. November nehmen wir keine Exemplare der 1. Aufl. mehr zurück.

Stuttgart. **Max Kielmann,**
Verlagsbuchhandlung.

Rücksendungstermin abgelaufen!

Nochmals mache ich darauf aufmerksam, dass der Rücksendungstermin für

Ballewski, Der Fabrikbetrieb. M 3.50 netto

am 15. d. M. abläuft. Nach diesem Termin kann ich Remittenden nicht mehr annehmen.

Berlin, am 11. August 1905.

Julius Springer.

Umgehend zurück

erbitten wir alle nicht abgesetzten und remissionsberechtigten Exemplare von

Wegner, Gebührenordnung für Zeugen u. Sachverst., III. Aufl., Lieferung 1. 1 M 15 S netto.

Für umgehende Erfüllung unserer Bitte wären wir sehr dankbar.

Berlin, den 10. August 1905.

Albert Nauck & Co.

Sofort zurück

erbitte alle zur Rücksendung berechtigten Exemplare von:

Grünwald, Elektrische Beleuchtungsanlagen. 10. Aufl. M 4.— ord., M 3.— no.

Halle a/S. **Wilhelm Knapp.**

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Zahn, Der Brief d. Paulus a. d. Galater.

Alle nach dem 12. November eintreffenden Exemplare müssten wir leider zurückweisen.

Leipzig, 12. August 1905.

A. Deichert'sche Verlagsh.
(G. Böhme).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Eine pädagog. Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Oktober einen tüchtigen und gewandten Verlagsgehilfen für Herstellung, Buchhaltung und Vertrieb. Es wollen sich nur Herren melden, die längere geschäftliche Erfahrungen in ähnlichen Handlungen hinter sich haben, selbständig arbeiten und auf einen dauernden Posten reflektieren. Angebote, vorläufig ohne Bild, mit Gehaltsansprüchen unter G. R. 2626 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Berliner Zeitschriftenverlag sucht zum 1. Oktober oder früher für die Buchhalterei einen jungen Buchhändler, der leidlich mit doppelter Buchführung Bescheid weiß. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter 2640 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Leipzig.

In meiner Papiergrosshandlung wird demnächst der Posten eines Auslieferers frei. Bewerber, denen an dauernder Stellung gelegen ist und die sicher und schnell arbeiten können, werden gebeten, sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften nur schriftlich zu melden.

Berth. Siegismund.

Zum 1. oder 15. September suchen wir einen zuverlässigen, ernstgesinnten, jungen Gehilfen, gewandt im Ladenverkehr und mit der evangelischen Literatur vertraut, für Verlag und Sortiment.

Angebote mit Zeugnisabschriften und womöglich Photographie sind zu richten an **J. G. Duden Nachf.** in Cassel, Verlagsbuchhandlung.

Inseraten-Akquisiteur für eine medizinische Zeitschrift zum 1. Okt. od. 1. Jan. gesucht. Bevorzugt werden solche Herren, die mit der Spezialbranche vertraut sind und über bisherige erfolgreiche Tätigkeit Nachweis führen können.

Angebote erbeten unt. Nr. 2577 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Lebhaftes katholisches Sortiment Westdeutschlands sucht zum 1. Oktober brauchbaren Mitarbeiter, der in der kathol. Literatur gut beschlagen ist. Anfangsgehalt 120 M., event. auch mehr. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Z. 2665 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für meine Antiquariatsabteilg. einen Volontär mit monatl. Entschädig. oder einen jüngeren Gehilfen, der zum Antiquariat übergehen will.

Göttingen, im August 1905.

Dieterich's Univ.-Buchhandlung
L. Horstmann.

Zum 15. September d. J. suche ich für meine internationale Buch- und Kunsthandlung einen militärfreien, gebildeten und nicht zu jungen Gehilfen mit längerer buchhändlerischer Praxis. Umsichtiges, selbständiges Arbeiten, Literatur-, Kunst- und englische Sprachkenntnisse Bedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen wird die Stellung dauernd und angenehm. Gef. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie direkt erbeten.
Rom. **Bernh. Lux**, Hofbuchhdlg.

Zum 1. September, event. früher oder später, suchen wir für unsere Musikalien-Abteilung, verbunden mit Musik-Instrumentenhandlung, einen erfahrenen Gehilfen. Gute Kenntnisse der einschlägigen Literatur und möglichst Klavierspiel erwünscht. Stellung durchaus selbständig und in jeder Hinsicht angenehm. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbeten an

Oscar Ehrhardt's Univ.-Buchh.
in Marburg a/Lahn.

Für Anfang Oktober suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen. (Gymnasialbildung, engl. u. französ. Konversation erforderlich.)

Heidelberg. **E. Mohr's Sortiment**
(G. Köster).

Für mein Sortiment suche ich zum 1. Okt. einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen. Den Bewerbungsschreiben bitte ich Zeugnisabschriften und Photographie beizufügen.

Halle a. S. **Max Niemeyer**
Lippertsche Buchhandlung.

Zum 1. Oktober wird für eine Buchhandlung des Rheinlands ein junger, tüchtiger Gehilfe gesucht, der besonders in der Kontenführung firm sein muss und der nebenbei gute Kenntnisse der katholischen Literatur besitzt. Anfangsgehalt 120 M. — Gef. Anerbietungen unter Angabe der bisherigen Tätigkeit u. Zeugnisabschriften sind an **F. A. Brockhaus** (Abteilung Kommissionsgeschäft) in Leipzig mit der Bezeichnung „G. P.“ zu richten.

Zum 1. Oktober wird bei mir der Posten des ersten Gehilfen frei. Herren mit guten Sortimentskenntnissen, die von ihren gegenwärtigen Chefs empfohlen werden, auch in der englischen und französischen Sprache einer leichteren Konversation gewachsen sind, wollen sich unter Beifügung einer Photographie melden.

Konstanz. **Carl Gess,**
i/Fa. Wilh. Meck's Buchhdlg.

Tüchtiger Annoncen-Akquisiteur für Stadtplan sofort gesucht.
Angebote an **Th. Dahl jun.** in Gelsenkirchen.

Zum 14. September jüngerer Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen haben kann. Angebote mit Zeugnissen und Photographie an

W. Wangerins Buchhlg. in Cüstrin.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen 2. Gehilfen, der nicht eben erst die Lehre verlassen hat. Derselbe muss das Publikum gut bedienen können u. Erfahrung in der Buchhaltung besitzen.

Angeb. mit Photogr. u. Gehaltsansprüchen erbittet

Lissa i/P.

Friedrich Ebbecke.

Lebensstellung.

Sortimenter, tüchtige, energische Kraft, für größeres Geschäft gesucht, der das Sortiment selbstständig führen kann, da der Besitzer seinen Verlag zu erweitern gedenkt. Gewinn-Anteil oder Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Gef. Angebote befördert unter A. 529

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Gesucht wird für sofort oder später ein junger Mann als Lehrling od. Volontär für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung. Selbstgeschriebene Angebote nebst Photographie sind zu richten an

A. Frenschmidt's Buchhandlung

R. Fr. Junghenn.

Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich zum 1. Oktober einen jungen, katholischen Gehilfen. Kenntnis der Schreibmaterialienbranche erforderlich.

Neurode.

A. Hirschfeld.

Zum 1. Oktober suche f. m. Buchhlg. im schles. Gebirge einen bestempfohlenen, selbständ. arbeit., evangel. Gehilfen, der ein tücht. Verkäufer sein muß u. genüg. Erfahrung in den Nebenbranchen (Papier und Musikalien) besitzt. Anfangsgehalt 110 M. Angeb. erb. unter J. T. 2627 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum möglichst sofortigen Eintritt suche einen mit allen Nebenbranchen vertrauten jüngeren Gehilfen, Kenntnis der Geschäftsbücherbranche unerlässlich. Angebote mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsansprüchen an

Anton Otto's Hofbuchhandlung

in Neustadt a. d. Haardt.

Suche zu Oktober einen tüchtigen und fleißigen Gehilfen (nicht u. 25 Jahren) für Kontor. Einfache Buchführung erforderlich. Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten.

Warburg.

F. C. Werth.

Lehrling

zum 1. Oktober gegen entsprechende Vergütung gesucht. Sorgfältige Ausbildung wird zugesichert.

Berlin W.

Franz Grunert.

Als Lehrling

oder Volontär findet in meinem lebhaften Sortiment und Antiquariat ein junger Mann Aufnahme unter Zusicherung gewissenhaftester Ausbildung und unter günstigen Bedingungen.

Bonn a/Rh.

Otto Paul's Buchhandlung u. Antiquariat
Otto Foerster.

Medizinischer Verlag sucht zum 1. Oktober einen tüchtigen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet und womöglich schon in einem medizinischen Zeitschriften-Verlage tätig war. Nur Herren mit guten Empfehlungen wollen sich melden. — Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. Nr. 2576 erbeten.

Auf sofort oder baldmöglichst junger Gehilfe gesucht. Stenograph bevorzugt.
Buchhandlung Max Rimm G. m. b. H.
in Speyer.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Für einen meiner jungen Leute, der zur Badefaison bei mir in Stellung ist, suche ich zum 1. Oktober anderweit Stellung. Infolge seiner Willigkeit bei mir, wie in meinem früheren Geschäfte in Kiel, kann ich denselben als brauchbaren und tüchtigen Arbeiter jederzeit warm empfehlen. Bemerken möchte ich noch, daß ich nur auf Stellung reflektiere, wo der junge Mann unter Aufsicht des Prinzipals weitere Erfahrungen sammeln kann. Angebote erbittet Paul Rummel, Buchhandlung in Weiterland-Str.

Lebensstellung.

Tüchtiger, durchaus sicherer und selbstständiger

katholischer Sortimenter,

20 Jahre in ersten Häusern tätig, sucht für Januar 1906 oder später

Geschäftsführerposten.

Suchender hat sowohl im Sortiment u. Verlage, als auch im Devotionalien- u. Papierhandel Erfahrung, ihm stehen die besten Zeugnisse zur Verfügung.

Für Herren, die sich vom Geschäfte zurückziehen oder die sich entlasten wollen, günstige Gelegenheit. — Gef. Angebote unter H. Z. 2663 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bahnhofsbuchhandel.

Strebs. junger Verkäufer, gel. Sortimenter, militärfrei, sucht z. 1. Oktober oder später auf grösserem Bahnhof dauernde Stellung. Ders. ist z. Zt. im rhein.-westf. Industriebez. in ungek. Stellung u. m. d. Bahnhofsbuchhandel gründlich vertraut.

Gefl. Angeb. unter „Bahnhof 2667“ an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Junger, strebsamer Buchhändler, zurzeit noch beim Militär, sucht für Anfang Oktober instruktiven Gehilfenposten in einem größeren Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten ist, seine Kenntnisse zu vervollkommen. Am liebsten in Süddeutschland. Gef. Angebote unter H 2645 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe,

der eben die Lehre beendet hat (Oberprimaner, Pastorssohn, militärfrei), sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen (monatlich 50 M) langjährige Stellung im Verlag, da Handschrift unschön.

Landsberg a/Warthe.

Fr. Schaeffer & Comp.

Lebensstellung!

Sortimenter, 27 Jahre alt, evangel., militärfrei, mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels vertraut, sucht z. 1. Oktober d. J., event. früher oder später, einen Vertrauensposten oder Lebensstellung als Geschäftsleiter oder Stütze des Chefs. Suchender ist seit 2 1/4 Jahren in einem angesehenen Sortiment als Geschäftsleiter tätig; sehr gute Zeugnisse, sowie die besten Empfehlungen stehen ihm zur Verfügung. Er verlässt den jetzigen Posten wegen Geschäftsverkaufs.

Gef. Angebote erbitte unter M. M. 2666 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wir suchen zum 1. Oktober d. J. für den

Leiter unserer Sortimentsabteilung,

der in ersten katholischen Firmen tätig war, einen dauernden, selbständigen, womöglich ersten Posten im vorwiegend kath. Sortiment. Im 27. Lebensjahre, der engl. und franz. Konversation mächtig und seit dem 1. Oktober 1902 bei uns tätig, hat derselbe auf seinem Posten gute Erfolge erzielt und empfehlen wir ihn als interessierten und energischen Mitarbeiter besten unseren Herren Kollegen. Da Kapital vorhanden, ist eine eventl. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Aachen, 9. August 1905.

Albert Jacobi & Cie.

Lebensstellung.

Sortimenter, 28 Jahre alt, militärfrei, im Verlag wohl erfahren, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse, Stellung, ev. spätere Beteiligung im Sortiment oder Verlag.

Suchender war in England und Frankreich tätig und spricht und schreibt beide Sprachen fließend.

Gegenwärtig 1. Gehilfe in einem Sortiment in England.

Gef. Angebote unter H 2649 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Lebensstellung.

Sortimenter, 29 J. alt, aus feiner Familie, Gymn.-Oberprim., militärfrei, mit guten Fach-Literatur- u. Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Okt. oder früher Lebensstellung. Beteiligung mit Kapital bei gut fundiertem Geschäft nicht ausgeschlossen.

Angebote unter W. 2608 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger, tüchtiger, strebsamer und bestens empfohlener Verlagsgehilfe sucht auf 1. Oktober Stellung. Anfangsgehalt 100 M. Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins u. D. W. 2664 erbeten.

Für Leipzig.

Erfahrener Buchhändler, mit Gymnasialbildung, der bisher mehrere Jahre hindurch einen verantwortungsvollen Posten in Leipziger Verlag innehatte, den er aufzugeben gezwungen war, sucht eine seinen Fähigkeiten und seinem Renommee entsprechende feste Position in Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Mit allen Verlagsarbeiten, besonders Herstellung und Vertrieb vertraut, stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und Referenzen zur Seite und ist er in der Lage, Kautions zu leisten.

Zurzeit in leitender Stellung, könnte der Eintritt nach Vereinbarung sofort erfolgen.

Gef. Angebote unter H.K. an Hermann Zieger in Leipzig, Breitkopfstr. 5, erbeten.

Tüchtiger Verlagsgehilfe,

flotter, selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, seit 8 Jahren beim Fach, mit allen Verlagsarbeiten gründlich vertraut, sucht zum 1. Oktober Posten für Herstellung, Vertrieb, Korrespondenz. Suchender ist seit mehreren Jahren in großem Verlag tätig. Er hat gute engl. Sprachkenntnisse u. ist der Stenographie kundig. Gewünscht wird ein Posten, der bei selbständiger Arbeit Gelegenheit zu regster Betätigung bietet.

Beste Zeugnisse, Empfehlung des jetzigen Chefs.

Gef. Angebote unter 2659 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

24jähr. Buchh.-Geh., 4 J. im Verlag gelernt, jetzt 5¹/₂ J. im Kommissionsgeschäft tätig, sucht im Verlag dauernde Stellung, am liebsten in Leipzig. Gef. Ang. u. # 2660 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Junger Mann, 25 J. alt, militärfrei, im Kommissionsbuchh. tätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugn., zum 1. Oktober dauernde Stellung. Gef. Angeb. u. A. S. 25 postlagernd Postamt 5, Leipzig.

Buchhändler, 27 Jahre alt, aus guter Familie, gelernter Sortimenter, im Kunsthandel u. wissensch. Antiquariat bewandert, mit einiger Erfahrung im Verlag, Kenntnis der französischen u. engl. Sprache, in ersten Firmen tätig gewesen, mit vorzüglichen Zeugn. u. Empfehlungen, sucht dauernde Stellung zum 1. Oktober. Umfangr. liter. sowie gute allgem. Bildung, Kenntn. d. Kunstgesch., sicherer Geschmack vereinigt m. gewandter Feder u. ernstem Streben befähigen ihn zur Ausfüllung eines selbständigen Postens. Es wird nur auf angen., gut dotierte Stellung gesehen. Bibliothek oder Redaktion nicht ausgeschlossen. Süddeutschland, Schweiz, Österreich, Italien bevorzugt. Angebote befördert Nils Pehrsson in Leipzig.

Gehilfe, 24 Jahre, sucht (event. sofort) Stellung im Sort. od. Verlag. 9 Jahre im Buch-, Kunst- u. Musiksort. tätig. Gestützt auf beste Empf. u. Zeugnisse. Evang., Süddeutscher, militärfrei. Gef. Angebote an F. Dürring, i/H. F. Bardel, vorm. S. Soldan, Nürnberg, Königstrasse 1.

Russland!

Junger Sortimenter, 22 Jahre alt, militärfrei, mit guten Sortiments-, sowie französischen u. engl. u. auch einigen russischen Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf Prima-Zeugnisse, Stellung in Petersburg oder einer Stadt der Ostseeprovinzen. Gef. Angebote unter R. 2642 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Oktober 1905 sucht junger Buchh. von 24 Jahren Stellung im Verlag od. Sort. Ders. gehört d. Buchh. seit 6 J. an, besitzt d. Einj.-Zeugn. eines Realgymnasiums u. ist militärfrei. Durch läng. Aufenthalt in England hat er sich gute englische Kenntnisse angeeignet, auch stehen ihm sehr gute Zeugnisse seiner Chefs zur Seite.

Gef. Angeb. werden u. F. B. 62, Hauptpostamt Zwickau i/S. erbeten.

Gehilfe, 26 J. alt, mehrere Jahre in d. Inf.-Abt. e. gr. Verl. tätig gewes., selbst. Korresp. u. fl. Stenogr., sucht Stellung z. 1. Oktober. Ang. u. 2668 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Lebensstellung

sucht Buch- u. Kunsthändler, firm in den Nebenbranchen, 32 Jahre alt, evang., zum 1. Okt. oder früher. Prima-Zeugn. Gef. Angeb. unter G. B. 2652 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Sortimenter, 19 Jahre alt, aus guter Familie, mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, der sich zurzeit in einer Buchhandlung mit Buchdruckerei und Zeitungsverlag in ungekünd. Stellung befindet, sucht sich zum 1. Okt. zu verändern.

Gef. Angebote erbitte unter E. P. # 2638 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrlingsstelle gesucht

zum 1. Oktober d. J. in größerer Leipziger Verlagsbuchhandlung für meinen 15jährigen Sohn (evang.), mit Verfehrungszeugnis für die 5. Klasse (Obertertia) einer bayer. Realschule. Auf Wunsch kann Eintritt früher erfolgen. Gef. Anerbieten an Redakteur Paul Gelbrecht in München, Westermühlstraße 3.

Junger, strebsamer Gehilfe, guter Expedient, der seither in einer Universitätsstadt arbeitete, sucht für sofort oder später Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter G. W. # 2617 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat, Photographien,

Abonnements auf Zeitschriften besorgt schnell bei billiger Berechnung direkt oder über Leipzig

B. Seeber,
Loescher & Seeber's Nachf.
in Florenz.
Depôt der italienischen Generalstabskarten.

Behuts Auswahl von Klischees empfehle ich meinen

Klischee-Katalog.

Derselbe enthält in seinen vier Abteilungen (à 2 M) über 2000 Illustrationen religiösen, historischen, mythologischen Genres, Bilder aus der Natur, Landschaften, Kinderszenen, zahlreiche Initiale und Vignetten nach Originalzeichnungen der namhaftesten deutschen Künstler und bietet gewiss für jeden Verleger irgend etwas Brauchbares.

Ich liefere den Katalog auch à cond. und streiche bei Klischee-Bezügen von 100 M an den Betrag für denselben.

Leipzig. Alphons Dürr.

Nord und Süd. Begründet von Paul Lindau.

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegen genommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 s mit 10% Rabatt.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt
v. S. Schottlander.

Verleger gesucht

für sieben Bändchen von je 6 bis 9 Druckbogen über die Kriege gegen Napoleon I. von 1805 bis 1815 zur hundertjährigen Erinnerung. Die drei ersten Manuskripte sind druckfertig. Anerbietungen sind zu richten an Ed. Loewenstein's Verlag in Elberfeld.

Werkdruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Verlagsreste f. bar G. Bartels, Weißensee b/W.

Die von der Vereinigung
Die Wissenschaft für Alle

Protector:

Se. Majestät der König v. Württemberg
herausgegebene Monatschrift hat bei den
zahlreichen Mitgliedern den größten An-
klang gefunden.

Vielfachen Wünschen entsprechend, haben
wir uns entschlossen, einen beschränkten
Raum zu

Ankündigungen

zur Verfügung zu stellen, und zwar be-
rechnen wir die dreigespaltene Beitzzeile
mit nur 20 $\frac{1}{2}$ netto. Bei Jahresaufträgen
gewähren wir Rabatt.

Ankündigungen neu erscheinender Bücher
aus der populär-wissenschaftlichen Literatur
dürften gute Erfolge erzielen.

Schluß der Inserat-Annahme für die
September-Nummer am 20. d. M.

Berlin W. 9. **Hermann Hillger Verlag.**

Verleger von Werken, Broschüren und
Zeitschriften üb. Reklame werden um Mit-
teilung von Titeln mit Erscheinungsjahr u.
Preis gebeten.

Frankfurt a. M. **August Wehner.**

Makulatur roh, brosch. u. geb., kaufen
jeden Posten u. Garantie
zu höchsten Barpreisen
F. J. Schirmer & Co. in Leipzig,
Salomonstr. 8.

Ca. 50 Originale mit Verlagsrechten
vom russisch-japanischen Kriege sind
zu verkaufen.

Gebrüder Künzli, Kunstverlag
in Zürich.

Wer kann mir die Adresse des Herrn
Gustav Mehus angeben (zuletzt bis April
d. J. Redakteur einer hiesigen Zeitung)? Ich
bin für gef. Mitteilung sehr dankbar.
Portoauslagen vergüte gern.

Oberstein (Nahe). **Philipp Demeaux.**

Verlags- und Lagerreste kauft bar
G. Holst, Buchhandlung in Hamburg I,
Kornträgergang 54.

Denjenigen Firmen, die im

**August
Inventur**

machen, offerieren wir das

von

D. Schönwandt

bearbeitete

Inventuren- u. Bilanz-Buch.

200 Seiten geb. \mathcal{M} 3.50.

400 " " \mathcal{M} 5.50.

Mit ausführlichen Anleitungen.

Auslieferung nur bei **K. F. Koehler**
in Leipzig.

Osiander'sche Verlagsbuchh.
(Karl Koehler) in Tübingen.

Makulatur.

Jeden Posten Makulatur, roh, broschiert
oder in Heften, kaufe zum Makulieren oder
zum Einstampfen, je nach Übereinkunft,
jederzeit zu höchsten Barpreisen. Aufgabe
von Prima-Referenzen sofort.

F. D. Hartig in Leipzig, Tel. 4436
Papierfabrik — Lager.

Druck von Werken, Katalogen,
Prospekten, Zeitschriften
wie auch aller merantilen
Arbeiten übernimmt bei sorgfältiger Aus-
führung billigt die mit Sechsmaschinen,
Sterotypie u. Buchbinderei versehene

Ulmer Zeitung, A.-G. in Ulm a/D.

William Dawson & Sons, Ltd.

Lows Export-Geschäft — gegründet 1809

London

St. Dunstan's House, Fetter Lane

Telegr.-Adresse:

Dawley-London

Kommissionäre für den Europ. Kontinent
u. d. Kolonien
liefern zum niedrigsten Preise

**Englisches u. Amerikanisches
Sortiment, Antiquariat und
Zeitschriften**

in mehrmaligen wöchentl. Eilsendungen
nach Leipzig — Berlin — Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Kühl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

Amsterdam: Albert de Lange.

Wer übernimmt den Vertrieb des Buches:
**Wie schütze ich mich vor Verlusten
und ziehe meine Aussenstände ein,
auch nach fruchtloser Auspfändung
oder Manifestierung des Schuldners?**
— Aus der Praxis beantwortet von Bücher-
revisor Wendschuch.

Angebote erbeten an
M. E. Wendschuch, Lausa bei Dresden.

**Fadenringe aus rotem
Gummi.**

Ersatz für Bindfaden.

Beste Qualität, nicht reissend.

In d. meist. Buchhdl. eingeführt.

Ludwig Meyer, Gummiwarenfabr.

Berlin W., Potsdamerstr. 134a.

Kilo 25 \mathcal{M} . Von 250 Gr. an 10 $\frac{1}{2}$ o.

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 7109. — Erzielene Reutketten des deutschen Buchhandels. S. 7109. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 7112. — Beschlagnahme Druckschriften. S. 7112. — Bestimmungen der Postordnung über Postdruckerei. Von Oberpostassistent Langer. S. 7113. — Katalog für die Schülerbibliotheken höherer Lehranstalten nach Stufen und nach Wissenschaften geordnet von Prof. Dr. G. Ellendt. S. 7115. — Kleine Mitteilungen. S. 7116. — Personalnachrichten. S. 7118. — Sprechsaal. S. 7118. — Anzeigebrett. S. 7119—7136.

- | | | | | | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|
| Adermann in Konst. 7123. | Demeaux 7136. | Harrasowich 7129. | Knapp in Halle 7126. 7127. | Unden Rdf. 7133. | Seemann & Co. 7122. |
| Akad. Buchh. in Wdt. 7133. | Diese. Ver.-Kunst. in Stu. 7128. | Hartig in Le. 7136. | 7133. | Opey, W., 7119 (2). | Sely & Sch. 7123. |
| Mitte 7128. | 7128. | Hedeler 7121. 7123. | Koch in Nll. 7131. | Osiander'sche Verh. in Tüb. 7136. | Sely Rdf. in Ga. 7132. |
| Mit in Bf. a. M. 7132. | Dieball 7128. | Helmke 7130. | Köhler in Dr. 7132. | Ostertag 7128. | Stegismund, B., in Le. 7133. |
| Amtsgericht zu Wald. 7119. | Dieterich'sche Antvbh. in Wdt. 7133. | van Hengel 7129. | Koehler Ant. in Le. 7131. | Otto's Hofb. in Neust. 7134. | Spies in Bab.-B. 7132. |
| Auerbach in Brin.-Stegl. 7132. | Dürr, K., in Le. 7135. | Gentchel in Leipz. 7131. | Koehler Sort. in Le. 7119. | Paul in Bonn 7134. | Springer in Brin. 7121. 7133. |
| Baedeker, K., in Le. 7120. 7133. | Düring 7135. | Herder in Strassb. 7128. | Kohlshmidt 7132. | Rehsson in Le. 7135. | Stehert in R. J. 7130. |
| Baer & Co. 7132. | Ebbeke in Wiffa 7134. | Heß in Stu. 7128. | Köln. Volkstg. U 4. | Rabe 7132. | Taudnitz, B., 7124. |
| Barthele in Weß. 7135. | Eberhardt'sche Hofb. 7121. | Heß, G., in Nll. 7131. | Kühl, W. H., in Brin. 7132. | Ramm & S. 7135. | Tihenemann Sort. in Stu. 7129. |
| Biblio. Inst. in Le. 7132. | Ehrhardt's Antvbh. 7133. | Hänzel, Webr., 7136. | Künzli, Webr., 7136. | Richter, Franz, in Le. 7131. | Trenttel & W. 7132. |
| Biblioth. d. B.-B. 7124. | Feller & G. 7131. | Hiermann 7130. | Lechner & L. 7132. | Ronges Rdf. 7132. | Twietmeyer, A., in Le. 7130. 7132. |
| Blaefing's Antvbh. 7129. | Fernau 7131. | Hilger Berl. 7136. | Rehner's Hofb. 7128. | Rosenthal, J., in Nll. 7131. | Tschaschel 7128. |
| Blom 7119. | Fletschel & Co. 7127. | Hitzfeld 7134. | Riepman'sohn. Ant. 7132. | Rosner 7129. | Ulmer Jtg. 7136. |
| Böhlau's Rdf. 7121. | Fleischer, C. Jr., in Le. 7134. | Hoffmann in Neust. 7119. | Rorenz in Le. 7131. | Rohberg'sche Bb. 7128. | Zeit & Comp. 7124. |
| Bonde in Mit. 7129. | Fod. G. m. d. G. 7129. | Hofmann, K., & Comp. 7124. | Rorenz in Freiburg. 7123. | Roth in Weß. 7121. | Verreinigte Bauz. Papierfabr. U 4. |
| Bong U 1. | Fontane & Co. 7123. | Hornikel 7132. | Roewenstein's Berl. 7135. | Rothe in Weß. 7131. | Goldmar 7132. |
| Boerner in Le. 7128. | Frank in Oppeln 7132. | Höft & S. 7128. | Rug 7133. | Rothner 7129. | Sos in Essen 7130. |
| Brader in Lepi. 7131. | Frankfurter 7129. | Hübel & D. U 2. | Rueter in Le. 7132. | Saumer in Danz. 7132. | Wagner zu Weßh. 7119. |
| Braunmüller & S. 7130. | Freyschmidt in Cassel 7134. | Jacobi & Cie. in Kachen 7134. | Rang' Sort. 7133. | Schoeffer & Comp. 7134. | Wangerin's Bb. 7134. |
| Breinersdorf 7123. | Fried in Wien 7132. | Janke in Brin. 7122. | Wareis U 2. | Schirmer & Co. 7136. | Weber, W., in Brin. 7128. 7129. |
| Brodhaus, F. K., in Le. 7133. | Fußingers Bb. in Brin. 7130. | Jolowicz 7131. | Wärtliche Bb. in Brin. 7129. | Schlapp 7132. | Wehner 7136. |
| Brodhaus' Sort. 7130. | Geiger in Stu. 7130. | Junge in Ansb. 7129. | Matthes in Le. 7131. | Schlef. Berl. Kunst. 7135. | Weismann's Sort. 7128. |
| Buchh. d. Dial.-Kunst. in Kauf. 7133. | Geldrecht 7135. | Jungmanns in Mannh. 7119. | Rejstrik 7130. | Schmidt's Verh. in Jena 7119. | Wendichuch 7136. |
| Buchholz in Nll. 7132. | Geschäftsst. d. B.-B. U 3. 7133. | Junder in Brin. 7131. | Reyer, G., in Brin. 7131. | Schmidt's Verh. in Jena 7119. | Wentz in Warb. 7134. |
| Central-Ant in Wien 7132. | Groeneveld 7131. | Kampfmeyer'scher Btg. Verh. 7128. | Reyer, V., in Brin. 7136. | Schmitz's Rdf. 7131. | Wittrin 7130. |
| Cohen in Bonn 7124. | Grosse in Clausb. 7128. | Kanter & M. 7133. | Rohr Sort. in Hblg. 7133. | Schöningh, F., in Dbn. 7130. | Wolf in Rottw. 7130. |
| Dahl jun 7133. | Groth in Elmsh. 7132. | Kantorowicz 7132. | Rorgenstern 7132. | Schroeder'sche Bb. in Hag 7129. | Zangenberg & H. 7131. |
| Dawson & S. 7136. | Grunert in Brin. 7134. | Kelmann in Stu. 7133. | Raud & Co. 7128 (2). 7133. | Schulze & Co. in Le. 7132. | Zidisch in Ofterw. 7132. |
| Deibler's Rdf. 7131. | Güther in Erf. 7128. 7129. | Kittler in Le. 7119. | Reugebauer in Prag 7132. | Schwaibe in Gotha 7132. | Zieger in Le. 7135. |
| Deichert'sche Verh. 7133. | Haar & St. 7128. | Kloeres 7132. | Rimig 7134. | Schweizer Verh. in Nll. 7124. | Zimmermann in Glog. 7130. |
| | "Harmonie" 7125. | | Obst in Le. U 4. | Seeber in Florenz 7135. | |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein des Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig ist erschienen:

Der interne und der internationale Schutz des Urheberrechts

in den verschiedenen Ländern

mit besonderer Berücksichtigung der

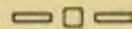
Schutzfristen, Bedingungen u. Förmlichkeiten

übersichtlich dargestellt von

Prof. Ernst Röthlisberger, Bern.

Zweite umgearbeitete und
ergänzte Auflage.

Gr. 8^o. 115 Seiten.
Mk. 3.—



Das Interesse an den Urheberrechtsfragen ist so allgemein gewachsen, daß von dieser geschätzten Schrift des bekannten Verfassers eine zweite Auflage notwendig geworden ist.

Rechnet man neue Länder, die noch keine Schutzvorschriften besitzen und bloß erwähnt sind, hinzu, so handelt das Buch in der neuen Bearbeitung nun im ganzen von 57 Ländern und 49 Kolonien. Die Gesetze der englischen Kolonien sind überhaupt zum ersten Male ausgezogen und zusammengestellt. Die urheberrechtlichen Bestimmungen sind knapp und treffend analysiert unter Anführung der für die verschiedenen Klassen von schutzfähigen Werken aufgestellten Schutzfristen, der Schutzbedingungen, der Förmlichkeiten, der abgeleiteten Rechte (Uebersetzungs- und Ausführungsrecht) und der Schutzerteilung nach Landesgesetz und Vertragsrecht. Die neuesten Gesamt- und Einzelverträge sind aufgenommen und allen Verträgen das Datum der Vollziehung und eventuell die Angabe der Meistbegünstigungsklausel beigelegt. Ebenso ist das neue Spezialgesetz der Vereinigten Staaten von Amerika über den Sonderschutz von Werken in nichtenglischer Sprache vom 3. März 1905 berücksichtigt worden, indem der Abschnitt „Vereinigte Staaten“ eine ausführliche Ergänzung erfahren hat.

Damit erhalten die beteiligten Kreise ein bis jetzt einzig dastehendes Hilfsbuch zur raschen Orientierung auf dem Gebiete des Urheberrechtsschutzes in der ganzen Welt.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

EDM. OBST, Leipzig



Lager und Vertretung
für Papierfabriken *



PAPIERE FÜR ALLE
GRAPHISCHEN ZWECKE:

Werk-, Katalog- und Notendruckpapiere } Illustrationsdruckpapiere
(für Holzschnitte u. Autotypen)

Papiere in verschiedenen Sorten und Formaten für
HELIOGRAVÜREN UND KUPFERSTICHE

Imit. Bütten-, federleichte Roman-, Prospektpapiere, Lithographie-,
Landkarten- und Plakatdruck-, Licht- und Kunstdruckpapiere

UMSCHLAGPAPIERE
für moderne Buchausstattung

EDMUND OBST & Co.
BERLIN SW. 48.

Dreifarben-,
Illustrations-

und

Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken
jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfiehlt

Georg Heydt Nachf.

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.

Fernsprech-Anschluß No. 129.

Hanau a. M.

Die



besitzt den **höchsten Bezugspreis**
aller **kathol. Tageszeitungen**
Deutschlands

(mit Postbestellgeld Mk. 7.70 vierteljährlich)

Übereinstimmend mit dem hohen Bezugspreis setzen
sich die **Bezieher** aus den **kaufkräftigsten Ständen** zu-
sammen.

Durch die eigene wöchentliche

Literarische Beilage,

in welcher alle wichtigeren literarischen Neuerscheinungen
besprochen werden, ist der **Leserkreis literarisch geschult**
und kommt als **Bücherkäufer** hervorragend in
Betracht.

Auf den niedrigen Anzeigenpreis von **35 Pfg.** die
45 mm breite Kolonelleile erhält der deutsche Buch-
handel einen Vorzugsnachlass von **12¹/₂%**.

Geschäftsstelle der

Kölnischen Volkszeitung, Köln a. Rh.,

Marzellenstrasse 35-43.

Vereinigte Bautzner
Papierfabriken

Tages-Erzeugung 35000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.

Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.

VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45

Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6

München: Eugen Knorr, Heustrasse 30

Bremen: F. W. Dahlhaus.